

**Tabelle 1a) - Zugewiesene Mittel und Ausgaben
nach der arbeitsmarktlichen Schwerpunktsetzung**

Berichtsjahr: 2007

SGB II-Träger: 74704 ARGE Haßberge

Leistungen zur Eingliederung nach § 16 SGB II	Soll ¹⁾ (zugewiesene Mittel) in 1.000 €	Ist (Ausgaben) ²⁾		
		in 1.000 €	in % des Soll (Spalte 1)	in % von insgesamt (Spalte 2)
	1	2	3	4
Leistungen zur Eingliederung in Arbeit	1.960	1.723	87,9	100,0
davon:				
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern		690		40,1
Unterstützung der Beratung und Vermittlung		37		2,1
Eignungsfeststellung / Trainingsmaßnahmen		135		7,9
Berufliche Weiterbildung		460		26,7
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen		5		0,3
Teilnahmekosten f. Maßn. z. Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben		12		0,7
Sonst. allgem. Leist. z. Teilhabe beh. Menschen am Arbeitsleben		x		x
darunter: Unterst. d. Berat. u. Vermittl. für Rehabilitanden		0		0,0
Trainingsmaßnahmen (Reha)		0		0,0
Beauftragung Dritter mit der Vermittlung (§ 37 SGB III)		-		-
Beauftragung von Trägern mit Eingliederungsmaßnahmen (eingelöste) Vermittlungsgutscheine		10 31		0,6 1,8
B. Beschäftigungsbegleitende Leistungen		273		15,9
Mobilitätshilfen		36		2,1
Mobilitätshilfen zur Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben		1		0,1
Eingliederungszuschüsse ³⁾		93		5,4
Eingliederungszuschüsse f. bes. betr. schwerbeh. Menschen ⁴⁾		118		6,8
Zuschüsse an Arbeitgeber zur Förd. d. Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben		-		-
Beschäftigung begleitende Eingliederungshilfen		-		-
Einstellungszuschuss bei Neugründungen		7		0,4
Einstellungszuschuss bei Vertretung		-		-
Arbeitsentgeltzuschuss bei beruflicher Weiterbildung Beschäftigter		-		-
Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz (§ 16 Abs. 2 SGB II)		18		1,0
Personal-Service-Agentur (PSA)		-		-
Einstiegs geld (§ 16 Abs. 2 Nr. 5 SGB II)		1		0,0
darunter: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit		-		-
Beschäftigungszuschuss (§ 16a SGB II)		-		-
C. Beschäftigung schaffende Maßnahmen		450		26,1
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen		-		-
Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen		-		-
Arbeitsgelegenheiten (§ 16 Abs. 3 SGB II)		450		26,1
darunter: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante		432		25,0
D. Förderung der Berufsausbildung		132		7,6
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter		131		7,6
darunter: ausbildungsbegleitende Hilfen		8		0,5
außerbetriebliche Ausbildung		123		7,1
Übergangshilfen		-		-
Aktivierungshilfen		-		-
Sozialpäd. Begl. bei Berufsausbildungsvorbereitung ⁵⁾		-		-
Einstiegsqualifizierung		0		0,0
Maßnahmen zur vertieften Berufsorientierung ⁶⁾		-		-
E. Sonstige Leistungen		179		10,4
sonstige weitere Leistungen (§ 16 Abs. 2 Satz 1 SGB II)		179		10,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anmerkungen:

- 1) Das Eingliederungsbudget wurde in zwei Zuteilungen zugewiesen: Im Januar 2007 nach der Eingliederungsmittelverordnung für die ARGEN und AAGAw insgesamt ein Betrag in Höhe von 4.792,059 Mio. Euro, im 4. Quartal der zentrale Einbehalt in Höhe von 26,53 Mio. Euro. Nach Umschichtungen von und zu den Verwaltungsausgaben und den Beschäftigungspakten betragen die verfügbaren Mittel für den SGB II-Träger Haßberge 1.724 Tausend Euro.
- 2) Ausgaben der Organisationseinheit (OEH) ohne Mittelbewirtschaftende Stelle (MBS); ohne Erstattungen von Leistungen zur Rehabilitation an öffentlich-rechtliche Träger.
- 3) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 1, 421p, 421o SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).
- 4) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 2, 219, 235a Abs. 1 und 3 SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).
- 5) Enthält Förderungen nach §§ 421m und 241a SGB III.
- 6) Enthält Förderungen nach § 33 S. 3-5 i.V.m. § 421q SGB III.

**Tabelle 1b) - Zugewiesene Mittel und Ausgaben
nach dem Empfänger der Leistung**

Berichtsjahr: 2007

SGB II-Träger: 74704 ARGE Haßberge

Leistungen zur Eingliederung nach § 16 SGB II	Soll ¹⁾ (zugewiesene Mittel) in 1.000 €	Ist (Ausgaben) ²⁾		
		in 1.000 €	in % des Soll (Spalte 1)	in % von insgesamt (Spalte 2)
	1	2	3	4
Leistungen zur Eingliederung in Arbeit	1.960	1.723	87,9	100,0
Arbeitnehmer (§ 3 Abs. 1 SGB III)		687		39,9
Unterstützung der Beratung und Vermittlung		37		2,1
Eignungsfeststellung / Trainingsmaßnahmen		135		7,9
Mobilitätshilfen		36		2,1
Berufliche Weiterbildung		460		26,7
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen		5		0,3
Sonst. allg. Leist. zur Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben ⁷⁾		1		0,1
Teilnahmekosten f. Maßn. z. Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben		12		0,7
Einstiegsgeld (§ 16 Abs. 2 Nr. 5 SGB II)		1		0,0
Arbeitgeber (§ 3 Abs. 2 SGB III)		236		13,7
Eingliederungszuschüsse ³⁾		93		5,4
Eingliederungszuschüsse für bes. betroffene schwerbehinderte Menschen ⁴⁾		118		6,8
Zuschüsse an Arbeitgeber zur Förd. d. Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben		-		-
Einstellungszuschuss bei Neugründungen		7		0,4
Einstellungszuschuss bei Vertretung		-		-
Arbeitsentgeltzuschuss bei beruflicher Weiterbildung Beschäftigter		-		-
Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz (§ 16 Abs. 2 SGB II)		18		1,0
Personal-Service-Agentur (PSA)		-		-
Beschäftigungszuschuss (§ 16a SGB II)		-		-
Einstiegsqualifizierung		0		0,0
Träger (§ 3 Abs. 3 SGB III)		491		28,5
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen		-		-
Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen		-		-
Arbeitsgelegenheiten (§ 16 Abs. 3 SGB II)		450		26,1
Beauftragung Dritter mit der Vermittlung (§ 37 SGB III)		-		-
Beauftragung von Trägern mit Eingliederungsmaßnahmen		10		0,6
(eingelöste) Vermittlungsgutscheine		31		1,8
Beschäftigung begleitende Eingliederungshilfen		-		-
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter		131		7,6
darunter: ausbildungsbegleitende Hilfen		8		0,5
außerbetriebliche Ausbildung		123		7,1
Übergangshilfen		-		-
Aktivierungshilfen		-		-
Sozialpäd. Begl. bei Berufsausbildungsvorbereitung ⁵⁾		-		-
Maßnahmen zur vertieften Berufsorientierung ⁶⁾		-		-
sonstige weitere Leistungen (§ 16 Abs. 2 Satz 1 SGB II)		179		10,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anmerkungen:

- 1) Das Eingliederungsbudget wurde in zwei Zuteilungen zugewiesen: Im Januar 2007 nach der Eingliederungsmittelverordnung für die ARGEN und AAGAw insgesamt ein Betrag in Höhe von 4.792,059 Mio. Euro, im 4. Quartal der zentrale Einbehalt in Höhe von 26,53 Mio. Euro. Nach Umschichtungen von und zu den Verwaltungsausgaben und den Beschäftigungspaketen betragen die verfügbaren Mittel für den SGB II-Träger Haßberge 1.724 Tausend Euro.
- 2) Ausgaben der Organisationseinheit (OEH) ohne Mittelbewirtschaftende Stelle (MBS); ohne Erstattungen von Leistungen zur Rehabilitation an öffentlich-rechtliche Träger.
- 3) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 1, 421p, 421o SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).
- 4) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 2, 219, 235a Abs. 1 und 3 SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).
- 5) Enthält Förderungen nach §§ 421m und 241a SGB III.
- 6) Enthält Förderungen nach § 33 S. 3-5 i.V.m. § 421q SGB III.
- 7) Unterstützung der Beratung und Vermittlung (Reha), Trainingsmaßnahmen (Reha) und Mobilitätshilfen zur Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben.

Tabelle 2 - Durchschnittliche Ausgaben je geförderten Arbeitnehmer

Berichtsjahr: 2007

SGB II-Träger: 74704 ARGE Haßberge

Leistungen zur Eingliederung nach §16 SGB II	durchschnittliche Ausgaben je Arbeitnehmer pro Monat (in EURO) ¹⁾		Dauer der Leistung (Durchschnitt in Monaten) ²⁾	
	2007	+/- Vorjahr	2007	+/- Vorjahr
	1	2	3	4
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern				
Unterstützung der Beratung und Vermittlung	31	-4	x	x
Eignungsfeststellung / Trainingsmaßnahmen	461	-15	1,2	+0,2
Berufliche Weiterbildung	774	+253	9,7	+2,2
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	x	x	7,0	+2,2
Sonst. allgem. Leist. z. Teilhabe beh. Menschen am Arbeitsleben	x	x	x	x
darunter: Unterst. d. Berat. u. Vermittl. für Rehabilitanden	24	-4	x	x
Trainingsmaßnahmen Reha	x	x	1,1	+0,4
Beauftragung Dritter mit der Vermittlung (§ 37 SGB III)	.	x	.	x
Beauftragung von Trägern mit Eingliederungsmaßnahmen (eingelöste) Vermittlungsgutscheine	86	-256	2,0	-3,6
	.	x	x	x
B. Beschäftigungsbegleitende Leistungen				
Mobilitätshilfen	838	+267	x	x
Mobilitätshilfen zur Teilh. behind. Menschen am Arbeitsleben	299	+266	x	x
Eingliederungszuschüsse	332	-248	4,0	-1,4
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen ³⁾	.	x	.	x
Zus. an AG zur Förd. Teilhabe beh. Menschen am Arbeitsleben ³⁾	.	x	.	x
Beschäftigung begleitende Eingliederungshilfen	.	x	.	x
Einstellungszuschuss bei Neugründungen	x	x	3,1	-2,0
Einstellungszuschuss bei Vertretung	.	x	.	x
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	x	.	x
Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz (§ 16 Abs. 2 SGB II) ⁴⁾	x	x	.	x
Personal-Service-Agentur (PSA)	.	x	.	x
Einstiegs geld (§ 16 Abs. 2 Nr. 5 SGB II)	x	x	2,5	+0,1
darunter: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	.	x	4,0	-0,5
Beschäftigungszuschuss (§ 16a SGB II)	.	x	x	x
C. Beschäftigungschaffende Maßnahmen				
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	.	x	.	x
Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen	.	x	.	x
Arbeitsgelegenheiten (§ 16 Abs. 3 SGB II) ⁵⁾	164	-71	4,5	+0,6
dar.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	159	-77	4,5	+0,6
D. Förderung der Berufsausbildung				
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	x	x	6,8	x
darunter: ausbildungsbegleitende Hilfen	156	x	5,2	x
außerbetriebliche Ausbildung	1.521	-1.251	9,1	x
Übergangshilfen	.	x	.	x
Aktivierungshilfen	.	x	.	x
Sozialpäd. Begl. bei Berufsausbildungsvorbereitung ⁶⁾	x	x	.	x
Einstiegsqualifizierung ³⁾	.	x	.	x
Maßnahmen zur vertieften Berufsorientierung ⁶⁾	x	x	.	x
E. Sonstige Leistungen				
sonstige weitere Leistungen (§ 16 Abs. 2 Satz 1 SGB II)	1.716	+318	5,7	+1,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anmerkungen:

- 1) Berechnung Sp. 1: Durchschnittliche monatliche Ausgaben dividiert durch durchschnittlichen Teilnehmerbestand. Die Berechnung setzt voraus, dass im Bewirtschaftungs- und in den Fachverfahren (und damit Statistiken) gleichartige Kriterien nachgewiesen werden; sie ist nur bei zeitraumbezogenen Leistungen sinnvoll und möglich, nicht bei den sog. Einmalleistungen: Unterstützung der Beratung und Vermittlung, (eingelöste) Vermittlungsgutscheine, Mobilitätshilfen sowie den Einmalleistungen der "sonstigen weiteren Leistungen".
Hinweise:
Einmalleistungen (Unterstützung der Beratung und Vermittlung, Mobilitätshilfen und Vermittlungsgutschein): Hier ergeben sich die durchschn. Ausgaben aus: Jahresausgaben dividiert durch die Anzahl der Leistungsfälle. Sonstige weitere Leistungen: 2007 waren bundesweit 19% der Bewilligungen Einmalleistungen. Da haushaltstechnisch Einmalleistungen nicht gesondert bewirtschaftet werden, können die durchschn. Ausgaben je AN und Monat nicht differenziert nach Einmalleistungen / keine Einmalleistungen ausgewiesen werden. Für die sonstigen weiteren Leistungen wird dasselbe Verfahren wie bei Unterstützung der Beratung und Vermittlung, Mobilitätshilfen und Vermittlungsgutschein angewandt.
- 2) Berechnung Sp. 2: Bei der dort ausgewiesenen Dauer handelt es sich um die statistische durchschnittliche Förderdauer, auf Basis der Austritte eines Berichtsjahres und deren Förderbeginn und -ende ermittelt. Die Berechnung ist nur bei zeitraumbezogenen Leistungen sinnvoll und möglich, nicht bei den Einmalleistungen (Unterstützung der Beratung und Vermittlung, Mobilitätshilfen und Vermittlungsgutschein).
Bei den sonstigen weiteren Leistungen wurde die Dauer der Leistung ohne Einmalleistungen ermittelt.
- 3) Aufgrund einer Datenrevision können die Fallzahlen aus Tabelle 3 technisch nicht zur Ermittlung der in Tabelle 2 abgebildeten Kennzahlen herangezogen werden.
- 4) Trägerbezogene Förderdaten liegen für Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz grundsätzlich nicht vor.
- 5) Ohne Teilnehmer am "Bundesprogramm 30.000 Zusatzjobs für Ältere ab 58 Jahren", da gesonderte Finanzierung.
- 6) Die erhobenen Teilnehmerdaten entsprechen inhaltlich nicht den im Bewirtschaftungssystem zahlungswirksamen Förderfällen, so dass der Nachweis von durchschn. Ausgaben je AN und Monat nicht sinnvoll ist. Wegen der Umstellung der Datenbasis in der Förderstatistik sind die Ergebnisse zur durchschn. Förderdauer nicht mit denen des Vorjahres vergleichbar.

Falls im Jahr 2007 Gebietsänderungen vorgenommen wurden, sind bei der Bewertung der Ergebnisse die übrigen Gebiete heranzuziehen.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

Berichtsmonat: Dezember 2007

SGB II-Träger: 74704 ARGE Haßberge

3a) Zugangsdaten (Summen der Zugänge/Bewilligungen/Eintritte an geförderten Arbeitnehmer/-innen seit Jahresbeginn) Absolutwerte	Zugang insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ¹⁾					
		überhaupt ²⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ innen	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
	1	2	3	4	5	6	7
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	2.587	.	x	117	413	136	.
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	1.541	.	418	126	264	59	.
Unterstützung der Beratung und Vermittlung ³⁾	1.194	.	314	93	223	47	.
Eignungsfeststellung / Trainingsmaßnahmen	235	.	74	17	34	7	.
Berufliche Weiterbildung	68	.	10	4	3	3	.
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	5	.	*	*	.	*	.
Sonst. allg. Leist. z. Teilhabe beh. Menschen am Arbeitsleben	x	x	x	x	x	x	x
darunter: Unterst. d. Berat. u. Vermittl. für Rehabilitanden ³⁾	14	.	7	5	.	*	.
Trainingsmaßnahmen Reha	*	.	*	.	.	.	.
Beauftragung Dritter mit der Vermittlung (§ 37 SGB III)	.	.	.	.	.	.	.
Beauftragung von Trägern mit Eingliederungsmaßnahmen (eingelöste) Vermittlungsgutscheine ^{3) 5)}	24	.	11	6	4	.	.
B. Beschäftigungsbegleitende Leistungen	126	.	22	9	22	*	.
Mobilitätshilfen ³⁾	43	.	10	*	3	.	.
Mobilitätshilfen zur Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben ³⁾	3	.	.	.	.	.	.
Eingliederungszuschüsse ¹¹⁾	65	.	11	*	17	*	.
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbeh. Menschen ⁶⁾	13	.	*	7	*	.	.
Zus. an AG zur Förd. d. Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben	.	.	.	.	.	.	.
Beschäftigung begleitende Eingliederungshilfen	.	.	.	.	.	.	.
Einstellungszuschuss bei Neugründungen	*	.	.	.	.	.	.
Einstellungszuschuss bei Vertretung	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen n. d. Altersteilzeitgesetz (§ 16 Abs. 2 SGB II) ⁷⁾
Personal-Service-Agentur (PSA)	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (§ 16 Abs. 2 Nr. 5 SGB II)	*	.	.	.	.	.	.
darunter: Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	.	.	.	.	.	.	.
Beschäftigungszuschuss (§ 16a SGB II)	.	.	.	.	.	.	.
C. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	522	.	85	21	87	15	.
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	.	.	.	.	.	.	.
Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten (§ 16 Abs. 3 SGB II)	522	.	85	21	87	15	.
dar.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	517	.	85	21	84	15	.
dar.: Bundesprogramm 30.000 Zusatzjobs für Ältere ¹⁰⁾	*	.	*	.	*	.	.
D. Förderung der Berufsausbildung	26	26	x	.	x	x	26
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	25	25	x	.	x	x	25
davon: ausbildungsbegleitende Hilfen	12	12	x	.	x	x	12
außerbetriebliche Ausbildung	13	13	x	.	x	x	13
Übergangshilfen	.	.	x	.	x	x	.
Aktivierungshilfen	.	.	x	.	x	x	.
Sozialpäd. Begl. bei Berufsausbildungsvorbereitung ¹²⁾	.	.	x	.	x	x	.
Einstiegsqualifizierung ¹⁴⁾	*	*	x	.	x	x	*
Maßnahmen zur vertieften Berufsorientierung ¹³⁾	.	.	x	.	x	x	.
E. Sonstige Leistungen	104	.	13	*	10	9	.
sonstige weitere Leistungen (§ 16 Abs. 2 Satz 1 SGB II) ³⁾	104	.	13	*	10	9	.
Summe (A,B,C,D,E)	2.319	.	538	157	383	85	.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anmerkungen:

- 1) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.
- 2) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Ab Einführung von VerBIS ist das Merkmal wegen einer unzulänglichen Datenbasis nicht auswertbar.
- 3) Nur Darstellung der Fälle als "Abgang" bzw. "Zugang" möglich; "sonstige weitere Leistungen": Darstellungen der Einmalleistungen nur als "Zugang".
- 4) Als Geringqualifizierte konnten bisher nur Personen ohne formalen Berufsabschluss (§ 77 Abs. 2 Nr. 2 SGB III) ausgewertet werden. Jedoch ist das Merkmal wegen einer unzulänglichen Datenbasis ab der Einführung von VerBIS nicht auswertbar. Teilnehmer an Maßnahmen zur Förderung der Berufsausbildung gelten grundsätzlich als geringqualifiziert.
- 5) Vermittlungsgutschein nach 6-wöchiger Beschäftigung.
- 6) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 2, 219, 235a Abs. 1 und 3 SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).
- 7) Trägerbezogene Förderdaten zu Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz (§ 16 Abs. 2 SGB II) liegen grundsätzlich nicht vor.
- 8) Nur IT-Vermittlungssysteme der BA.
- 9) IT-Vermittlungssysteme der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (zKT) (per XSozial-BA-SGB II geliefert), Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger (sofern keine Meldung vorlag).
- 10) Gesonderte Finanzierung.
- 11) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 1, 421p, 421o SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).
- 12) Enthält Förderungen nach § 421m SGB III. Daten zu Förderungen nach § 241a SGB III liegen für das Berichtsjahr 2007 noch nicht vor.
- 13) Enthält Förderungen nach § 33 S. 3-5 SGB III. Daten zu Förderungen nach § 33 S. 3-5 i.V.m. § 421q SGB II liegen für das Berichtsjahr 2007 noch nicht vor.
- 14) Informationen zum Merkmal "Schwerbehinderung" liegen für das Berichtsjahr 2007 noch nicht vor.

Falls im Jahr 2007 Gebietsänderungen vorgenommen wurden, sind bei der Bewertung der Ergebnisse die übrigen Gebiete heranzuziehen.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

Berichtsmonat: Dezember 2007

SGB II-Träger: 74704 ARGE Haßberge

3a) Zugangsdaten (Summen der Zugänge/Bewilligungen/Eintritte an geförderten Arbeitnehmer/-innen seit Jahresbeginn) Relativwerte in % (Spalte 1 = 100 %)	Zugang insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ¹⁾					
		überhaupt ²⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ innen	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
	1	2	3	4	5	6	7
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	100,0	.	x	4,5	16,0	5,3	.
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	100,0	.	27,1	8,2	17,1	3,8	.
Unterstützung der Beratung und Vermittlung ³⁾	100,0	.	26,3	7,8	18,7	3,9	.
Eignungsfeststellung / Trainingsmaßnahmen	100,0	.	31,5	7,2	14,5	3,0	.
Berufliche Weiterbildung	100,0	.	14,7	5,9	4,4	4,4	.
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	100,0	.	20,0	20,0	.	20,0	.
Sonst. allg. Leist. z. Teilhabe beh. Menschen am Arbeitsleben	x	x	x	x	x	x	x
darunter: Unterst. d. Berat. u. Vermittl. für Rehabilitanden ³⁾	100,0	.	50,0	35,7	.	7,1	.
Trainingsmaßnahmen Reha	100,0	.	100,0	.	.	.	.
Beauftragung Dritter mit der Vermittlung (§ 37 SGB III)	100,0	.	.	.	.	.	.
Beauftragung von Trägern mit Eingliederungsmaßnahmen (eingelöste) Vermittlungsgutscheine ^{3) 5)}	100,0	.	45,8	25,0	16,7	.	.
	100,0	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigungsbegleitende Leistungen	100,0	.	17,5	7,1	17,5	1,6	.
Mobilitätshilfen ³⁾	100,0	.	23,3	2,3	7,0	.	.
Mobilitätshilfen zur Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben ³⁾	100,0	.	.	.	.	.	.
Eingliederungszuschüsse ¹¹⁾	100,0	.	16,9	1,5	26,2	3,1	.
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbeh. Menschen ⁶⁾	100,0	.	7,7	53,8	15,4	.	.
Zus. an AG zur Förd. d. Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben	100,0	.	.	.	.	.	.
Beschäftigung begleitende Eingliederungshilfen	100,0	.	.	.	.	.	.
Einstellungszuschuss bei Neugründungen	100,0	.	.	.	.	.	.
Einstellungszuschuss bei Vertretung	100,0	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	100,0	.	.	.	.	.	.
Leistungen n. d. Altersteilzeitgesetz (§ 16 Abs. 2 SGB II) ⁷⁾	100,0	.	.	.	.	.	.
Personal-Service-Agentur (PSA)	100,0	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (§ 16 Abs. 2 Nr. 5 SGB II)	100,0	.	.	.	.	.	.
darunter: Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	.	.	.	.	.	.
Beschäftigungszuschuss (§ 16a SGB II)	100,0	.	.	.	.	.	.
C. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	100,0	.	16,3	4,0	16,7	2,9	.
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	.	.	.	.	.	.
Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen	100,0	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten (§ 16 Abs. 3 SGB II)	100,0	.	16,3	4,0	16,7	2,9	.
dar.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	100,0	.	16,4	4,1	16,2	2,9	.
dar.: Bundesprogramm 30.000 Zusatzjobs für Ältere ¹⁰⁾	100,0	.	100,0	.	100,0	.	.
D. Förderung der Berufsausbildung	100,0	100,0	x	.	x	x	100,0
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	100,0	100,0	x	.	x	x	100,0
davon: ausbildungsbegleitende Hilfen	100,0	100,0	x	.	x	x	100,0
außerbetriebliche Ausbildung	100,0	100,0	x	.	x	x	100,0
Übergangshilfen	100,0	100,0	x	.	x	x	100,0
Aktivierungshilfen	100,0	100,0	x	.	x	x	100,0
Sozialpäd. Begl. bei Berufsausbildungsvorbereitung ¹²⁾	100,0	100,0	x	.	x	x	100,0
Einstiegsqualifizierung ¹⁴⁾	100,0	100,0	x	.	x	x	100,0
Maßnahmen zur vertieften Berufsorientierung ¹³⁾	100,0	100,0	x	.	x	x	100,0
E. Sonstige Leistungen	100,0	.	12,5	1,0	9,6	8,7	.
sonstige weitere Leistungen (§ 16 Abs. 2 Satz 1 SGB II) ³⁾	100,0	.	12,5	1,0	9,6	8,7	.
Summe (A,B,C,D,E)	100,0	.	23,2	6,8	16,5	3,7	.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anmerkungen:

- 1) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.
- 2) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Ab Einführung von VerBIS ist das Merkmal wegen einer unzulänglichen Datenbasis nicht auswertbar.
- 3) Nur Darstellung der Fälle als "Abgang" bzw. "Zugang" möglich; "sonstige weitere Leistungen": Darstellungen der Einmalleistungen nur als "Zugang".
- 4) Als Geringqualifizierte konnten bisher nur Personen ohne formalen Berufsabschluss (§ 77 Abs. 2 Nr. 2 SGB III) ausgewertet werden. Jedoch ist das Merkmal wegen einer unzulänglichen Datenbasis ab der Einführung von VerBIS nicht auswertbar. Teilnehmer an Maßnahmen zur Förderung der Berufsausbildung gelten grundsätzlich als geringqualifiziert.
- 5) Vermittlungsgutschein nach 6-wöchiger Beschäftigung.
- 6) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 2, 219, 235a Abs. 1 und 3 SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).
- 7) Trägerbezogene Förderdaten zu Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz (§ 16 Abs. 2 SGB II) liegen grundsätzlich nicht vor.
- 8) Nur IT-Vermittlungssysteme der BA.
- 9) IT-Vermittlungssysteme der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (zKT) (per XSozial-BA-SGB II geliefert), Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger (sofern keine Meldung vorlag).
- 10) Gesonderte Finanzierung.
- 11) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 1, 421p, 421o SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).
- 12) Enthält Förderungen nach § 421m SGB III. Daten zu Förderungen nach § 241a SGB III liegen für das Berichtsjahr 2007 noch nicht vor.
- 13) Enthält Förderungen nach § 33 S. 3-5 SGB III. Daten zu Förderungen nach § 33 S. 3-5 i.V.m. § 421q SGB II liegen für das Berichtsjahr 2007 noch nicht vor.
- 14) Informationen zum Merkmal "Schwerbehinderung" liegen für das Berichtsjahr 2007 noch nicht vor.

Falls im Jahr 2007 Gebietsänderungen vorgenommen wurden, sind bei der Bewertung der Ergebnisse die übrigen Gebiete heranzuziehen.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

Berichtsmonat: Dezember 2007

SGB II-Träger: 74704 ARGE Haßberge

3b) Abgangsdaten

(Summen der Abgänge/Beendigungen/Austritte an
geförderten Arbeitnehmer/-innen seit Jahresbeginn)

Absolutwerte	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ¹⁾						
	Abgang insgesamt	überhaupt ²⁾	Langzeit-arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe-hinderte/ Gleichge-stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs-rückkehrer/-innen	Gering-qualifi-zierte ⁴⁾
	1	2	3	4	5	6	7
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	2.931	.	796	136	484	152	.
Abgang Arbeitslose RK SGB II in Erwerbstätigkeit ³⁾	1.056	.	228	31	137	49	.
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	294	.	83	18	32	8	.
Unterstützung der Beratung und Vermittlung ³⁾	x	x	x	x	x	x	x
Eignungsfeststellung / Trainingsmaßnahmen	233	.	74	15	30	7	.
Berufliche Weiterbildung	53	.	8	*	*	.	.
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	5	.	.	*	.	*	.
Sonst. allg. Leist. z. Teilhabe beh. Menschen am Arbeitsleben	x	x	x	x	x	x	x
darunter: Unterst. d. Berat. u. Vermittl. für Rehabilitanden ³⁾	x	x	x	x	x	x	x
Trainingsmaßnahmen Reha	*	.	*	.	.	.	.
Beauftragung Dritter mit der Vermittlung (§ 37 SGB III)	.	.	.	.	.	.	.
Beauftragung von Trägern mit Eingliederungsmaßnahmen	*	.	.	.	.	.	.
(eingelöste) Vermittlungsgutscheine ^{3) 5)}	x	x	x	x	x	x	x
B. Beschäftigungsbegleitende Leistungen	48	.	9	.	9	*	.
Mobilitätshilfen ³⁾	x	x	x	x	x	x	x
Mobilitätshilfen zur Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben ³⁾	x	x	x	x	x	x	x
Eingliederungszuschüsse ¹¹⁾	41	.	6	.	9	*	.
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbeh. Menschen ⁶⁾	3	.	*	.	.	.	.
Zus. an AG zur Förd. d. Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben	.	.	.	.	.	.	.
Beschäftigung begleitende Eingliederungshilfen	.	.	.	.	.	.	.
Einstellungszuschuss bei Neugründungen	*	.	*	.	.	.	.
Einstellungszuschuss bei Vertretung	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen n. d. Altersteilzeitgesetz (§ 16 Abs. 2 SGB II) ⁷⁾
Personal-Service-Agentur (PSA)	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegs geld (§ 16 Abs. 2 Nr. 5 SGB II)	*	.	*	.	.	.	.
darunter: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	*	.	*	.	.	.	.
Beschäftigungszuschuss (§ 16a SGB II)	.	.	.	.	.	.	.
C. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	533	.	79	24	86	18	.
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	.	.	.	.	.	.	.
Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten (§ 16 Abs. 3 SGB II)	533	.	79	24	86	18	.
dar.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	533	.	79	24	86	18	.
dar.: Bundesprogramm 30.000 Zusatzjobs für Ältere ¹⁰⁾	3	.	.	.	3	.	.
D. Förderung der Berufsausbildung	10	10	x	.	x	x	10
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	10	10	x	.	x	x	10
davon: ausbildungsbegleitende Hilfen	6	6	x	.	x	x	6
außerbetriebliche Ausbildung	4	4	x	.	x	x	4
Übergangshilfen	.	.	x	.	x	x	.
Aktivierungshilfen	.	.	x	.	x	x	.
Sozialpäd. Begl. bei Berufsausbildungsvorbereitung ¹²⁾	.	.	x	.	x	x	.
Einstiegsqualifizierung ¹⁴⁾	.	.	x	.	x	x	.
Maßnahmen zur vertieften Berufsorientierung ¹³⁾	.	.	x	.	x	x	.
E. Sonstige Leistungen	71	.	13	*	*	10	.
sonstige weitere Leistungen (§ 16 Abs. 2 Satz 1 SGB II) ³⁾	71	.	13	*	*	10	.
Summe (A,B,C,D,E)	956	.	184	43	129	37	.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anmerkungen:

- 1) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.
- 2) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Ab Einführung von VerBIS ist das Merkmal wegen einer unzulänglichen Datenbasis nicht auswertbar.
- 3) Nur Darstellung der Fälle als "Abgang" bzw. "Zugang" möglich; "sonstige weitere Leistungen": Darstellungen der Einmalleistungen nur als "Zugang".
- 4) Als Geringqualifizierte konnten bisher nur Personen ohne formalen Berufsabschluss (§ 77 Abs. 2 Nr. 2 SGB III) ausgewertet werden. Jedoch ist das Merkmal wegen einer unzulänglichen Datenbasis ab der Einführung von VerBIS nicht auswertbar. Teilnehmer an Maßnahmen zur Förderung der Berufsausbildung gelten grundsätzlich als geringqualifiziert.
- 5) Vermittlungsgutschein nach 6-wöchiger Beschäftigung.
- 6) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 2, 219, 235a Abs. 1 und 3 SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).
- 7) Trägerbezogene Förderdaten zu Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz (§ 16 Abs. 2 SGB II) liegen grundsätzlich nicht vor.
- 8) Nur IT-Vermittlungssysteme der BA.
- 9) IT-Vermittlungssysteme der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (zKT) (per XSozial-BA-SGB II geliefert), Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger (sofern keine Meldung vorlag).
- 10) Gesonderte Finanzierung.
- 11) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 1, 421p, 421o SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).
- 12) Enthält Förderungen nach § 421m SGB III. Daten zu Förderungen nach § 241a SGB III liegen für das Berichtsjahr 2007 noch nicht vor.
- 13) Enthält Förderungen nach § 33 S. 3-5 SGB III. Daten zu Förderungen nach § 33 S. 3-5 i.V.m. § 421q SGB II liegen für das Berichtsjahr 2007 noch nicht vor.
- 14) Informationen zum Merkmal "Schwerbehinderung" liegen für das Berichtsjahr 2007 noch nicht vor.

Falls im Jahr 2007 Gebietsänderungen vorgenommen wurden, sind bei der Bewertung der Ergebnisse die übrigen Gebiete heranzuziehen.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

Berichtsmonat: Dezember 2007

SGB II-Träger: 74704 ARGE Haßberge

3b) Abgangsdaten

(Summen der Abgänge/Beendigungen/Austritte an
geförderten Arbeitnehmer/-innen seit Jahresbeginn)

Relativwerte in % (Spalte 1 = 100 %)

	Abgang insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ¹⁾					
		überhaupt ²⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ innen	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
	1	2	3	4	5	6	7
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	100,0	.	27,2	4,6	16,5	5,2	.
Abgang Arbeitslose RK SGB II in Erwerbstätigkeit ³⁾	100,0	.	21,6	2,9	13,0	4,6	.
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	100,0	.	28,2	6,1	10,9	2,7	.
Unterstützung der Beratung und Vermittlung ³⁾	x	x	x	x	x	x	x
Eignungsfeststellung / Trainingsmaßnahmen	100,0	.	31,8	6,4	12,9	3,0	.
Berufliche Weiterbildung	100,0	.	15,1	3,8	3,8	.	.
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	100,0	.	.	20,0	.	20,0	.
Sonst. allg. Leist. z. Teilhabe beh. Menschen am Arbeitsleben	x	x	x	x	x	x	x
darunter: Unterst. d. Berat. u. Vermittl. für Rehabilitanden ³⁾	x	x	x	x	x	x	x
Trainingsmaßnahmen Reha	100,0	.	100,0	.	.	.	.
Beauftragung Dritter mit der Vermittlung (§ 37 SGB III)	100,0	.	.	.	.	.	.
Beauftragung von Trägern mit Eingliederungsmaßnahmen	100,0	.	.	.	.	.	.
(eingelöste) Vermittlungsgutscheine ^{3) 5)}	x	x	x	x	x	x	x
B. Beschäftigungsbegleitende Leistungen	100,0	.	18,8	.	18,8	2,1	.
Mobilitätshilfen ³⁾	x	x	x	x	x	x	x
Mobilitätshilfen zur Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben ³⁾	x	x	x	x	x	x	x
Eingliederungszuschüsse ¹¹⁾	100,0	.	14,6	.	22,0	2,4	.
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbeh. Menschen ⁶⁾	100,0	.	33,3	.	.	.	.
Zus. an AG zur Förd. d. Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben	100,0	.	.	.	.	.	.
Beschäftigung begleitende Eingliederungshilfen	100,0	.	.	.	.	.	.
Einstellungszuschuss bei Neugründungen	100,0	.	50,0	.	.	.	.
Einstellungszuschuss bei Vertretung	100,0	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	100,0	.	.	.	.	.	.
Leistungen n. d. Altersteilzeitgesetz (§ 16 Abs. 2 SGB II) ⁷⁾	100,0	.	.	.	.	.	.
Personal-Service-Agentur (PSA)	100,0	.	.	.	.	.	.
Einstiegs geld (§ 16 Abs. 2 Nr. 5 SGB II)	100,0	.	50,0	.	.	.	.
darunter: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	.	100,0	.	.	.	.
Beschäftigungszuschuss (§ 16a SGB II)	100,0	.	.	.	.	.	.
C. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	100,0	.	14,8	4,5	16,1	3,4	.
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	.	.	.	.	.	.
Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen	100,0	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten (§ 16 Abs. 3 SGB II)	100,0	.	14,8	4,5	16,1	3,4	.
dar.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	100,0	.	14,8	4,5	16,1	3,4	.
dar.: Bundesprogramm 30.000 Zusatzjobs für Ältere ¹⁰⁾	100,0	.	.	.	100,0	.	.
D. Förderung der Berufsausbildung	100,0	100,0	x	.	x	x	100,0
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	100,0	100,0	x	.	x	x	100,0
davon: ausbildungsbegleitende Hilfen	100,0	100,0	x	.	x	x	100,0
außerbetriebliche Ausbildung	100,0	100,0	x	.	x	x	100,0
Übergangshilfen	100,0	100,0	x	.	x	x	100,0
Aktivierungshilfen	100,0	100,0	x	.	x	x	100,0
Sozialpäd. Begl. bei Berufsausbildungsvorbereitung ¹²⁾	100,0	100,0	x	.	x	x	100,0
Einstiegsqualifizierung ¹⁴⁾	100,0	100,0	x	.	x	x	100,0
Maßnahmen zur vertieften Berufsorientierung ¹³⁾	100,0	100,0	x	.	x	x	100,0
E. Sonstige Leistungen	100,0	.	18,3	1,4	2,8	14,1	.
sonstige weitere Leistungen (§ 16 Abs. 2 Satz 1 SGB II) ³⁾	100,0	.	18,3	1,4	2,8	14,1	.
Summe (A,B,C,D,E)	100,0	.	19,2	4,5	13,5	3,9	.

Anmerkungen:

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

- 1) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.
- 2) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Ab Einführung von VerBIS ist das Merkmal wegen einer unzulänglichen Datenbasis nicht auswertbar.
- 3) Nur Darstellung der Fälle als "Abgang" bzw. "Zugang" möglich; "sonstige weitere Leistungen": Darstellungen der Einmalleistungen nur als "Zugang".
- 4) Als Geringqualifizierte konnten bisher nur Personen ohne formalen Berufsabschluss (§ 77 Abs. 2 Nr. 2 SGB III) ausgewertet werden. Jedoch ist das Merkmal wegen einer unzulänglichen Datenbasis ab der Einführung von VerBIS nicht auswertbar. Teilnehmer an Maßnahmen zur Förderung der Berufsausbildung gelten grundsätzlich als geringqualifiziert.
- 5) Vermittlungsgutschein nach 6-wöchiger Beschäftigung.
- 6) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 2, 219, 235a Abs. 1 und 3 SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).
- 7) Trägerbezogene Förderdaten zu Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz (§ 16 Abs. 2 SGB II) liegen grundsätzlich nicht vor.
- 8) Nur IT-Vermittlungssysteme der BA.
- 9) IT-Vermittlungssysteme der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (zKT) (per XSozial-BA-SGB II geliefert), Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger (sofern keine Meldung vorlag).
- 10) Gesonderte Finanzierung.
- 11) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 1, 421p, 421o SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).
- 12) Enthält Förderungen nach § 421m SGB III. Daten zu Förderungen nach § 241a SGB III liegen für das Berichtsjahr 2007 noch nicht vor.
- 13) Enthält Förderungen nach § 33 S. 3-5 SGB III. Daten zu Förderungen nach § 33 S. 3-5 i.V.m. § 421q SGB II liegen für das Berichtsjahr 2007 noch nicht vor.
- 14) Informationen zum Merkmal "Schwerbehinderung" liegen für das Berichtsjahr 2007 noch nicht vor.

Falls im Jahr 2007 Gebietsänderungen vorgenommen wurden, sind bei der Bewertung der Ergebnisse die übrigen Gebiete heranzuziehen.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

Berichtsmonat: Dezember 2007

SGB II-Träger: 74704 ARGE Haßberge

3c) Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt)

(Geförderte Arbeitnehmer/-innen)

Absolutwerte

	Bestand insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ¹⁾					
		überhaupt ²⁾	Langzeit-arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe-hinderte/ Gleichge-stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs-rückkehrer/ innen	Gering-qualifi-zierte ⁴⁾
	1	2	3	4	5	6	7
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	1.038	.	431	59	248	77	.
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	90	.	24	7	7	*	.
Unterstützung der Beratung und Vermittlung ³⁾	x	x	x	x	x	x	x
Eignungsfeststellung / Trainingsmaßnahmen	25	.	9	*	4	*	.
Berufliche Weiterbildung	51	.	11	*	*	*	.
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	5	.	*	*	.	*	.
Sonst. allg. Leist. z. Teilhabe beh. Menschen am Arbeitsleben	x	x	x	x	x	x	x
darunter: Unterst. d. Berat. u. Vermittl. für Rehabilitanden ³⁾	x	x	x	x	x	x	x
Trainingsmaßnahmen Reha	*	.	*	.	.	.	.
Beauftragung Dritter mit der Vermittlung (§ 37 SGB III)	.	.	.	.	.	.	.
Beauftragung von Trägern mit Eingliederungsmaßnahmen (eingelöste) Vermittlungsgutscheine ^{3) 5)}	10	.	5	*	*	.	.
	x	x	x	x	x	x	x
B. Beschäftigungsbegleitende Leistungen	33	.	7	x	8	*	.
Mobilitätshilfen ³⁾	x	x	x	x	x	x	x
Mobilitätshilfen zur Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben ³⁾	x	x	x	x	x	x	x
Eingliederungszuschüsse ¹¹⁾	23	.	5	*	7	*	.
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbeh. Menschen ⁶⁾	8	.	*	*	*	.	.
Zus. an AG zur Förd. d. Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben	*	.	.	.	.	.	.
Beschäftigung begleitende Eingliederungshilfen	.	.	.	.	.	.	.
Einstellungszuschuss bei Neugründungen	*	.	*	.	.	.	.
Einstellungszuschuss bei Vertretung	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen n. d. Altersteilzeitgesetz (§ 16 Abs. 2 SGB II) ⁷⁾
Personal-Service-Agentur (PSA)	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (§ 16 Abs. 2 Nr. 5 SGB II)	*	.	*	.	.	.	.
darunter: Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	*	.	*	.	.	.	.
Beschäftigungszuschuss (§ 16a SGB II)	.	.	.	.	.	.	.
C. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	233	.	37	11	56	8	.
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	.	.	.	.	.	.	.
Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten (§ 16 Abs. 3 SGB II)	233	.	37	11	56	8	.
dar.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	231	.	37	11	55	8	.
dar.: Bundesprogramm 30.000 Zusatzjobs für Ältere ¹⁰⁾	5	.	*	.	5	.	.
D. Förderung der Berufsausbildung	11	11	x	.	x	x	11
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	11	11	x	.	x	x	11
davon: ausbildungsbegleitende Hilfen	4	4	x	.	x	x	4
außerbetriebliche Ausbildung	7	7	x	.	x	x	7
Übergangshilfen	.	.	x	.	x	x	.
Aktivierungshilfen	.	.	x	.	x	x	.
Sozialpäd. Begl. bei Berufsausbildungsvorbereitung ¹²⁾	.	.	x	.	x	x	.
Einstiegsqualifizierung ¹⁴⁾	*	*	x	.	x	x	*
Maßnahmen zur vertieften Berufsorientierung ¹³⁾	.	.	x	.	x	x	.
E. Sonstige Leistungen	39	.	6	*	.	7	.
sonstige weitere Leistungen (§ 16 Abs. 2 Satz 1 SGB II) ³⁾	39	.	6	*	.	7	.
Summe (A,B,C,D,E)	407	.	74	22	70	18	.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anmerkungen:

1) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

2) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Ab Einführung von VerBIS ist das Merkmal wegen einer unzulänglichen Datenbasis nicht auswertbar.

3) Nur Darstellung der Fälle als "Abgang" bzw. "Zugang" möglich; "sonstige weitere Leistungen": Darstellungen der Einmalleistungen nur als "Zugang".

4) Als Geringqualifizierte konnten bisher nur Personen ohne formalen Berufsabschluss (§ 77 Abs. 2 Nr. 2 SGB III) ausgewertet werden. Jedoch ist das Merkmal wegen einer unzulänglichen Datenbasis ab der Einführung von VerBIS nicht auswertbar. Teilnehmer an Maßnahmen zur Förderung der Berufsausbildung gelten grundsätzlich als geringqualifiziert.

5) Vermittlungsgutschein nach 6-wöchiger Beschäftigung.

6) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 2, 219, 235a Abs. 1 und 3 SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).

7) Trägerbezogene Förderdaten zu Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz (§ 16 Abs. 2 SGB II) liegen grundsätzlich nicht vor.

8) Nur IT-Vermittlungssysteme der BA.

9) IT-Vermittlungssysteme der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (zKT) (per XSozial-BA-SGB II geliefert), Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger (sofern keine Meldung vorlag).

10) Gesonderte Finanzierung.

11) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 1, 421p, 421o SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).

12) Enthält Förderungen nach § 421m SGB III. Daten zu Förderungen nach § 241a SGB III liegen für das Berichtsjahr 2007 noch nicht vor.

13) Enthält Förderungen nach § 33 S. 3-5 SGB III. Daten zu Förderungen nach § 33 S. 3-5 i.V.m. § 421q SGB II liegen für das Berichtsjahr 2007 noch nicht vor.

14) Informationen zum Merkmal "Schwerbehinderung" liegen für das Berichtsjahr 2007 noch nicht vor.

Falls im Jahr 2007 Gebietsänderungen vorgenommen wurden, sind bei der Bewertung der Ergebnisse die übrigen Gebiete heranzuziehen.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

Berichtsmonat: Dezember 2007

SGB II-Träger: 74704 ARGE Haßberge

3c) Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt)

(Geförderte Arbeitnehmer/-innen)

Relativwerte in % (Spalte 1 = 100 %)

	Bestand insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ¹⁾					
		überhaupt ²⁾	Langzeit-arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe-hinderte/ Gleichge-stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs-rückkehrer/ innen	Gering-qualifi-zierte ⁴⁾
	1	2	3	4	5	6	7
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	100,0	.	41,5	5,7	23,9	7,4	.
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	100,0	.	26,8	7,8	7,2	3,2	.
Unterstützung der Beratung und Vermittlung ³⁾	x	x	x	x	x	x	x
Eignungsfeststellung / Trainingsmaßnahmen	100,0	.	34,6	7,5	17,3	1,7	.
Berufliche Weiterbildung	100,0	.	20,9	3,3	1,1	4,6	.
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	100,0	.	9,4	20,3	.	3,1	.
Sonst. allg. Leist. z. Teilhabe beh. Menschen am Arbeitsleben	x	x	x	x	x	x	x
darunter: Unterst. d. Berat. u. Vermittl. für Rehabilitanden ³⁾	x	x	x	x	x	x	x
Trainingsmaßnahmen Reha	100,0	.	100,0	.	.	.	.
Beauftragung Dritter mit der Vermittlung (§ 37 SGB III)	100,0	.	.	.	.	.	.
Beauftragung von Trägern mit Eingliederungsmaßnahmen (eingelöste) Vermittlungsgutscheine ^{3) 5)}	x	x	x	x	x	x	x
B. Beschäftigungsbegleitende Leistungen	100,0	.	20,3	8,4	23,6	0,8	.
Mobilitätshilfen ³⁾	x	x	x	x	x	x	x
Mobilitätshilfen zur Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben ³⁾	x	x	x	x	x	x	x
Eingliederungszuschüsse ¹¹⁾	100,0	.	21,4	2,8	31,3	1,1	.
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbeh. Menschen ⁶⁾	100,0	.	14,3	27,5	5,5	.	.
Zus. an AG zur Förd. d. Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben	100,0	.	.	.	.	.	.
Beschäftigung begleitende Eingliederungshilfen	100,0	.	.	.	.	.	.
Einstellungszuschuss bei Neugründungen	100,0	.	66,6	.	.	.	.
Einstellungszuschuss bei Vertretung	100,0	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	100,0	.	.	.	.	.	.
Leistungen n. d. Altersteilzeitgesetz (§ 16 Abs. 2 SGB II) ⁷⁾	100,0	.	.	.	.	.	.
Personal-Service-Agentur (PSA)	100,0	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (§ 16 Abs. 2 Nr. 5 SGB II)	100,0	.	75,1	.	.	.	.
darunter: Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	.	100,0	.	.	.	.
Beschäftigungszuschuss (§ 16a SGB II)	100,0	.	.	.	.	.	.
C. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	100,0	.	15,7	4,8	24,0	3,3	.
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	.	.	.	.	.	.
Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen	100,0	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten (§ 16 Abs. 3 SGB II)	100,0	.	15,7	4,8	24,0	3,3	.
dar.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	100,0	.	15,8	4,8	23,7	3,3	.
dar.: Bundesprogramm 30.000 Zusatzjobs für Ältere ¹⁰⁾	100,0	.	20,0	.	100,0	.	.
D. Förderung der Berufsausbildung	100,0	100,0	x	.	x	x	100,0
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	100,0	100,0	x	.	x	x	100,0
davon: ausbildungsbegleitende Hilfen	100,0	100,0	x	.	x	x	100,0
außerbetriebliche Ausbildung	100,0	100,0	x	.	x	x	100,0
Übergangshilfen	100,0	100,0	x	.	x	x	100,0
Aktivierungshilfen	100,0	100,0	x	.	x	x	100,0
Sozialpäd. Begl. bei Berufsausbildungsvorbereitung ¹²⁾	100,0	100,0	x	.	x	x	100,0
Einstiegsqualifizierung ¹⁴⁾	100,0	100,0	x	.	x	x	100,0
Maßnahmen zur vertieften Berufsorientierung ¹³⁾	100,0	100,0	x	.	x	x	100,0
E. Sonstige Leistungen	100,0	.	15,8	1,3	.	17,3	.
sonstige weitere Leistungen (§ 16 Abs. 2 Satz 1 SGB II) ³⁾	100,0	.	15,8	1,3	.	17,3	.
Summe (A,B,C,D,E)	100,0	.	18,1	5,3	17,3	4,3	.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anmerkungen:

1) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

2) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Ab Einführung von VerBIS ist das Merkmal wegen einer unzulänglichen Datenbasis nicht auswertbar.

3) Nur Darstellung der Fälle als "Abgang" bzw. "Zugang" möglich; "sonstige weitere Leistungen": Darstellungen der Einmalleistungen nur als "Zugang".

4) Als Geringqualifizierte konnten bisher nur Personen ohne formalen Berufsabschluss (§ 77 Abs. 2 Nr. 2 SGB III) ausgewertet werden. Jedoch ist das Merkmal wegen einer unzulänglichen Datenbasis ab der Einführung von VerBIS nicht auswertbar. Teilnehmer an Maßnahmen zur Förderung der Berufsausbildung gelten grundsätzlich als geringqualifiziert.

5) Vermittlungsgutschein nach 6-wöchiger Beschäftigung.

6) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 2, 219, 235a Abs. 1 und 3 SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).

7) Trägerbezogene Förderdaten zu Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz (§ 16 Abs. 2 SGB II) liegen grundsätzlich nicht vor.

8) Nur IT-Vermittlungssysteme der BA.

9) IT-Vermittlungssysteme der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (zKT) (per XSozial-BA-SGB II geliefert), Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger (sofern keine Meldung vorlag).

10) Gesonderte Finanzierung.

11) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 1, 421p, 421o SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).

12) Enthält Förderungen nach § 421m SGB III. Daten zu Förderungen nach § 241a SGB III liegen für das Berichtsjahr 2007 noch nicht vor.

13) Enthält Förderungen nach § 33 S. 3-5 SGB III. Daten zu Förderungen nach § 33 S. 3-5 i.V.m. § 421q SGB II liegen für das Berichtsjahr 2007 noch nicht vor.

14) Informationen zum Merkmal "Schwerbehinderung" liegen für das Berichtsjahr 2007 noch nicht vor.

Falls im Jahr 2007 Gebietsänderungen vorgenommen wurden, sind bei der Bewertung der Ergebnisse die übrigen Gebiete heranzuziehen.

Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen unter 25 Jahren
Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an allen geförderten Arbeitnehmer/-innen

Berichtsmonat: Dezember 2007

SGB II-Träger: 74704 ARGE Haßberge

3d) Zugangsdaten, Abgangsdaten (Summen seit Jahresbeginn) und Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt)	Insgesamt unter 25 Jahre			Frauen unter 25 Jahre		
	Zugang	Abgang	Bestand (12-Monats-durchschnitt)	Zugang	Abgang	Bestand (12-Monats-durchschnitt)
	1	2	3	4	5	6
Absolutwerte						
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	511	529	85	226	229	40
Abgang Arbeitslose RK SGB II in Erwerbstätigkeit ³⁾	x	219	x	x	80	x
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	192	38	19	92	15	8
Unterstützung der Beratung und Vermittlung ³⁾	151	x	x	74	x	x
Eignungsfeststellung / Trainingsmaßnahmen	23	24	*	12	13	*
Berufliche Weiterbildung	14	12	13	6	*	4
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	*	*	4	.	.	3
Sonst. allg. Leist. z. Teilhabe beh. Menschen am Arbeitsleben	x	x	x	x	x	x
darunter: Unterst. d. Berat. u. Vermittl. für Rehabilitanden ³⁾	*	x	x	.	x	x
Trainingsmaßnahmen Reha	.	.	.	.	.	.
Beauftragung Dritter mit der Vermittlung (§ 37 SGB III)	.	.	.	.	.	.
Beauftragung von Trägern mit Eingliederungsmaßnahmen (eingelöste) Vermittlungsgutscheine ^{3) 5)}	.	x	x	.	x	x
B. Beschäftigungsbegleitende Leistungen	16	9	5	*	3	*
Mobilitätshilfen ³⁾	7	x	x	.	x	x
Mobilitätshilfen zur Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben ³⁾	.	x	x	.	x	x
Eingliederungszuschüsse ¹¹⁾	8	8	3	*	3	*
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbeh. Menschen ⁶⁾	.	.	*	.	.	*
Zus. an AG zur Förd. d. Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben	.	.	*	.	.	.
Beschäftigung begleitende Eingliederungshilfen	.	.	.	.	.	.
Einstellungszuschuss bei Neugründungen	.	.	.	.	.	.
Einstellungszuschuss bei Vertretung	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.
Leistungen n. d. Altersteilzeitgesetz (§ 16 Abs. 2 SGB II) ⁷⁾
Personal-Service-Agentur (PSA)	.	.	.	.	.	.
Einstiegs geld (§ 16 Abs. 2 Nr. 5 SGB II)	*	*	*	.	.	.
darunter: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	.	.	.	.	.	.
Beschäftigungszuschuss (§ 16a SGB II)	.	.	.	.	.	.
C. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	181	184	48	74	73	22
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	.	.	.	.	.	.
Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten (§ 16 Abs. 3 SGB II)	181	184	48	74	73	22
dar.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	181	184	48	74	73	22
dar.: Bundesprogramm 30.000 Zusatzjobs für Ältere ¹⁰⁾	x	x	x	x	x	x
D. Förderung der Berufsausbildung	25	10	11	10	3	4
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	24	10	11	10	3	4
davon: ausbildungsbegleitende Hilfen	11	6	4	6	3	*
außerbetriebliche Ausbildung	13	4	7	4	.	*
Übergangshilfen	.	.	.	.	.	.
Aktivierungshilfen	.	.	.	.	.	.
Sozialpäd. Begl. bei Berufsausbildungsvorbereitung ¹²⁾
Einstiegsqualifizierung ¹⁴⁾	*	.	*	.	.	.
Maßnahmen zur vertieften Berufsorientierung ¹³⁾
E. Sonstige Leistungen	36	28	21	13	13	11
sonstige weitere Leistungen (§ 16 Abs. 2 Satz 1 SGB II) ³⁾	36	28	21	13	13	11
Summe (A,B,C,D,E)	450	269	104	191	107	46

Anmerkungen:

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

- 1) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.
- 2) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Ab Einführung von VerBIS ist das Merkmal wegen einer unzulänglichen Datenbasis nicht auswertbar.
- 3) Nur Darstellung der Fälle als "Abgang" bzw. "Zugang" möglich; "sonstige weitere Leistungen": Darstellungen der Einmalleistungen nur als "Zugang".
- 4) Als Geringqualifizierte konnten bisher nur Personen ohne formalen Berufsabschluss (§ 77 Abs. 2 Nr. 2 SGB III) ausgewertet werden. Jedoch ist das Merkmal wegen einer unzulänglichen Datenbasis ab der Einführung von VerBIS nicht auswertbar. Teilnehmer an Maßnahmen zur Förderung der Berufsausbildung gelten grundsätzlich als geringqualifiziert.
- 5) Vermittlungsgutschein nach 6-wöchiger Beschäftigung.
- 6) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 2, 219, 235a Abs. 1 und 3 SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).
- 7) Trägerbezogene Förderdaten zu Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz (§ 16 Abs. 2 SGB II) liegen grundsätzlich nicht vor.
- 8) Nur IT-Vermittlungssysteme der BA.
- 9) IT-Vermittlungssysteme der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (zkT) (per XSozial-BA-SGB II geliefert), Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger (sofern keine Meldung vorlag).
- 10) Gesonderte Finanzierung.
- 11) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 1, 421p, 421o SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).
- 12) Enthält Förderungen nach § 421m SGB III. Daten zu Förderungen nach § 241a SGB III liegen für das Berichtsjahr 2007 noch nicht vor.
- 13) Enthält Förderungen nach § 33 S. 3-5 SGB III. Daten zu Förderungen nach § 33 S. 3-5 i.V.m. § 421q SGB II liegen für das Berichtsjahr 2007 noch nicht vor.
- 14) Informationen zum Merkmal "Schwerbehinderung" liegen für das Berichtsjahr 2007 noch nicht vor.

Falls im Jahr 2007 Gebietsänderungen vorgenommen wurden, sind bei der Bewertung der Ergebnisse die übrigen Gebiete heranzuziehen.

Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen unter 25 Jahren
Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an allen geförderten Arbeitnehmer/-innen

Berichtsmonat: Dezember 2007

SGB II-Träger: 74704 ARGE Haßberge

3d) Zugangsdaten, Abgangsdaten (Summen seit Jahresbeginn) und Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt)	Insgesamt unter 25 Jahre			Frauen unter 25 Jahre		
	Zugang	Abgang	Bestand (12-Monats-durchschnitt)	Zugang	Abgang	Bestand (12-Monats-durchschnitt)
Relativwerte in % (Tabellen 3a,3b,3c,4a,4b und 4c)	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	19,8	18,0	8,2	20,5	18,9	7,4
Abgang Arbeitslose RK SGB II in Erwerbstätigkeit ³⁾	x	20,7	x	x	23,9	x
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	12,5	12,9	21,0	14,8	16,7	25,6
Unterstützung der Beratung und Vermittlung ³⁾	12,6	x	x	14,5	x	x
Eignungsfeststellung / Trainingsmaßnahmen	9,8	10,3	6,1	16,0	17,6	9,6
Berufliche Weiterbildung	20,6	22,6	25,8	31,6	14,3	23,7
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	40,0	40,0	82,8	.	.	94,7
Sonst. allg. Leist. z. Teilhabe beh. Menschen am Arbeitsleben	x	x	x	x	x	x
darunter: Unterst. d. Berat. u. Vermittl. für Rehabilitanden ³⁾	14,3	x	x	.	x	x
Trainingsmaßnahmen Reha	.	.	.	.	.	.
Bauftragung Dritter mit der Vermittlung (§ 37 SGB III)	.	.	.	.	.	.
Bauftragung von Trägern mit Eingliederungsmaßnahmen (eingelöste) Vermittlungsgutscheine ^{3) 5)}	.	x	x	.	x	x
B. Beschäftigungsbegleitende Leistungen	12,7	18,8	15,5	4,8	30,0	15,2
Mobilitätshilfen ³⁾	16,3	x	x	.	x	x
Mobilitätshilfen zur Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben ³⁾	.	x	x	.	x	x
Eingliederungszuschüsse ¹¹⁾	12,3	19,5	12,8	11,1	33,3	11,3
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbeh. Menschen ⁶⁾	.	.	13,2	.	.	19,7
Zus. an AG zur Förd. d. Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben	.	.	100,0	.	.	.
Beschäftigung begleitende Eingliederungshilfen	.	.	.	.	.	.
Einstellungszuschuss bei Neugründungen	.	.	.	.	.	.
Einstellungszuschuss bei Vertretung	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.
Leistungen n. d. Altersteilzeitgesetz (§ 16 Abs. 2 SGB II) ⁷⁾
Personal-Service-Agentur (PSA)	.	.	.	.	.	.
Einstiegs geld (§ 16 Abs. 2 Nr. 5 SGB II)	100,0	50,0	24,9	.	.	.
darunter: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	.	.	.	.	.	.
Beschäftigungszuschuss (§ 16a SGB II)	.	.	.	.	.	.
C. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	34,7	34,5	20,6	44,6	42,2	28,8
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	.	.	.	.	.	.
Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten (§ 16 Abs. 3 SGB II)	34,7	34,5	20,6	44,6	42,2	28,8
dar.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	35,0	34,5	20,7	44,6	42,2	28,8
dar.: Bundesprogramm 30.000 Zusatzjobs für Ältere ¹⁰⁾	x	x	x	x	x	x
D. Förderung der Berufsausbildung	96,2	100,0	97,1	100,0	100,0	100,0
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	96,0	100,0	97,0	100,0	100,0	100,0
davon: ausbildungsbegleitende Hilfen	91,7	100,0	92,4	100,0	100,0	100,0
außerbetriebliche Ausbildung	100,0	100,0	100,0	100,0	.	100,0
Übergangshilfen	.	.	.	.	.	.
Aktivierungshilfen	.	.	.	.	.	.
Sozialpäd. Begl. bei Berufsausbildungsvorbereitung ¹²⁾
Einstiegsqualifizierung ¹⁴⁾	100,0	.	100,0	.	.	.
Maßnahmen zur vertieften Berufsorientierung ¹³⁾
E. Sonstige Leistungen	34,6	39,4	54,2	31,0	30,2	42,9
sonstige weitere Leistungen (§ 16 Abs. 2 Satz 1 SGB II) ³⁾	34,6	39,4	54,2	31,0	30,2	42,9
Summe (A,B,C,D,E)	19,4	28,1	25,6	21,7	33,5	31,5

Anmerkungen:

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

- 1) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.
- 2) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Ab Einführung von VerBIS ist das Merkmal wegen einer unzulänglichen Datenbasis nicht auswertbar.
- 3) Nur Darstellung der Fälle als "Abgang" bzw. "Zugang" möglich; "sonstige weitere Leistungen": Darstellungen der Einmalleistungen nur als "Zugang".
- 4) Als Geringqualifizierte konnten bisher nur Personen ohne formalen Berufsabschluss (§ 77 Abs. 2 Nr. 2 SGB III) ausgewertet werden. Jedoch ist das Merkmal wegen einer unzulänglichen Datenbasis ab der Einführung von VerBIS nicht auswertbar. Teilnehmer an Maßnahmen zur Förderung der Berufsausbildung gelten grundsätzlich als geringqualifiziert.
- 5) Vermittlungsgutschein nach 6-wöchiger Beschäftigung.
- 6) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 2, 219, 235a Abs. 1 und 3 SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).
- 7) Trägerbezogene Förderdaten zu Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz (§ 16 Abs. 2 SGB II) liegen grundsätzlich nicht vor.
- 8) Nur IT-Vermittlungssysteme der BA.
- 9) IT-Vermittlungssysteme der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (zkT) (per XSozial-BA-SGB II geliefert), Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger (sofern keine Meldung vorlag).
- 10) Gesonderte Finanzierung.
- 11) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 1, 421p, 421o SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).
- 12) Enthält Förderungen nach § 421m SGB III. Daten zu Förderungen nach § 241a SGB III liegen für das Berichtsjahr 2007 noch nicht vor.
- 13) Enthält Förderungen nach § 33 S. 3-5 SGB III. Daten zu Förderungen nach § 33 S. 3-5 i.V.m. § 421q SGB II liegen für das Berichtsjahr 2007 noch nicht vor.
- 14) Informationen zum Merkmal "Schwerbehinderung" liegen für das Berichtsjahr 2007 noch nicht vor.

Falls im Jahr 2007 Gebietsänderungen vorgenommen wurden, sind bei der Bewertung der Ergebnisse die übrigen Gebiete heranzuziehen.

**Tabelle 4 - Geförderte Arbeitnehmerinnen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
Beteiligung an Ermessensleistungen und Anteil an Arbeitslosigkeit**

Berichtsmonat: Dezember 2007

SGB II-Träger: 74704 ARGE Haßberge

4a) Zugangsdaten Frauen

(Summen der Zugänge/Bewilligungen/Eintritte an geförderten Arbeitnehmerinnen seit Jahresbeginn)

Absolutwerte	Frauen absolut	in % von Tab. 3a insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ¹⁾					Geringqualifizierte ⁴⁾
			überhaupt ²⁾	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbehinderte/Gleichgestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufsrückkehrer/-innen	
	1	2	3	4	5	6	7	8
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	1.104	42,7	.	x	53	187	128	.
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	622	40,4	.	210	37	117	57	.
Unterstützung der Beratung und Vermittlung ³⁾	511	42,8	.	167	27	104	45	.
Eignungsfeststellung / Trainingsmaßnahmen	75	31,9	.	31	4	13	7	.
Berufliche Weiterbildung	19	27,9	.	*	*	.	3	.
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	*	20,0	.	.	*	.	*	.
Sonst. allg. Leist. z. Teilhabe beh. Menschen am Arbeitsleben	x	x	x	x	x	x	x	x
darunter: Unterst. d. Berat. u. Vermittl. für Rehabilitanden ³⁾	7	50,0	.	5	3	.	*	.
Trainingsmaßnahmen Reha	*	100,0	.	*	.	.	.	.
Beauftragung Dritter mit der Vermittlung (§ 37 SGB III)	.	.	.	.	.	.	.	.
Beauftragung von Trägern mit Eingliederungsmaßnahmen (eingelöste) Vermittlungsgutscheine ^{3) 5)}	8	33,3	.	5	*	.	.	.
B. Beschäftigungsbegleitende Leistungen	42	33,3	.	10	5	6	*	.
Mobilitätshilfen ³⁾	14	32,6	.	6	.	*	.	.
Mobilitätshilfen zur Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben ³⁾	*	66,7	.	.	.	.	.	.
Eingliederungszuschüsse ¹¹⁾	18	27,7	.	3	*	4	*	.
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbeh. Menschen ⁶⁾	8	61,5	.	*	4	*	.	.
Zus. an AG zur Förd. d. Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben	.	.	.	.	.	.	.	.
Beschäftigung begleitende Eingliederungshilfen	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstellungszuschuss bei Neugründungen	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstellungszuschuss bei Vertretung	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen n. d. Altersteilzeitgesetz (§ 16 Abs. 2 SGB II) ⁷⁾
Personal-Service-Agentur (PSA)	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (§ 16 Abs. 2 Nr. 5 SGB II)	.	.	.	.	.	.	.	.
darunter: Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	.	.	.	.	.	.	.	.
Beschäftigungszuschuss (§ 16a SGB II)	.	.	.	.	.	.	.	.
C. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	166	31,8	.	23	12	21	15	.
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	.	.	.	.	.	.	.	.
Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten (§ 16 Abs. 3 SGB II)	166	31,8	.	23	12	21	15	.
dar.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	166	32,1	.	23	12	21	15	.
dar.: Bundesprogramm 30.000 Zusatzjobs für Ältere ¹⁰⁾
D. Förderung der Berufsausbildung	10	38,5	10	x	.	x	x	10
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	10	40,0	10	x	.	x	x	10
davon: ausbildungsbegleitende Hilfen	6	50,0	6	x	.	x	x	6
außerbetriebliche Ausbildung	4	30,8	4	x	.	x	x	4
Übergangshilfen	.	.	.	x	.	x	x	.
Aktivierungshilfen	.	.	.	x	.	x	x	.
Sozialpäd. Begl. bei Berufsausbildungsvorbereitung ¹²⁾	.	.	.	x	.	x	x	.
Einstiegsqualifizierung ¹⁴⁾	.	.	.	x	.	x	x	.
Maßnahmen zur vertieften Berufsorientierung ¹³⁾	.	.	.	x	.	x	x	.
E. Sonstige Leistungen	42	40,4	.	6	.	3	9	.
sonstige weitere Leistungen (§ 16 Abs. 2 Satz 1 SGB II) ³⁾	42	40,4	.	6	.	3	9	.
Summe (A,B,C,D,E)	882	38,0	.	249	54	147	83	.

Anmerkungen:

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

2) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Ab Einführung von VerBIS ist das Merkmal wegen einer unzulänglichen Datenbasis nicht auswertbar.

3) Nur Darstellung der Fälle als "Abgang" bzw. "Zugang" möglich; "sonstige weitere Leistungen": Darstellungen der Einmalleistungen nur als "Zugang".

4) Als Geringqualifizierte konnten bisher nur Personen ohne formalen Berufsabschluss (§ 77 Abs. 2 Nr. 2 SGB III) ausgewertet werden. Jedoch ist das Merkmal wegen einer unzulänglichen Datenbasis ab der Einführung von VerBIS nicht auswertbar. Teilnehmer an Maßnahmen zur Förderung der Berufsausbildung gelten grundsätzlich als geringqualifiziert.

5) Vermittlungsgutschein nach 6-wöchiger Beschäftigung.

6) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 2, 219, 235a Abs. 1 und 3 SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).

7) Trägerbezogene Förderdaten zu Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz (§ 16 Abs. 2 SGB II) liegen grundsätzlich nicht vor.

8) Nur IT-Vermittlungssysteme der BA.

9) IT-Vermittlungssysteme der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (zkt) (per XSozial-BA-SGB II geliefert), Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger (sofern keine Meldung vorlag).

10) Gesonderte Finanzierung.

11) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 1, 421p, 421o SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).

12) Enthält Förderungen nach § 421m SGB III. Daten zu Förderungen nach § 241a SGB III liegen für das Berichtsjahr 2007 noch nicht vor.

13) Enthält Förderungen nach § 33 S. 3-5 SGB III. Daten zu Förderungen nach § 33 S. 3-5 i.V.m. § 421q SGB II liegen für das Berichtsjahr 2007 noch nicht vor.

14) Informationen zum Merkmal "Schwerbehinderung" liegen für das Berichtsjahr 2007 noch nicht vor.

Falls im Jahr 2007 Gebietsänderungen vorgenommen wurden, sind bei der Bewertung der Ergebnisse die übrigen Gebiete heranzuziehen.

**Tabelle 4 - Geförderte Arbeitnehmerinnen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
Beteiligung an Ermessensleistungen und Anteil an Arbeitslosigkeit**

Berichtsmonat: Dezember 2007

SGB II-Träger: 74704 ARGE Haßberge

4b) Abgangsdaten Frauen

(Summen der Abgänge/Beendigungen/Austritte an geförderten Arbeitnehmerinnen seit Jahresbeginn)

Absolutwerte	Frauen absolut	in % von Tab. 3b insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ¹⁾					
			überhaupt ²⁾	Langzeit-arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe-hinderte/ Gleichge-stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs-rückkehrer/-innen	Gering-qualifizierte ⁴⁾
	1	2	3	4	5	6	7	8
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	1.209	41,2	.	392	52	209	141	.
Abgang Arbeitslose RK SGB II in Erwerbstätigkeit ³⁾	335	31,7	.	94	14	38	47	.
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	90	30,6	.	35	7	12	8	.
Unterstützung der Beratung und Vermittlung ³⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Eignungsfeststellung / Trainingsmaßnahmen	74	31,8	.	31	5	12	7	.
Berufliche Weiterbildung	14	26,4	.	3	*	.	.	.
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	*	20,0	.	.	*	.	*	.
Sonst. allg. Leist. z. Teilhabe beh. Menschen am Arbeitsleben	x	x	x	x	x	x	x	x
darunter: Unterst. d. Berat. u. Vermittl. für Rehabilitanden ³⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Trainingsmaßnahmen Reha	*	100,0	.	*	.	.	.	.
Beauftragung Dritter mit der Vermittlung (§ 37 SGB III)	.	.	.	.	.	.	.	.
Beauftragung von Trägern mit Eingliederungsmaßnahmen	.	.	.	.	.	.	.	.
(eingelöste) Vermittlungsgutscheine ^{3) 5)}	x	x	x	x	x	x	x	x
B. Beschäftigungsbegleitende Leistungen	10	20,8	.	*	.	*	*	.
Mobilitätshilfen ³⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Mobilitätshilfen zur Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben ³⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Eingliederungszuschüsse ¹¹⁾	9	22,0	.	*	.	*	*	.
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbeh. Menschen ⁶⁾	*	33,3	.	.	.	.	.	.
Zus. an AG zur Förd. d. Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben	.	.	.	.	.	.	.	.
Beschäftigung begleitende Eingliederungshilfen	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstellungszuschuss bei Neugründungen	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstellungszuschuss bei Vertretung	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen n. d. Altersteilzeitgesetz (§ 16 Abs. 2 SGB II) ⁷⁾
Personal-Service-Agentur (PSA)	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (§ 16 Abs. 2 Nr. 5 SGB II)	.	.	.	.	.	.	.	.
darunter: Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	.	.	.	.	.	.	.	.
Beschäftigungszuschuss (§ 16a SGB II)	.	.	.	.	.	.	.	.
C. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	173	32,5	.	22	16	24	18	.
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	.	.	.	.	.	.	.	.
Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten (§ 16 Abs. 3 SGB II)	173	32,5	.	22	16	24	18	.
dar.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	173	32,5	.	22	16	24	18	.
dar.: Bundesprogramm 30.000 Zusatzjobs für Ältere ¹⁰⁾
D. Förderung der Berufsausbildung	3	30,0	3	x	.	x	x	3
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	3	30,0	3	x	.	x	x	3
davon: ausbildungsbegleitende Hilfen	3	50,0	3	x	.	x	x	3
außerbetriebliche Ausbildung	.	.	.	x	.	x	x	.
Übergangshilfen	.	.	.	x	.	x	x	.
Aktivierungshilfen	.	.	.	x	.	x	x	.
Sozialpäd. Begl. bei Berufsausbildungsvorbereitung ¹²⁾	.	.	.	x	.	x	x	.
Einstiegsqualifizierung ¹⁴⁾	.	.	.	x	.	x	x	.
Maßnahmen zur vertieften Berufsorientierung ¹³⁾	.	.	.	x	.	x	x	.
E. Sonstige Leistungen	43	60,6	.	10	.	.	10	.
sonstige weitere Leistungen (§ 16 Abs. 2 Satz 1 SGB II) ³⁾	43	60,6	.	10	.	.	10	.
Summe (A,B,C,D,E)	319	33,4	.	68	23	37	37	.

Anmerkungen:

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

- 1) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.
- 2) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Ab Einführung von VerBIS ist das Merkmal wegen einer unzulänglichen Datenbasis nicht auswertbar.
- 3) Nur Darstellung der Fälle als "Abgang" bzw. "Zugang" möglich; "sonstige weitere Leistungen": Darstellungen der Einmalleistungen nur als "Zugang".
- 4) Als Geringqualifizierte konnten bisher nur Personen ohne formalen Berufsabschluss (§ 77 Abs. 2 Nr. 2 SGB III) ausgewertet werden. Jedoch ist das Merkmal wegen einer unzulänglichen Datenbasis ab der Einführung von VerBIS nicht auswertbar. Teilnehmer an Maßnahmen zur Förderung der Berufsausbildung gelten grundsätzlich als geringqualifiziert.
- 5) Vermittlungsgutschein nach 6-wöchiger Beschäftigung.
- 6) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 2, 219, 235a Abs. 1 und 3 SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).
- 7) Trägerbezogene Förderdaten zu Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz (§ 16 Abs. 2 SGB II) liegen grundsätzlich nicht vor.
- 8) Nur IT-Vermittlungssysteme der BA.
- 9) IT-Vermittlungssysteme der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (zkt) (per XSozial-BA-SGB II geliefert), Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger (sofern keine Meldung vorlag).
- 10) Gesonderte Finanzierung.
- 11) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 1, 421p, 421o SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).
- 12) Enthält Förderungen nach § 421m SGB III. Daten zu Förderungen nach § 241a SGB III liegen für das Berichtsjahr 2007 noch nicht vor.
- 13) Enthält Förderungen nach § 33 S. 3-5 SGB III. Daten zu Förderungen nach § 33 S. 3-5 i.V.m. § 421q SGB II liegen für das Berichtsjahr 2007 noch nicht vor.
- 14) Informationen zum Merkmal "Schwerbehinderung" liegen für das Berichtsjahr 2007 noch nicht vor.

Falls im Jahr 2007 Gebietsänderungen vorgenommen wurden, sind bei der Bewertung der Ergebnisse die übrigen Gebiete heranzuziehen.

**Tabelle 4 - Geförderte Arbeitnehmerinnen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
Beteiligung an Ermessensleistungen und Anteil an Arbeitslosigkeit**

Berichtsmonat: Dezember 2007

SGB II-Träger: 74704 ARGE Haßberge

4c) I Bestandsdaten Frauen (12-Monatsdurchschnitt)

(Geförderte Arbeitnehmerinnen)

Absolutwerte

	Frauen absolut	in % von Tab. 3c insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ¹⁾					Geringqualifizierte ⁴⁾
			überhaupt ²⁾	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbehinderte/Gleichgestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufsrückkehrer/innen	
	1	2	3	4	5	6	7	8
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	546	52,6	.	252	20	129	75	.
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	31	34,2	.	8	*	*	*	.
Unterstützung der Beratung und Vermittlung ³⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Eignungsfeststellung / Trainingsmaßnahmen	6	24,7	.	3	*	*	*	.
Berufliche Weiterbildung	18	36,0	.	*	*	.	*	.
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	3	59,4	.	.	*	.	*	.
Sonst. allg. Leist. z. Teilhabe beh. Menschen am Arbeitsleben	x	x	x	x	x	x	x	x
darunter: Unterst. d. Berat. u. Vermittl. für Rehabilitanden ³⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Trainingsmaßnahmen Reha	*	100,0	.	*	.	.	.	.
Beauftragung Dritter mit der Vermittlung (§ 37 SGB III)	.	.	.	.	.	.	.	.
Beauftragung von Trägern mit Eingliederungsmaßnahmen (eingelöste) Vermittlungsgutscheine ^{3) 5)}	3	34,5	.	*	*	.	.	.
B. Beschäftigungsbegleitende Leistungen	11	33,5	.	*	*	*	*	.
Mobilitätshilfen ³⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Mobilitätshilfen zur Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben ³⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Eingliederungszuschüsse ¹¹⁾	6	25,3	.	*	*	*	*	.
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbeh. Menschen ⁶⁾	5	67,0	.	*	*	*	*	.
Zus. an AG zur Förd. d. Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben	.	.	.	.	.	.	.	.
Beschäftigung begleitende Eingliederungshilfen	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstellungszuschuss bei Neugründungen	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstellungszuschuss bei Vertretung	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen n. d. Altersteilzeitgesetz (§ 16 Abs. 2 SGB II) ⁷⁾
Personal-Service-Agentur (PSA)	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (§ 16 Abs. 2 Nr. 5 SGB II)	.	.	.	.	.	.	.	.
darunter: Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	.	.	.	.	.	.	.	.
Beschäftigungszuschuss (§ 16a SGB II)	.	.	.	.	.	.	.	.
C. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	75	32,4	.	10	6	15	8	.
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	.	.	.	.	.	.	.	.
Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten (§ 16 Abs. 3 SGB II)	75	32,4	.	10	6	15	8	.
dar.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	75	32,6	.	10	6	15	8	.
dar.: Bundesprogramm 30.000 Zusatzjobs für Ältere ¹⁰⁾	*	20,0	.	.	.	*	.	.
D. Förderung der Berufsausbildung	4	34,6	4	x	.	x	x	4
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	4	35,1	4	x	.	x	x	4
davon: ausbildungsbegleitende Hilfen	*	43,4	*	x	.	x	x	*
außerbetriebliche Ausbildung	*	29,6	*	x	.	x	x	*
Übergangshilfen	.	.	.	x	.	x	x	.
Aktivierungshilfen	.	.	.	x	.	x	x	.
Sozialpäd. Begl. bei Berufsausbildungsvorbereitung ¹²⁾	.	.	.	x	.	x	x	.
Einstiegsqualifizierung ¹⁴⁾	.	.	.	x	.	x	x	.
Maßnahmen zur vertieften Berufsorientierung ¹³⁾	.	.	.	x	.	x	x	.
E. Sonstige Leistungen	26	66,1	.	6	.	.	7	.
sonstige weitere Leistungen (§ 16 Abs. 2 Satz 1 SGB II) ³⁾	26	66,1	.	6	.	.	7	.
Summe (A,B,C,D,E)	147	36,2	.	26	9	19	18	.

Anmerkungen:

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

2) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Ab Einführung von VerBIS ist das Merkmal wegen einer unzulänglichen Datenbasis nicht auswertbar.

3) Nur Darstellung der Fälle als "Abgang" bzw. "Zugang" möglich; "sonstige weitere Leistungen": Darstellungen der Einmalleistungen nur als "Zugang".

4) Als Geringqualifizierte konnten bisher nur Personen ohne formalen Berufsabschluss (§ 77 Abs. 2 Nr. 2 SGB III) ausgewertet werden. Jedoch ist das Merkmal wegen einer unzulänglichen Datenbasis ab der Einführung von VerBIS nicht auswertbar. Teilnehmer an Maßnahmen zur Förderung der Berufsausbildung gelten grundsätzlich als geringqualifiziert.

5) Vermittlungsgutscheine nach 6-wöchiger Beschäftigung.

6) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 2, 219, 235a Abs. 1 und 3 SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).

7) Trägerbezogene Förderdaten zu Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz (§ 16 Abs. 2 SGB II) liegen grundsätzlich nicht vor.

8) Nur IT-Vermittlungssysteme der BA.

9) IT-Vermittlungssysteme der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (zkt) (per XSozial-BA-SGB II geliefert), Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger (sofern keine Meldung vorlag).

10) Gesonderte Finanzierung.

11) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 1, 421p, 421o SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).

12) Enthält Förderungen nach § 421m SGB III. Daten zu Förderungen nach § 241a SGB III liegen für das Berichtsjahr 2007 noch nicht vor.

13) Enthält Förderungen nach § 33 S. 3-5 SGB III. Daten zu Förderungen nach § 33 S. 3-5 i.V.m. § 421q SGB II liegen für das Berichtsjahr 2007 noch nicht vor.

14) Informationen zum Merkmal "Schwerbehinderung" liegen für das Berichtsjahr 2007 noch nicht vor.

Falls im Jahr 2007 Gebietsänderungen vorgenommen wurden, sind bei der Bewertung der Ergebnisse die übrigen Gebiete heranzuziehen.

**Tabelle 4 - Geförderte Arbeitnehmerinnen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
Beteiligung an Ermessensleistungen und Anteil an Arbeitslosigkeit**

Berichtsmonat: Dezember 2007

SGB II-Träger: 74704 ARGE Haßberge

4 c) II Mindestbeteiligung von Frauen nach § 8 Abs. 2 SGB III

entsprechend ihrer absoluten und relativen Betroffenheit durch Arbeitslosigkeit

	Insgesamt	Frauen	Männer
Werte im 12-Monatsdurchschnitt	1	2	3
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote (in %)) ¹⁾	2,5	2,8	2,2
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II)		52,6	47,4
Zielförderquote gem. § 8 Abs. 2 SGB III		58,8	41,2
realisierter Bilanzförderanteil (s. auch Tab.4c I - Spalte 2 - Gesamtsumme)		36,2	63,8
Differenz Zielförderquote zu Bilanzförderanteil		-22,7	+22,7

realisierter Bilanzförderanteil (ohne Förd. d. Berufsausbildung)		36,2	63,8
Differenz Zielförderquote zu Bilanzförderanteil		-22,6	+22,6

	Insgesamt	Frauen	Männer
Vorjahreszeitraum: Werte im 12-Monatsdurchschnitt	1	2	3
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote (in %)) ¹⁾	2,9	3,0	2,8
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II)		47,4	52,6
Zielförderquote gem. § 8 Abs. 2 SGB III		48,8	51,2
realisierter Bilanzförderanteil		38,1	61,9
Differenz Zielförderquote zu Bilanzförderanteil		-10,6	+10,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anmerkungen:

1) Bezogen auf abhängige zivile Erwerbspersonen.

Tabelle 5 - Abgang von Arbeitslosen mit Vermittlungsquote - Rechtskreis SGB II

Ohne Daten der zugelassenen kommunalen Träger

Berichtsjahr: 2007

74704 ARGE Haßberge

Merkmal		Abgang von Arbeitslosen				
		insgesamt	darunter (Sp. 1)			
			Langzeit- arbeitslose	Schwer- behinderte	50 Jahre und älter	Berufsrück- kehrer/innen
1	2	3	4	5		
Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt	01	2.931	796	136	484	152
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit ¹⁾	02	1.056	228	31	137	49
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	1.032	221	31	132	48
Wiederbeschäftigungsquote ²⁾ (Z. 03 in % v. Z. 01)	04	35,2	27,8	22,8	27,3	31,6
dar. Abgänge in ungeförderter Beschäftigung	05	549	120	17	49	36
Zeile 05 in % v. Zeile 01	06	18,7	15,1	12,5	10,1	23,7
dar. in selbständige Tätigkeit	07	22	7	0	5	*
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	0,8	0,9	0,0	1,0	0,7
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	20	6	0	5	*
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	0,7	0,8	0,0	1,0	0,7
dar. Abgänge in Beschäftigung durch Vermittlung (gefördert und ungefördert)	11	537	105	18	85	15
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	52,0	47,5	58,1	64,4	31,3
dar. Abgänge in Beschäftigung durch Vermittlung (nur ungefördert)	13	91	18	4	7	7
Vermittlungsquote ³⁾ (Z. 13 in % v. Z. 05)	14	16,6	15,0	23,5	14,3	19,4

Merkmal		Abgang von arbeitslosen Frauen				
		insgesamt	darunter (Sp. 1)			
			Langzeit- arbeitslose	Schwer- behinderte	50 Jahre und älter	Berufsrück- kehrer/innen
1	2	3	4	5		
Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt	01	1.209	392	52	209	141
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit ¹⁾	02	335	94	14	38	47
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	326	91	14	36	46
Wiederbeschäftigungsquote ²⁾ (Z. 03 in % v. Z. 01)	04	27,0	23,2	26,9	17,2	32,6
dar. Abgänge in ungeförderter Beschäftigung	05	178	59	7	16	34
Zeile 05 in % v. Zeile 01	06	14,7	15,1	13,5	7,7	24,1
dar. in selbständige Tätigkeit	07	9	3	0	*	*
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	0,7	0,8	0,0	1,0	0,7
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	9	3	0	*	*
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	0,7	0,8	0,0	1,0	0,7
dar. Abgänge in Beschäftigung durch Vermittlung (gefördert und ungefördert)	11	162	36	9	20	15
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	49,7	39,6	64,3	55,6	32,6
dar. Abgänge in Beschäftigung durch Vermittlung (nur ungefördert)	13	30	10	*	*	7
Vermittlungsquote ³⁾ (Z. 13 in % v. Z. 05)	14	16,9	16,9	28,6	12,5	20,6

Datenstand: Juni 2008

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

- 1) Da sich Abgänge in Erwerbstätigkeit zusammensetzen aus Abgängen in Beschäftigung, in Selbständigkeit und in Wehr-/Zivildienst, weicht die Summe von Zeile 03 und 07 um die Zahl der Abgänge in Wehr-/Zivildienst von Zeile 02 ab.
- 2) Die Wiederbeschäftigungsquote zeigt an, in welchem Maß Arbeitslose ihre Arbeitslosigkeit durch Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung beendet haben, in Relation zum Gesamtabgang an Arbeitslosen.
- 3) Die Vermittlungsquote zeigt an, in welchem Umfang Arbeitsvermittlungen durch Auswahl und Vorschlag zur Wiederbeschäftigung von Arbeitslosen in ungefördernten Beschäftigungsverhältnissen beigetragen haben.
Die Mitwirkung von Arbeitsagenturen / Trägern der Grundsicherung am Zustandekommen eines Arbeitsverhältnisses lässt sich jedoch nicht mit einem engen Vermittlungsbegriff erfassen und allein mit der Vermittlungsquote im Sinne des § 11 Abs. 2 Nr. 5 SGB III messen. Zum einen werden vielfach Arbeitsvermittlungen nach Auswahl und Vorschlag mit zusätzlichen Förderleistungen getätigt. Über die klassische Vermittlung nach Auswahl und Vorschlag hinaus tragen zudem zunehmend die Selbstinformationseinrichtungen der BA, die Beratungsdienstleistungen, die Informationsplattform "Jobbörse", Potenzialanalysen, die Einschaltung von Dritten, vielfältige finanzielle Hilfen bei der Beschäftigungssuche, auch der Vermittlungsgutschein zu Beschäftigungsaufnahmen, sowie die Förderung durch das Instrumentarium der aktiven Arbeitsmarktpolitik bei.

Falls im Jahr 2007 Gebietsänderungen vorgenommen wurden, sind bei der Bewertung der Ergebnisse die übrigen Gebiete heranzuziehen.

Tabelle 6a) - Eingliederungsquote für Männer und Frauen

Berichtsjahr: 2007

SGB II-Träger: 74704 ARGE Haßberge

I. recherchierbare Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt

recherchierbare Austritte (7/2006 - 6/2007)

	Insgesamt (Männer + Frauen)	Anteil der recherchier- baren Austritte	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ¹⁾					Gering- qualifi- zierte ³⁾	
			überhaupt ²⁾	Langzeitar- beitslose §18(1) SGBIII	Schwerbe- hinderte/ Gleich- gestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ innen		
	1	2	3	4	5	6	7	8	
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	01	292	99,0	.	69	19	23	16	.
Eignungsfeststellung / Trainingsmaßnahmen	02	225	99,1	.	56	16	22	7	.
Berufliche Weiterbildung	03	55	98,2	.	13	3	*	8	.
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen ⁷⁾	04	9	100,0	.	.	.	.	.	.
Trainingsmaßnahmen (Reha) ⁷⁾	05	3	100,0	.	.	.	.	*	.
Beauftragung Dritter mit der Vermittlung (§ 37 SGB III)	06	.	.	.	.	.	.	.	.
Beauftragung von Trägern mit Eingliederungsmaßnahmen	07	.	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigungsbegleitende Leistungen	08	40	100,0	.	5	.	7	*	.
Beschäftigungsbegleitende Leistungen ohne Zeile 18	09	37	100,0	.	4	.	7	*	.
Eingliederungszuschüsse ⁴⁾	10	27	100,0	.	3	.	6	.	.
Eingliederungszusch. f. bes. betr. Schwerbeh. Menschen ^{5) 7)}	11	*	100,0	.	.	.	.	.	.
Zus. an AG zur Förd. d. Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben ⁷⁾	12	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstellungszuschuss bei Neugründungen	13	6	100,0	.	*	.	*	*	.
Einstellungszuschuss bei Vertretung	14	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	15	.	.	.	.	.	.	.	.
Personal-Service-Agentur (PSA)	16	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (§ 16 Abs. 2 Nr. 5 SGB II)	17	5	100,0	.	*	.	.	.	.
darunter: Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	18	3	100,0	.	*	.	.	.	.
C. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	19	564	98,8	.	80	26	68	16	.
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	20	*	100,0	.	.	.	*	.	.
Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen	21	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten (§ 16 Abs. 3 SGB II)	22	563	98,8	.	80	26	67	16	.
D. Förderung der Berufsausbildung⁸⁾	23	3	100,0	3	x	.	x	x	3
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	24	3	100,0	3	x	.	x	x	3
davon: ausbildungsbegleitende Hilfen	25	*	100,0	*	x	.	x	x	*
außerbetriebliche Ausbildung	26	*	100,0	*	x	.	x	x	*
Übergangshilfen	27	.	.	.	x	.	x	x	.
Aktivierungshilfen	28	.	.	.	x	.	x	x	.
Sozialpäd. Begl. bei Berufsausbildungsvorbereitung ⁶⁾	29	*	100,0	*	x	.	x	x	*
E. Sonstige Leistungen	30	87	98,9	.	8	.	6	5	.
sonstige weitere Leistungen (§ 16 Abs. 2 Satz 1 SGB II)	31	87	98,9	.	8	.	6	5	.
Summe (A,B,C,D,E)	32	986	98,9	.	162	45	104	38	.
Summe (A,B,C,D,E) ohne Zeile 18	33	983	98,9	.	161	45	104	38	.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anmerkungen:

- Personengruppen nach §11 Abs. 2 Nr.2 SGB III.
- Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Ab Einführung von VerBIS ist das Merkmal wegen einer unzulänglichen Datenbasis nicht auswertbar.
- Als Geringqualifizierte konnten bisher nur Personen ohne formalen Berufsabschluss (§ 77 Abs. 2 Nr. 2 SGB III) ausgewertet werden. Jedoch ist das Merkmal wegen einer unzulänglichen Datenbasis ab der Einführung von VerBIS nicht auswertbar. Teilnehmer an Maßnahmen zur Förderung der Berufsausbildung gelten grundsätzlich als geringqualifiziert.
- Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 1, 421p, 421o SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).
- Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 2, 219, 235a Abs. 1 und 3 SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).
- Enthält Förderungen nach § 421m SGB III.
- Informationen zu den Merkmalen "Schwerbehinderung" und "Langzeitarbeitslosigkeit" liegen für den Verbleib noch nicht vor.
- Informationen zum Merkmal "Schwerbehinderung" liegt für den Verbleib noch nicht vor.
- Erläuterungen zur Methodik: s. Glossar (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).

Falls im Jahr 2007 Gebietsänderungen vorgenommen wurden, sind bei der Bewertung der Ergebnisse die übrigen Gebiete heranzuziehen.

Tabelle 6a) - Eingliederungsquote für Männer und Frauen

Berichtsjahr: 2007

SGB II-Träger: 74704 ARGE Haßberge

II. dar. (Abschn. I) in angemessener Zeit (6 Monate) nach Austritt sozialversicherungspflichtig beschäftigt ⁹⁾

Untersuchungszeitraum 1/2007 - 12/2007

		Insgesamt (Männer + Frauen)	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ¹⁾					Gering- qualifi- zierte ³⁾
			überhaupt ²⁾	Langzeitar- beitslose §18(1) SGBIII	Schwerbe- hinderte/ Gleich- gestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ innen	
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	01	111	.	20	5	4	7	.
Eignungsfeststellung / Trainingsmaßnahmen	02	88	.	17	4	3	4	.
Berufliche Weiterbildung	03	19	.	3	*	*	*	.
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen ⁷⁾	04	*	.	.	.	.	.	.
Trainingsmaßnahmen (Reha) ⁷⁾	05	*	.	.	.	.	*	.
Beauftragung Dritter mit der Vermittlung (§ 37 SGB III)	06	.	.	.	.	.	.	.
Beauftragung von Trägern mit Eingliederungsmaßnahmen	07	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigungsbegleitende Leistungen	08	27	.	*	.	4	*	.
Beschäftigungsbegleitende Leistungen ohne Zeile 18	09	27	.	*	.	4	*	.
Eingliederungszuschüsse ⁴⁾	10	20	.	*	.	3	.	.
Eingliederungszusch. f. bes. betr. Schwerbeh. Menschen ^{5) 7)}	11	*	.	.	.	.	.	.
Zus. an AG zur Förd. d. Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben ⁷⁾	12	.	.	.	.	.	.	.
Einstellungszuschuss bei Neugründungen	13	4	.	*	.	*	*	.
Einstellungszuschuss bei Vertretung	14	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	15	.	.	.	.	.	.	.
Personal-Service-Agentur (PSA)	16	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (§ 16 Abs. 2 Nr. 5 SGB II)	17	*	.	.	.	.	.	.
darunter: Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	18	.	.	.	.	.	.	.
C. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	19	133	.	14	6	9	*	.
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	20	.	.	.	.	.	.	.
Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen	21	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten (§ 16 Abs. 3 SGB II)	22	133	.	14	6	9	*	.
D. Förderung der Berufsausbildung ⁸⁾	23	*	*	x	.	x	x	*
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	24	*	*	x	.	x	x	*
davon: ausbildungsbegleitende Hilfen	25	*	*	x	.	x	x	*
außerbetriebliche Ausbildung	26	.	.	x	.	x	x	.
Übergangshilfen	27	.	.	x	.	x	x	.
Aktivierungshilfen	28	.	.	x	.	x	x	.
Sozialpäd. Begl. bei Berufsausbildungsvorbereitung ⁶⁾	29	*	*	x	.	x	x	*
E. Sonstige Leistungen	30	29	.	3	.	*	*	.
sonstige weitere Leistungen (§ 16 Abs. 2 Satz 1 SGB II)	31	29	.	3	.	*	*	.
Summe (A,B,C,D,E)	32	302	.	39	11	18	10	.
Summe (A,B,C,D,E) ohne Zeile 18	33	302	.	39	11	18	10	.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anmerkungen:

- Personengruppen nach §11 Abs. 2 Nr.2 SGB III.
- Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Ab Einführung von VerBIS ist das Merkmal wegen einer unzulänglichen Datenbasis nicht auswertbar.
- Als Geringqualifizierte konnten bisher nur Personen ohne formalen Berufsabschluss (§ 77 Abs. 2 Nr. 2 SGB III) ausgewertet werden. Jedoch ist das Merkmal wegen einer unzulänglichen Datenbasis ab der Einführung von VerBIS nicht auswertbar. Teilnehmer an Maßnahmen zur Förderung der Berufsausbildung gelten grundsätzlich als geringqualifiziert.
- Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 1, 421p, 421o SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).
- Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 2, 219, 235a Abs. 1 und 3 SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).
- Enthält Förderungen nach § 421m SGB III.
- Informationen zu den Merkmalen "Schwerbehinderung" und "Langzeitarbeitslosigkeit" liegen für den Verbleib noch nicht vor.
- Informationen zum Merkmal "Schwerbehinderung" liegt für den Verbleib noch nicht vor.
- Erläuterungen zur Methodik: s. Glossar (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).

Falls im Jahr 2007 Gebietsänderungen vorgenommen wurden, sind bei der Bewertung der Ergebnisse die übrigen Gebiete heranzuziehen.

Tabelle 6a) - Eingliederungsquote für Männer und Frauen

Berichtsjahr: 2007

SGB II-Träger: 74704 ARGE Haßberge

III. Eingliederungsquote

Relativwerte: Abschnitt II. in % von Abschnitt I.

		Insgesamt (Männer + Frauen)	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ¹⁾					
			überhaupt ²⁾	Langzeitar- beitslose §18(1) SGBIII	Schwerbe- hinderte/ Gleich- gestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ innen	Gering- qualifi- zierte ³⁾
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	01	38,0	.	29,0	26,3	17,4	43,8	.
Eignungsfeststellung / Trainingsmaßnahmen	02	39,1	.	30,4	25,0	13,6	57,1	.
Berufliche Weiterbildung	03	34,5	.	23,1	33,3	100,0	25,0	.
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen ⁷⁾	04	22,2	.	.	.	.	.	.
Trainingsmaßnahmen (Reha) ⁷⁾	05	66,7	.	.	.	.	100,0	.
Beauftragung Dritter mit der Vermittlung (§ 37 SGB III)	06	.	.	.	.	.	.	.
Beauftragung von Trägern mit Eingliederungsmaßnahmen	07	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigungsbegleitende Leistungen	08	67,5	.	40,0	.	57,1	100,0	.
Beschäftigungsbegleitende Leistungen ohne Zeile 18	09	73,0	.	50,0	.	57,1	100,0	.
Eingliederungszuschüsse ⁴⁾	10	74,1	.	33,3	.	50,0	.	.
Eingliederungszusch. f. bes. betr. Schwerbeh. Menschen ^{5) 7)}	11	100,0	.	.	.	.	.	.
Zus. an AG zur Förd. d. Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben ⁷⁾	12	.	.	.	.	.	.	.
Einstellungszuschuss bei Neugründungen	13	66,7	.	100,0	.	100,0	100,0	.
Einstellungszuschuss bei Vertretung	14	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	15	.	.	.	.	.	.	.
Personal-Service-Agentur (PSA)	16	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (§ 16 Abs. 2 Nr. 5 SGB II)	17	20,0	.	0,0	.	.	.	.
darunter: Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	18	0,0	.	0,0	.	.	.	.
C. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	19	23,6	.	17,5	23,1	13,2	6,3	.
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	20	0,0	.	.	.	0,0	.	.
Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen	21	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten (§ 16 Abs. 3 SGB II)	22	23,6	.	17,5	23,1	13,4	6,3	.
D. Förderung der Berufsausbildung ⁸⁾	23	66,7	66,7	x	.	x	x	66,7
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	24	66,7	66,7	x	.	x	x	66,7
davon: ausbildungsbegleitende Hilfen	25	100,0	100,0	x	.	x	x	100,0
außerbetriebliche Ausbildung	26	0,0	0,0	x	.	x	x	0,0
Übergangshilfen	27	.	.	x	.	x	x	.
Aktivierungshilfen	28	.	.	x	.	x	x	.
Sozialpäd. Begl. bei Berufsausbildungsvorbereitung ⁶⁾	29	100,0	100,0	x	.	x	x	100,0
E. Sonstige Leistungen	30	33,3	.	37,5	.	16,7	20,0	.
sonstige weitere Leistungen (§ 16 Abs. 2 Satz 1 SGB II)	31	33,3	.	37,5	.	16,7	20,0	.
Summe (A,B,C,D,E)	32	30,6	.	24,1	24,4	17,3	26,3	.
Summe (A,B,C,D,E) ohne Zeile 18	33	30,7	.	24,2	24,4	17,3	26,3	.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anmerkungen:

- 1) Personengruppen nach §11 Abs. 2 Nr.2 SGB III.
- 2) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Ab Einführung von VerBIS ist das Merkmal wegen einer unzulänglichen Datenbasis nicht auswertbar.
- 3) Als Geringqualifizierte konnten bisher nur Personen ohne formalen Berufsabschluss (§ 77 Abs. 2 Nr. 2 SGB III) ausgewertet werden. Jedoch ist das Merkmal wegen einer unzulänglichen Datenbasis ab der Einführung von VerBIS nicht auswertbar. Teilnehmer an Maßnahmen zur Förderung der Berufsausbildung gelten grundsätzlich als geringqualifiziert.
- 4) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 1, 421p, 421o SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).
- 5) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 2, 219, 235a Abs. 1 und 3 SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).
- 6) Enthält Förderungen nach § 421m SGB III.
- 7) Informationen zu den Merkmalen "Schwerbehinderung" und "Langzeitarbeitslosigkeit" liegen für den Verbleib noch nicht vor.
- 8) Informationen zum Merkmal "Schwerbehinderung" liegt für den Verbleib noch nicht vor.
- 9) Erläuterungen zur Methodik: s. Glossar (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).

Falls im Jahr 2007 Gebietsänderungen vorgenommen wurden, sind bei der Bewertung der Ergebnisse die übrigen Gebiete heranzuziehen.

Tabelle 6a) - Eingliederungsquote für Frauen

Berichtsjahr: 2007

SGB II-Träger: 74704 ARGE Haßberge

I. recherchierbare Austritte geförderter Arbeitnehmerinnen insgesamt

recherchierbare Austritte (7/2006 - 6/2007)

	Frauen	in % von Männer + Frauen	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ¹⁾						
			überhaupt ²⁾	Langzeitar- beitslose §18(1) SGBIII	Schwerbe- hinderte/ Gleich- gestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer- innen	Gering- qualifi- zierte ³⁾	
	1	2	3	4	5	6	7	8	
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	01	106	36,3	.	29	5	7	16	.
Eignungsfeststellung / Trainingsmaßnahmen	02	68	30,2	.	19	5	7	7	.
Berufliche Weiterbildung	03	32	58,2	.	10	.	.	8	.
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen ⁷⁾	04	3	33,3	.	.	.	.	.	.
Trainingsmaßnahmen (Reha) ⁷⁾	05	3	100,0	.	.	.	.	*	.
Beauftragung Dritter mit der Vermittlung (§ 37 SGB III)	06	.	.	.	.	.	.	.	.
Beauftragung von Trägern mit Eingliederungsmaßnahmen	07	.	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigungsbegleitende Leistungen	08	10	25,0	.	*	.	*	*	.
Beschäftigungsbegleitende Leistungen ohne Zeile 18	09	8	21,6	.	*	.	*	*	.
Eingliederungszuschüsse ⁴⁾	10	6	22,2	.	*	.	*	.	.
Eingliederungszusch. f. bes. betr. Schwerbeh. Menschen ^{5) 7)}	11	.	.	.	.	.	.	.	.
Zus. an AG zur Förd. d. Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben ⁷⁾	12	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstellungszuschuss bei Neugründungen	13	*	33,3	.	.	.	.	*	.
Einstellungszuschuss bei Vertretung	14	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	15	.	.	.	.	.	.	.	.
Personal-Service-Agentur (PSA)	16	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (§ 16 Abs. 2 Nr. 5 SGB II)	17	*	40,0	.	.	.	.	.	.
darunter: Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	18	*	66,7	.	.	.	.	.	.
C. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	19	187	33,2	.	28	14	21	16	.
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	20	*	100,0	.	.	.	*	.	.
Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen	21	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten (§ 16 Abs. 3 SGB II)	22	186	33,0	.	28	14	20	16	.
D. Förderung der Berufsausbildung ⁸⁾	23	.	.	.	x	.	x	x	.
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	24	.	.	.	x	.	x	x	.
davon: ausbildungsbegleitende Hilfen	25	.	.	.	x	.	x	x	.
außerbetriebliche Ausbildung	26	.	.	.	x	.	x	x	.
Übergangshilfen	27	.	.	.	x	.	x	x	.
Aktivierungshilfen	28	.	.	.	x	.	x	x	.
Sozialpäd. Begl. bei Berufsausbildungsvorbereitung ⁶⁾	29	.	.	.	x	.	x	x	.
E. Sonstige Leistungen	30	37	42,5	.	6	.	.	5	.
sonstige weitere Leistungen (§ 16 Abs. 2 Satz 1 SGB II)	31	37	42,5	.	6	.	.	5	.
Summe (A,B,C,D,E)	32	340	34,5	.	64	19	29	38	.
Summe (A,B,C,D,E) ohne Zeile 18	33	338	34,4	.	64	19	29	38	.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anmerkungen:

- 1) Personengruppen nach §11 Abs. 2 Nr.2 SGB III.
- 2) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Ab Einführung von VerBIS ist das Merkmal wegen einer unzulänglichen Datenbasis nicht auswertbar.
- 3) Als Geringqualifizierte konnten bisher nur Personen ohne formalen Berufsabschluss (§ 77 Abs. 2 Nr. 2 SGB III) ausgewertet werden. Jedoch ist das Merkmal wegen einer unzulänglichen Datenbasis ab der Einführung von VerBIS nicht auswertbar. Teilnehmer an Maßnahmen zur Förderung der Berufsausbildung gelten grundsätzlich als geringqualifiziert.
- 4) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 1, 421p, 421o SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).
- 5) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 2, 219, 235a Abs. 1 und 3 SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).
- 6) Enthält Förderungen nach § 421m SGB III.
- 7) Informationen zu den Merkmalen "Schwerbehinderung" und "Langzeitarbeitslosigkeit" liegen für den Verbleib noch nicht vor.
- 8) Informationen zum Merkmal "Schwerbehinderung" liegt für den Verbleib noch nicht vor.
- 9) Erläuterungen zur Methodik: s. Glossar (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).

Falls im Jahr 2007 Gebietsänderungen vorgenommen wurden, sind bei der Bewertung der Ergebnisse die übrigen Gebiete heranzuziehen.

Tabelle 6a) - Eingliederungsquote für Frauen

Berichtsjahr: 2007

SGB II-Träger: 74704 ARGE Haßberge

II. dar. (Abschn. I) in angemessener Zeit (6 Monate) nach Austritt sozialversicherungspflichtig beschäftigt ⁹⁾

Untersuchungszeitraum 1/2007 - 12/2007

	Frauen	in % von Männern + Frauen	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ¹⁾						
			überhaupt ²⁾	Langzeitarbeitslose §18(1) SGBIII	Schwerbehinderte/ Gleichgestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufsrückkehrerinnen	Geringqualifizierte ³⁾	
	1	2	3	4	5	6	7	8	
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	01	29	26,1	.	5	*	.	7	.
Eignungsfeststellung / Trainingsmaßnahmen	02	18	20,5	.	3	*	.	4	.
Berufliche Weiterbildung	03	8	42,1	.	*	.	.	*	.
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen ⁷⁾	04	*	50,0	.	.	.	.	.	.
Trainingsmaßnahmen (Reha) ⁷⁾	05	*	100,0	.	.	.	.	*	.
Beauftragung Dritter mit der Vermittlung (§ 37 SGB III)	06	.	.	.	.	.	.	.	.
Beauftragung von Trägern mit Eingliederungsmaßnahmen	07	.	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigungsbegleitende Leistungen	08	7	25,9	.	.	.	*	*	.
Beschäftigungsbegleitende Leistungen ohne Zeile 18	09	7	25,9	.	.	.	*	*	.
Eingliederungszuschüsse ⁴⁾	10	5	25,0	.	.	.	*	.	.
Eingliederungszusch. f. bes. betr. Schwerbeh. Menschen ^{5) 7)}	11	.	.	.	.	.	.	.	.
Zus. an AG zur Förd. d. Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben ⁷⁾	12	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstellungszuschuss bei Neugründungen	13	*	50,0	.	.	.	.	*	.
Einstellungszuschuss bei Vertretung	14	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	15	.	.	.	.	.	.	.	.
Personal-Service-Agentur (PSA)	16	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (§ 16 Abs. 2 Nr. 5 SGB II)	17	.	.	.	.	.	.	.	.
darunter: Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	18	.	.	.	.	.	.	.	.
C. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	19	32	24,1	.	5	3	*	*	.
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	20	.	.	.	.	.	.	.	.
Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen	21	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten (§ 16 Abs. 3 SGB II)	22	32	24,1	.	5	3	*	*	.
D. Förderung der Berufsausbildung ⁸⁾	23	.	.	.	x	.	x	x	.
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	24	.	.	.	x	.	x	x	.
davon: ausbildungsbegleitende Hilfen	25	.	.	.	x	.	x	x	.
außerbetriebliche Ausbildung	26	.	.	.	x	.	x	x	.
Übergangshilfen	27	.	.	.	x	.	x	x	.
Aktivierungshilfen	28	.	.	.	x	.	x	x	.
Sozialpäd. Begl. bei Berufsausbildungsvorbereitung ⁶⁾	29	.	.	.	x	.	x	x	.
E. Sonstige Leistungen	30	16	55,2	.	*	.	.	*	.
sonstige weitere Leistungen (§ 16 Abs. 2 Satz 1 SGB II)	31	16	55,2	.	*	.	.	*	.
Summe (A,B,C,D,E)	32	84	27,8	.	12	4	3	10	.
Summe (A,B,C,D,E) ohne Zeile 18	33	84	27,8	.	12	4	3	10	.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anmerkungen:

- 1) Personengruppen nach §11 Abs. 2 Nr.2 SGB III.
- 2) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Ab Einführung von VerBIS ist das Merkmal wegen einer unzulänglichen Datenbasis nicht auswertbar.
- 3) Als Geringqualifizierte konnten bisher nur Personen ohne formalen Berufsabschluss (§ 77 Abs. 2 Nr. 2 SGB III) ausgewertet werden. Jedoch ist das Merkmal wegen einer unzulänglichen Datenbasis ab der Einführung von VerBIS nicht auswertbar. Teilnehmer an Maßnahmen zur Förderung der Berufsausbildung gelten grundsätzlich als geringqualifiziert.
- 4) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 1, 421p, 421o SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).
- 5) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 2, 219, 235a Abs. 1 und 3 SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).
- 6) Enthält Förderungen nach § 421m SGB III.
- 7) Informationen zu den Merkmalen "Schwerbehinderung" und "Langzeitarbeitslosigkeit" liegen für den Verbleib noch nicht vor.
- 8) Informationen zum Merkmal "Schwerbehinderung" liegt für den Verbleib noch nicht vor.
- 9) Erläuterungen zur Methodik: s. Glossar (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).

Falls im Jahr 2007 Gebietsänderungen vorgenommen wurden, sind bei der Bewertung der Ergebnisse die übrigen Gebiete heranzuziehen.

Tabelle 6a) - Eingliederungsquote für Frauen

Berichtsjahr: 2007

SGB II-Träger: 74704 ARGE Haßberge

III. Eingliederungsquote

Relativwerte: Abschnitt II. in % von Abschnitt I.

	Frauen	in % von Männer + Frauen	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ¹⁾						
			überhaupt ²⁾	Langzeitar- beitslose §18(1) SGBIII	Schwerbe- hinderte/ Gleich- gestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer- innen	Gering- qualifi- zierte ³⁾	
									1	2	3	4	5	6	7	8
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	01	27,4	x	.	17,2	20,0	0,0	43,8	.
Eignungsfeststellung / Trainingsmaßnahmen	02	26,5	x	.	15,8	20,0	0,0	57,1	.
Berufliche Weiterbildung	03	25,0	x	.	20,0	.	.	25,0	.
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen ⁷⁾	04	33,3	x	.	.	.	.	.	.
Trainingsmaßnahmen (Reha) ⁷⁾	05	66,7	x	.	.	.	.	100,0	.
Beauftragung Dritter mit der Vermittlung (§ 37 SGB III)	06	.	x	.	.	.	.	.	.
Beauftragung von Trägern mit Eingliederungsmaßnahmen	07	.	x	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigungsbegleitende Leistungen	08	70,0	x	.	0,0	.	100,0	100,0	.
Beschäftigungsbegleitende Leistungen ohne Zeile 18	09	87,5	x	.	0,0	.	100,0	100,0	.
Eingliederungszuschüsse ⁴⁾	10	83,3	x	.	0,0	.	100,0	.	.
Eingliederungszusch. f. bes. betr. Schwerbeh. Menschen ^{5) 7)}	11	.	x	.	.	.	.	.	.
Zus. an AG zur Förd. d. Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben ⁷⁾	12	.	x	.	.	.	.	.	.
Einstellungszuschuss bei Neugründungen	13	100,0	x	.	.	.	.	100,0	.
Einstellungszuschuss bei Vertretung	14	.	x	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	15	.	x	.	.	.	.	.	.
Personal-Service-Agentur (PSA)	16	.	x	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (§ 16 Abs. 2 Nr. 5 SGB II)	17	0,0	x	.	.	.	.	.	.
darunter: Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	18	0,0	x	.	.	.	.	.	.
C. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	19	17,1	x	.	17,9	21,4	9,5	6,3	.
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	20	0,0	x	.	.	.	0,0	.	.
Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen	21	.	x	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten (§ 16 Abs. 3 SGB II)	22	17,2	x	.	17,9	21,4	10,0	6,3	.
D. Förderung der Berufsausbildung ⁸⁾	23	.	x	.	x	.	x	x	.
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	24	.	x	.	x	.	x	x	.
davon: ausbildungsbegleitende Hilfen	25	.	x	.	x	.	x	x	.
außerbetriebliche Ausbildung	26	.	x	.	x	.	x	x	.
Übergangshilfen	27	.	x	.	x	.	x	x	.
Aktivierungshilfen	28	.	x	.	x	.	x	x	.
Sozialpäd. Begl. bei Berufsausbildungsvorbereitung ⁶⁾	29	.	x	.	x	.	x	x	.
E. Sonstige Leistungen	30	43,2	x	.	33,3	.	.	20,0	.
sonstige weitere Leistungen (§ 16 Abs. 2 Satz 1 SGB II)	31	43,2	x	.	33,3	.	.	20,0	.
Summe (A,B,C,D,E)	32	24,7	x	.	18,8	21,1	10,3	26,3	.
Summe (A,B,C,D,E) ohne Zeile 18	33	24,9	x	.	18,8	21,1	10,3	26,3	.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anmerkungen:

- 1) Personengruppen nach §11 Abs. 2 Nr.2 SGB III.
- 2) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Ab Einführung von VerBIS ist das Merkmal wegen einer unzulänglichen Datenbasis nicht auswertbar.
- 3) Als Geringqualifizierte konnten bisher nur Personen ohne formalen Berufsabschluss (§ 77 Abs. 2 Nr. 2 SGB III) ausgewertet werden. Jedoch ist das Merkmal wegen einer unzulänglichen Datenbasis ab der Einführung von VerBIS nicht auswertbar. Teilnehmer an Maßnahmen zur Förderung der Berufsausbildung gelten grundsätzlich als geringqualifiziert.
- 4) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 1, 421p, 421o SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).
- 5) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 2, 219, 235a Abs. 1 und 3 SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).
- 6) Enthält Förderungen nach § 421m SGB III.
- 7) Informationen zu den Merkmalen "Schwerbehinderung" und "Langzeitarbeitslosigkeit" liegen für den Verbleib noch nicht vor.
- 8) Informationen zum Merkmal "Schwerbehinderung" liegt für den Verbleib noch nicht vor.
- 9) Erläuterungen zur Methodik: s. Glossar (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).

Falls im Jahr 2007 Gebietsänderungen vorgenommen wurden, sind bei der Bewertung der Ergebnisse die übrigen Gebiete heranzuziehen.

Tabelle 6a) - Eingliederungsquote für Männer

Berichtsjahr: 2007

SGB II-Träger: 74704 ARGE Haßberge

I. recherchierbare Austritte geförderter Arbeitnehmer insgesamt

recherchierbare Austritte (7/2006 - 6/2007)

	Männer	in % von Männer + Frauen	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ¹⁾					Gering- qualifi- zierte ³⁾	
			überhaupt ²⁾	Langzeitar- beitslose §18(1) SGBIII	Schwerbe- hinderte/ Gleich- gestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer		
	1	2	3	4	5	6	7	8	
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	01	186	63,7	.	40	14	16	.	.
Eignungsfeststellung / Trainingsmaßnahmen	02	157	69,8	.	37	11	15	.	.
Berufliche Weiterbildung	03	23	41,8	.	3	3	*	.	.
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen ⁷⁾	04	6	66,7	.	.	.	.	.	.
Trainingsmaßnahmen (Reha) ⁷⁾	05	.	.	.	.	.	.	.	.
Beauftragung Dritter mit der Vermittlung (§ 37 SGB III)	06	.	.	.	.	.	.	.	.
Beauftragung von Trägern mit Eingliederungsmaßnahmen	07	.	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigungsbegleitende Leistungen	08	30	75,0	.	4	.	6	.	.
Beschäftigungsbegleitende Leistungen ohne Zeile 18	09	29	78,4	.	3	.	6	.	.
Eingliederungszuschüsse ⁴⁾	10	21	77,8	.	*	.	5	.	.
Eingliederungszusch. f. bes. betr. Schwerbeh. Menschen ^{5) 7)}	11	*	100,0	.	.	.	.	.	.
Zus. an AG zur Förd. d. Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben ⁷⁾	12	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstellungszuschuss bei Neugründungen	13	4	66,7	.	*	.	*	.	.
Einstellungszuschuss bei Vertretung	14	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	15	.	.	.	.	.	.	.	.
Personal-Service-Agentur (PSA)	16	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (§ 16 Abs. 2 Nr. 5 SGB II)	17	3	60,0	.	*	.	.	.	.
darunter: Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	18	*	33,3	.	*	.	.	.	.
C. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	19	377	66,8	.	52	12	47	.	.
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	20	.	.	.	.	.	.	.	.
Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen	21	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten (§ 16 Abs. 3 SGB II)	22	377	67,0	.	52	12	47	.	.
D. Förderung der Berufsausbildung ⁸⁾	23	3	100,0	3	x	.	x	x	3
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	24	3	100,0	3	x	.	x	x	3
davon: ausbildungsbegleitende Hilfen	25	*	100,0	*	x	.	x	x	*
außerbetriebliche Ausbildung	26	*	100,0	*	x	.	x	x	*
Übergangshilfen	27	.	.	.	x	.	x	x	.
Aktivierungshilfen	28	.	.	.	x	.	x	x	.
Sozialpäd. Begl. bei Berufsausbildungsvorbereitung ⁶⁾	29	*	100,0	*	x	.	x	x	*
E. Sonstige Leistungen	30	50	57,5	.	*	.	6	.	.
sonstige weitere Leistungen (§ 16 Abs. 2 Satz 1 SGB II)	31	50	57,5	.	*	.	6	.	.
Summe (A,B,C,D,E)	32	646	65,5	.	98	26	75	.	.
Summe (A,B,C,D,E) ohne Zeile 18	33	645	65,6	.	97	26	75	.	.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anmerkungen:

- 1) Personengruppen nach §11 Abs. 2 Nr.2 SGB III.
- 2) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Ab Einführung von VerBIS ist das Merkmal wegen einer unzulänglichen Datenbasis nicht auswertbar.
- 3) Als Geringqualifizierte konnten bisher nur Personen ohne formalen Berufsabschluss (§ 77 Abs. 2 Nr. 2 SGB III) ausgewertet werden. Jedoch ist das Merkmal wegen einer unzulänglichen Datenbasis ab der Einführung von VerBIS nicht auswertbar. Teilnehmer an Maßnahmen zur Förderung der Berufsausbildung gelten grundsätzlich als geringqualifiziert.
- 4) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 1, 421p, 421o SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).
- 5) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 2, 219, 235a Abs. 1 und 3 SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).
- 6) Enthält Förderungen nach § 421m SGB III.
- 7) Informationen zu den Merkmalen "Schwerbehinderung" und "Langzeitarbeitslosigkeit" liegen für den Verbleib noch nicht vor.
- 8) Informationen zum Merkmal "Schwerbehinderung" liegt für den Verbleib noch nicht vor.
- 9) Erläuterungen zur Methodik: s. Glossar (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).

Falls im Jahr 2007 Gebietsänderungen vorgenommen wurden, sind bei der Bewertung der Ergebnisse die übrigen Gebiete heranzuziehen.

Tabelle 6a) - Eingliederungsquote für Männer

Berichtsjahr: 2007

SGB II-Träger: 74704 ARGE Haßberge

II. dar. (Abschn. I) in angemessener Zeit (6 Monate) nach Austritt sozialversicherungspflichtig beschäftigt ⁹⁾

Untersuchungszeitraum 1/2007 - 12/2007

	Männer	in % von Männer + Frauen	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ¹⁾						
			überhaupt ²⁾	Langzeitar- beitslose §18(1) SGBIII	Schwerbe- hinderte/ Gleich- gestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer	Gering- qualifi- zierte ³⁾	
	1	2	3	4	5	6	7	8	
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	01	82	73,9	.	15	4	4	.	.
Eignungsfeststellung / Trainingsmaßnahmen	02	70	79,5	.	14	3	3	.	.
Berufliche Weiterbildung	03	11	57,9	.	*	*	*	.	.
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen ⁷⁾	04	*	50,0	.	.	.	.	.	.
Trainingsmaßnahmen (Reha) ⁷⁾	05	.	.	.	.	.	.	.	.
Beauftragung Dritter mit der Vermittlung (§ 37 SGB III)	06	.	.	.	.	.	.	.	.
Beauftragung von Trägern mit Eingliederungsmaßnahmen	07	.	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigungsbegleitende Leistungen	08	20	74,1	.	*	.	3	.	.
Beschäftigungsbegleitende Leistungen ohne Zeile 18	09	20	74,1	.	*	.	3	.	.
Eingliederungszuschüsse ⁴⁾	10	15	75,0	.	*	.	*	.	.
Eingliederungszusch. f. bes. betr. Schwerbeh. Menschen ^{5) 7)}	11	*	100,0	.	.	.	.	.	.
Zus. an AG zur Förd. d. Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben ⁷⁾	12	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstellungszuschuss bei Neugründungen	13	*	50,0	.	*	.	*	.	.
Einstellungszuschuss bei Vertretung	14	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	15	.	.	.	.	.	.	.	.
Personal-Service-Agentur (PSA)	16	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (§ 16 Abs. 2 Nr. 5 SGB II)	17	*	100,0	.	.	.	.	.	.
darunter: Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	18	.	.	.	.	.	.	.	.
C. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	19	101	75,9	.	9	3	7	.	.
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	20	.	.	.	.	.	.	.	.
Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen	21	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten (§ 16 Abs. 3 SGB II)	22	101	75,9	.	9	3	7	.	.
D. Förderung der Berufsausbildung ⁸⁾	23	*	100,0	*	x	.	x	x	*
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	24	*	100,0	*	x	.	x	x	*
davon: ausbildungsbegleitende Hilfen	25	*	100,0	*	x	.	x	x	*
außerbetriebliche Ausbildung	26	.	.	.	x	.	x	x	.
Übergangshilfen	27	.	.	.	x	.	x	x	.
Aktivierungshilfen	28	.	.	.	x	.	x	x	.
Sozialpäd. Begl. bei Berufsausbildungsvorbereitung ⁶⁾	29	*	100,0	*	x	.	x	x	*
E. Sonstige Leistungen	30	13	44,8	.	*	.	*	.	.
sonstige weitere Leistungen (§ 16 Abs. 2 Satz 1 SGB II)	31	13	44,8	.	*	.	*	.	.
Summe (A,B,C,D,E)	32	218	72,2	.	27	7	15	.	.
Summe (A,B,C,D,E) ohne Zeile 18	33	218	72,2	.	27	7	15	.	.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anmerkungen:

- 1) Personengruppen nach §11 Abs. 2 Nr.2 SGB III.
- 2) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Ab Einführung von VerBIS ist das Merkmal wegen einer unzulänglichen Datenbasis nicht auswertbar.
- 3) Als Geringqualifizierte konnten bisher nur Personen ohne formalen Berufsabschluss (§ 77 Abs. 2 Nr. 2 SGB III) ausgewertet werden. Jedoch ist das Merkmal wegen einer unzulänglichen Datenbasis ab der Einführung von VerBIS nicht auswertbar. Teilnehmer an Maßnahmen zur Förderung der Berufsausbildung gelten grundsätzlich als geringqualifiziert.
- 4) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 1, 421p, 421o SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).
- 5) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 2, 219, 235a Abs. 1 und 3 SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).
- 6) Enthält Förderungen nach § 421m SGB III.
- 7) Informationen zu den Merkmalen "Schwerbehinderung" und "Langzeitarbeitslosigkeit" liegen für den Verbleib noch nicht vor.
- 8) Informationen zum Merkmal "Schwerbehinderung" liegt für den Verbleib noch nicht vor.
- 9) Erläuterungen zur Methodik: s. Glossar (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).

Falls im Jahr 2007 Gebietsänderungen vorgenommen wurden, sind bei der Bewertung der Ergebnisse die übrigen Gebiete heranzuziehen.

Tabelle 6a) - Eingliederungsquote für Männer

Berichtsjahr: 2007

SGB II-Träger: 74704 ARGE Haßberge

III. Eingliederungsquote

Relativwerte: Abschnitt II. in % von Abschnitt I.

	Männer	in % von Männer + Frauen	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ¹⁾						
			überhaupt ²⁾	Langzeitar- beitslose §18(1) SGBIII	Schwerbe- hinderte/ Gleich- gestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer	Gering- qualifi- zierte ³⁾	
	1	2	3	4	5	6	7	8	
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	01	44,1	x	.	37,5	28,6	25,0	.	.
Eignungsfeststellung / Trainingsmaßnahmen	02	44,6	x	.	37,8	27,3	20,0	.	.
Berufliche Weiterbildung	03	47,8	x	.	33,3	33,3	100,0	.	.
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen ⁷⁾	04	16,7	x	.	.	.	.	.	.
Trainingsmaßnahmen (Reha) ⁷⁾	05	.	x	.	.	.	.	.	.
Beauftragung Dritter mit der Vermittlung (§ 37 SGB III)	06	.	x	.	.	.	.	.	.
Beauftragung von Trägern mit Eingliederungsmaßnahmen	07	.	x	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigungsbegleitende Leistungen	08	66,7	x	.	50,0	.	50,0	.	.
Beschäftigungsbegleitende Leistungen ohne Zeile 18	09	69,0	x	.	66,7	.	50,0	.	.
Eingliederungszuschüsse ⁴⁾	10	71,4	x	.	50,0	.	40,0	.	.
Eingliederungszusch. f. bes. betr. Schwerbeh. Menschen ^{5) 7)}	11	100,0	x	.	.	.	.	.	.
Zus. an AG zur Förd. d. Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben ⁷⁾	12	.	x	.	.	.	.	.	.
Einstellungszuschuss bei Neugründungen	13	50,0	x	.	100,0	.	100,0	.	.
Einstellungszuschuss bei Vertretung	14	.	x	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	15	.	x	.	.	.	.	.	.
Personal-Service-Agentur (PSA)	16	.	x	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (§ 16 Abs. 2 Nr. 5 SGB II)	17	33,3	x	.	0,0	.	.	.	.
darunter: Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	18	0,0	x	.	0,0	.	.	.	.
C. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	19	26,8	x	.	17,3	25,0	14,9	.	.
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	20	.	x	.	.	.	.	.	.
Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen	21	.	x	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten (§ 16 Abs. 3 SGB II)	22	26,8	x	.	17,3	25,0	14,9	.	.
D. Förderung der Berufsausbildung ⁸⁾	23	66,7	x	66,7	x	.	x	x	66,7
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	24	66,7	x	66,7	x	.	x	x	66,7
davon: ausbildungsbegleitende Hilfen	25	100,0	x	100,0	x	.	x	x	100,0
außerbetriebliche Ausbildung	26	0,0	x	0,0	x	.	x	x	0,0
Übergangshilfen	27	.	x	.	x	.	x	x	.
Aktivierungshilfen	28	.	x	.	x	.	x	x	.
Sozialpäd. Begl. bei Berufsausbildungsvorbereitung ⁶⁾	29	100,0	x	100,0	x	.	x	x	100,0
E. Sonstige Leistungen	30	26,0	x	.	50,0	.	16,7	.	.
sonstige weitere Leistungen (§ 16 Abs. 2 Satz 1 SGB II)	31	26,0	x	.	50,0	.	16,7	.	.
Summe (A,B,C,D,E)	32	33,7	x	.	27,6	26,9	20,0	.	.
Summe (A,B,C,D,E) ohne Zeile 18	33	33,8	x	.	27,8	26,9	20,0	.	.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anmerkungen:

- 1) Personengruppen nach §11 Abs. 2 Nr.2 SGB III.
- 2) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Ab Einführung von VerBIS ist das Merkmal wegen einer unzulänglichen Datenbasis nicht auswertbar.
- 3) Als Geringqualifizierte konnten bisher nur Personen ohne formalen Berufsabschluss (§ 77 Abs. 2 Nr. 2 SGB III) ausgewertet werden. Jedoch ist das Merkmal wegen einer unzulänglichen Datenbasis ab der Einführung von VerBIS nicht auswertbar. Teilnehmer an Maßnahmen zur Förderung der Berufsausbildung gelten grundsätzlich als geringqualifiziert.
- 4) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 1, 421p, 421o SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).
- 5) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 2, 219, 235a Abs. 1 und 3 SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).
- 6) Enthält Förderungen nach § 421m SGB III.
- 7) Informationen zu den Merkmalen "Schwerbehinderung" und "Langzeitarbeitslosigkeit" liegen für den Verbleib noch nicht vor.
- 8) Informationen zum Merkmal "Schwerbehinderung" liegt für den Verbleib noch nicht vor.
- 9) Erläuterungen zur Methodik: s. Glossar (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).

Falls im Jahr 2007 Gebietsänderungen vorgenommen wurden, sind bei der Bewertung der Ergebnisse die übrigen Gebiete heranzuziehen.

Tabelle 6b) - Umfassender Verbleibsnachweis: Eingliederungsquote und Folgeförderung für Männer und Frauen

Berichtsjahr: 2007

SGB II-Träger: 74704 ARGE Haßberge

Eingliederungsquote und Folgeförderung 6 Monate nach Austritt ¹⁾

recherchierbare Austritte (7/2006 - 6/2007)

	recherchierbare Austritte	Sozialvers.pfl. Beschäftigte und weitere Nicht-Arbeitslose (Sp. 7 + Sp. 13)					Sozialvers.pfl. Beschäftigte				arbeitslos		weitere Nicht-Arbeitslose				
		Insgesamt		darunter in Folgemaßnahme			Insgesamt		darunter ohne Folgeförderung		abs.	in % v.Sp.1	Insgesamt		darunter ohne Folgeförderung		
		abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.2	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1			abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.13	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	01	292	178	61,0	42	23,6	14,4	111	38,0	101	34,6	114	39,0	67	22,9	35	52,2
Eignungsfeststellung / Trainingsmaßnahmen	02	225	136	60,4	32	23,5	14,2	88	39,1	81	36,0	89	39,6	48	21,3	23	47,9
Berufliche Weiterbildung	03	55	34	61,8	7	20,6	12,7	19	34,5	18	32,7	21	38,2	15	27,3	9	60,0
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	04	9	5	55,6	*	20,0	11,1	*	22,2	*	11,1	4	44,4	3	33,3	3	100,0
Trainingsmaßnahmen (Reha)	05	3	3	100,0	*	66,7	66,7	*	66,7	*	33,3	.	0,0	*	33,3	.	0,0
Beauftragung Dritter mit der Vermittlung (§ 37 SGB III)	06	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Beauftragung von Trägern mit Eingliederungsmaßnahmen	07	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigungsbegleitende Leistungen	08	40	35	87,5	*	5,7	5,0	27	67,5	26	65,0	5	12,5	8	20,0	7	87,5
Beschäftigungsbegleitende Leistungen ohne Zeile 18	09	37	32	86,5	*	6,3	5,4	27	73,0	26	70,3	5	13,5	5	13,5	4	80,0
Eingliederungszuschüsse ²⁾	10	27	24	88,9	*	8,3	7,4	20	74,1	19	70,4	3	11,1	4	14,8	3	75,0
Eingliederungszusch. f. bes. betr. Schwerbeh. Menschen ³⁾	11	*	*	100,0	.	0,0	0,0	*	100,0	*	100,0	.	0,0	.	0,0	.	.
Zus. an AG zur Förd. d. Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstellungszuschuss bei Neugründungen	13	6	5	83,3	.	0,0	0,0	4	66,7	4	66,7	*	16,7	*	16,7	*	100,0
Einstellungszuschuss bei Vertretung	14	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	15	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Personal-Service-Agentur (PSA)	16	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (§ 16 Abs. 2 Nr. 5 SGB II)	17	5	4	80,0	.	0,0	0,0	*	20,0	*	20,0	*	20,0	3	60,0	3	100,0
darunter: Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	18	3	3	100,0	.	0,0	0,0	.	0,0	.	0,0	.	0,0	3	100,0	3	100,0
C. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	19	564	409	72,5	170	41,6	30,1	133	23,6	112	19,9	155	27,5	276	48,9	127	46,0
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	20	*	.	0,0	.	.	0,0	.	0,0	.	0,0	*	100,0	.	0,0	.	.
Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten (§ 16 Abs. 3 SGB II)	22	563	409	72,6	170	41,6	30,2	133	23,6	112	19,9	154	27,4	276	49,0	127	46,0
D. Förderung der Berufsausbildung	23	3	*	66,7	.	0,0	0,0	*	66,7	*	66,7	*	33,3	.	0,0	.	.
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	24	3	*	66,7	.	0,0	0,0	*	66,7	*	66,7	*	33,3	.	0,0	.	.
davon: ausbildungsbegleitende Hilfen	25	*	*	100,0	.	0,0	0,0	*	100,0	*	100,0	.	0,0	.	0,0	.	.
außerbetriebliche Ausbildung	26	*	.	0,0	.	.	0,0	.	0,0	.	0,0	*	100,0	.	0,0	.	.
Übergangshilfen	27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Aktivierungshilfen	28	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sozialpäd. Begl. bei Berufsausbildungsvorbereitung ⁴⁾	29	*	*	100,0	.	0,0	0,0	*	100,0	*	100,0	.	0,0	.	0,0	.	.
E. Sonstige Leistungen	30	87	69	79,3	21	30,4	24,1	29	33,3	25	28,7	18	20,7	40	46,0	23	57,5
sonstige weitere Leistungen (§ 16 Abs. 2 Satz 1 SGB II)	31	87	69	79,3	21	30,4	24,1	29	33,3	25	28,7	18	20,7	40	46,0	23	57,5
Summe (A,B,C,D,E)	32	986	693	70,3	235	33,9	23,8	302	30,6	266	27,0	293	29,7	391	39,7	192	49,1
Summe (A,B,C,D,E) ohne Zeile 18	33	983	690	70,2	235	34,1	23,9	302	30,7	266	27,1	293	29,8	388	39,5	189	48,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anmerkungen:

1) Erläuterungen zur Methodik: s. Glossar (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).

2) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 1, 421p, 421o SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).

3) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 2, 219, 235a Abs. 1 und 3 SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).

4) Enthält Förderungen nach § 421m SGB III.

Falls im Jahr 2007 Gebietsänderungen vorgenommen wurden, sind bei der Bewertung der Ergebnisse die übrigen Gebiete heranzuziehen.

Tabelle 6b) - Umfassender Verbleibsnachweis: Eingliederungsquote und Folgeförderung für Frauen

Berichtsjahr: 2007

SGB II-Träger: 74704 ARGE Haßberge

Eingliederungsquote und Folgeförderung 6 Monate nach Austritt ¹⁾

recherchierbare Austritte (7/2006 - 6/2007)

	recherchierbare Austritte	Sozialvers.pfl. Beschäftigte und weitere Nicht-Arbeitslose (Sp. 7 + Sp. 13)					Sozialvers.pfl. Beschäftigte				arbeitslos		weitere Nicht-Arbeitslose				
		Insgesamt		darunter in Folgemaßnahme			Insgesamt		darunter ohne Folgeförderung		abs.	in % v.Sp.1	Insgesamt		darunter ohne Folgeförderung		
		abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.2	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1			abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.13	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	01	106	59	55,7	16	27,1	15,1	29	27,4	27	25,5	47	44,3	30	28,3	16	53,3
Eignungsfeststellung / Trainingsmaßnahmen	02	68	36	52,9	9	25,0	13,2	18	26,5	18	26,5	32	47,1	18	26,5	9	50,0
Berufliche Weiterbildung	03	32	18	56,3	4	22,2	12,5	8	25,0	8	25,0	14	43,8	10	31,3	6	60,0
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	04	3	*	66,7	*	50,0	33,3	*	33,3	.	0,0	*	33,3	*	33,3	*	100,0
Trainingsmaßnahmen (Reha)	05	3	3	100,0	*	66,7	66,7	*	66,7	*	33,3	.	0,0	*	33,3	.	0,0
Beauftragung Dritter mit der Vermittlung (§ 37 SGB III)	06	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Beauftragung von Trägern mit Eingliederungsmaßnahmen	07	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigungsbegleitende Leistungen	08	10	9	90,0	.	0,0	0,0	7	70,0	7	70,0	*	10,0	*	20,0	*	100,0
Beschäftigungsbegleitende Leistungen ohne Zeile 18	09	8	7	87,5	.	0,0	0,0	7	87,5	7	87,5	*	12,5	.	0,0	.	.
Eingliederungszuschüsse ²⁾	10	6	5	83,3	.	0,0	0,0	5	83,3	5	83,3	*	16,7	.	0,0	.	.
Eingliederungszusch. f. bes. betr. Schwerbeh. Menschen ³⁾	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zus. an AG zur Förd. d. Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstellungszuschuss bei Neugründungen	13	*	*	100,0	.	0,0	0,0	*	100,0	*	100,0	.	0,0	.	0,0	.	.
Einstellungszuschuss bei Vertretung	14	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	15	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Personal-Service-Agentur (PSA)	16	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (§ 16 Abs. 2 Nr. 5 SGB II)	17	*	*	100,0	.	0,0	0,0	.	0,0	.	0,0	.	0,0	*	100,0	*	100,0
darunter: Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	18	*	*	100,0	.	0,0	0,0	.	0,0	.	0,0	.	0,0	*	100,0	*	100,0
C. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	19	187	129	69,0	48	37,2	25,7	32	17,1	24	12,8	58	31,0	97	51,9	57	58,8
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	20	*	.	0,0	.	.	0,0	.	0,0	.	0,0	*	100,0	.	0,0	.	.
Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten (§ 16 Abs. 3 SGB II)	22	186	129	69,4	48	37,2	25,8	32	17,2	24	12,9	57	30,6	97	52,2	57	58,8
D. Förderung der Berufsausbildung	23	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	24	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
davon: ausbildungsbegleitende Hilfen	25	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
außerbetriebliche Ausbildung	26	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Übergangshilfen	27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Aktivierungshilfen	28	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sozialpäd. Begl. bei Berufsausbildungsvorbereitung ⁴⁾	29	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
E. Sonstige Leistungen	30	37	29	78,4	5	17,2	13,5	16	43,2	14	37,8	8	21,6	13	35,1	10	76,9
sonstige weitere Leistungen (§ 16 Abs. 2 Satz 1 SGB II)	31	37	29	78,4	5	17,2	13,5	16	43,2	14	37,8	8	21,6	13	35,1	10	76,9
Summe (A,B,C,D,E)	32	340	226	66,5	69	30,5	20,3	84	24,7	72	21,2	114	33,5	142	41,8	85	59,9
Summe (A,B,C,D,E) ohne Zeile 18	33	338	224	66,3	69	30,8	20,4	84	24,9	72	21,3	114	33,7	140	41,4	83	59,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anmerkungen:

1) Erläuterungen zur Methodik: s. Glossar (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).

2) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 1, 421p, 421o SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).

3) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 2, 219, 235a Abs. 1 und 3 SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).

4) Enthält Förderungen nach § 421m SGB III.

Falls im Jahr 2007 Gebietsänderungen vorgenommen wurden, sind bei der Bewertung der Ergebnisse die übrigen Gebiete heranzuziehen.

Tabelle 6b) - Umfassender Verbleibsnachweis: Eingliederungsquote und Folgeförderung für Männer

Berichtsjahr: 2007

SGB II-Träger: 74704 ARGE Haßberge

Eingliederungsquote und Folgeförderung 6 Monate nach Austritt ¹⁾

recherchierbare Austritte (7/2006 - 6/2007)

	recherchierbare Austritte	Sozialvers.pfl. Beschäftigte und weitere Nicht-Arbeitslose (Sp. 7 + Sp. 13)						Sozialvers.pfl. Beschäftigte				arbeitslos		weitere Nicht-Arbeitslose			
		Insgesamt		darunter in Folgemaßnahme				Insgesamt		darunter ohne Folgeförderung		Insgesamt		darunter ohne Folgeförderung			
		abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.2	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.13	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	01	186	119	64,0	26	21,8	14,0	82	44,1	74	39,8	67	36,0	37	19,9	19	51,4
Eignungsfeststellung / Trainingsmaßnahmen	02	157	100	63,7	23	23,0	14,6	70	44,6	63	40,1	57	36,3	30	19,1	14	46,7
Berufliche Weiterbildung	03	23	16	69,6	3	18,8	13,0	11	47,8	10	43,5	7	30,4	5	21,7	3	60,0
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	04	6	3	50,0	.	0,0	0,0	*	16,7	*	16,7	3	50,0	*	33,3	*	100,0
Trainingsmaßnahmen (Reha)	05	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Beauftragung Dritter mit der Vermittlung (§ 37 SGB III)	06	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Beauftragung von Trägern mit Eingliederungsmaßnahmen	07	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigungsbegleitende Leistungen	08	30	26	86,7	*	7,7	6,7	20	66,7	19	63,3	4	13,3	6	20,0	5	83,3
Beschäftigungsbegleitende Leistungen ohne Zeile 18	09	29	25	86,2	*	8,0	6,9	20	69,0	19	65,5	4	13,8	5	17,2	4	80,0
Eingliederungszuschüsse ²⁾	10	21	19	90,5	*	10,5	9,5	15	71,4	14	66,7	*	9,5	4	19,0	3	75,0
Eingliederungszusch. f. bes. betr. Schwerbeh. Menschen ³⁾	11	*	*	100,0	.	0,0	0,0	*	100,0	*	100,0	.	0,0	.	0,0	.	.
Zus. an AG zur Förd. d. Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstellungszuschuss bei Neugründungen	13	4	3	75,0	.	0,0	0,0	*	50,0	*	50,0	*	25,0	*	25,0	*	100,0
Einstellungszuschuss bei Vertretung	14	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	15	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Personal-Service-Agentur (PSA)	16	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (§ 16 Abs. 2 Nr. 5 SGB II)	17	3	*	66,7	.	0,0	0,0	*	33,3	*	33,3	*	33,3	*	33,3	*	100,0
darunter: Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	18	*	*	100,0	.	0,0	0,0	.	0,0	.	0,0	.	0,0	*	100,0	*	100,0
C. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	19	377	280	74,3	122	43,6	32,4	101	26,8	88	23,3	97	25,7	179	47,5	70	39,1
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	20	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten (§ 16 Abs. 3 SGB II)	22	377	280	74,3	122	43,6	32,4	101	26,8	88	23,3	97	25,7	179	47,5	70	39,1
D. Förderung der Berufsausbildung	23	3	*	66,7	.	0,0	0,0	*	66,7	*	66,7	*	33,3	.	0,0	.	.
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	24	3	*	66,7	.	0,0	0,0	*	66,7	*	66,7	*	33,3	.	0,0	.	.
davon: ausbildungsbegleitende Hilfen	25	*	*	100,0	.	0,0	0,0	*	100,0	*	100,0	.	0,0	.	0,0	.	.
außerbetriebliche Ausbildung	26	*	.	0,0	.	.	0,0	.	0,0	.	0,0	*	100,0	.	0,0	.	.
Übergangshilfen	27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Aktivierungshilfen	28	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sozialpäd. Begl. bei Berufsausbildungsvorbereitung ⁴⁾	29	*	*	100,0	.	0,0	0,0	*	100,0	*	100,0	.	0,0	.	0,0	.	.
E. Sonstige Leistungen	30	50	40	80,0	16	40,0	32,0	13	26,0	11	22,0	10	20,0	27	54,0	13	48,1
sonstige weitere Leistungen (§ 16 Abs. 2 Satz 1 SGB II)	31	50	40	80,0	16	40,0	32,0	13	26,0	11	22,0	10	20,0	27	54,0	13	48,1
Summe (A,B,C,D,E)	32	646	467	72,3	166	35,5	25,7	218	33,7	194	30,0	179	27,7	249	38,5	107	43,0
Summe (A,B,C,D,E) ohne Zeile 18	33	645	466	72,2	166	35,6	25,7	218	33,8	194	30,1	179	27,8	248	38,4	106	42,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anmerkungen:

1) Erläuterungen zur Methodik: s. Glossar (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).

2) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 1, 421p, 421o SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).

3) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 2, 219, 235a Abs. 1 und 3 SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).

4) Enthält Förderungen nach § 421m SGB III.

Falls im Jahr 2007 Gebietsänderungen vorgenommen wurden, sind zur Bewertung der Ergebnisse die übrigen Gebiete heranzuziehen.

Tabelle 7 I) - Rahmenbedingungen

Wichtige Angebots- und Nachfragegrößen des Arbeitsmarktes sowie ihre Veränderung gegenüber dem Vorjahr

Berichtsjahr: 2007

SGB II-Träger: 74704 ARGE Haßberge

(Jahresdurchschnitte)

Merkmal		2007	2006	2005	+/- 2007 / 2006	
					absolut	in %
		1	2	3	4	5
I. Arbeitsmarkt						
1. Insgesamt						
Erwerbspersonen (Bestand; JD)						
alle zivilen Erwerbspersonen	1	47.747	46.834	46.616	+913	+1,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2	41.991	41.884	41.958	+107	+0,3
Abhängige zivile Erwerbstätige ¹⁾ (Zeile 02 abzgl. Zeile 8)	3	39.580	38.674	38.430	+907	+2,3
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ²⁾						
Bestand (Ende September)	4	31.809	31.097	30.758	+712	+2,3
Kurzarbeiter (Bestand; JD)	5	13	.	.	.	x
2. nicht-realisiertes Kräfteangebot						
erwerbsfähige Hilfebedürftige (eHb)						
Bestand JD	6	2.149	2.380	2.269	-232	-9,7
eHb-Quote (JD; Bezug: Wohnbevölkerung zwischen 15 und unter 65 Jahren)	7	3,8	4,2	3,9	-0,4	x
Arbeitslose (SGB II und SGB III)						
Bestand JD (mit Daten der zKT)	8	2.410	3.210	3.528	-800	-24,9
Zugang JS (ohne Daten der zKT)	9	7.454	7.978	8.085	-524	-6,6
Abgang JS (ohne Daten der zKT)	10	8.099	8.689	8.448	-590	-6,8
Dauer (abgeschlossene Dauer in Monaten; ohne Daten der zKT)	11	8,3	7,1	7,7	-1,2	x
Betroffenheit (Zu-/Abgang an Arbeitslosen bezogen auf abh. zivile Erwerbspers., ohne Daten der zKT)	12	18,5	19,9	19,7	+1,4	x
Arbeitslosenquote JD (Bezug: zivile Erwerbspersonen)	13	5,0	6,9	7,6	+1,9	x
Arbeitslosenquote JD (Bezug: abhängige zivile Erwerbspers.)	14	5,7	7,7	8,4	+2,0	x
Unterbeschäftigung JD (ab 2007: mit Daten der zKT) ³⁾	15	3.348	4.239	4.523	-892	-21,0
Unterbeschäftigungsquote JD (ab 2007: mit Daten der zKT) ⁴⁾	16	6,9	8,9	9,6	+2,0	x
Arbeitsuchende (ohne Daten der zKT)	17					
Bestand JD	18	3.913	5.134	5.572	-1.221	-23,8
Zugang JS	19	6.256	6.640	6.757	-384	-5,8
Abgang JS	20	7.250	8.041	6.166	-791	-9,8
3. nicht-realisierte Kräfte nachfrage						
Gemeldete offene Stellen (ohne Daten der zKT)						
Bestand JD	21	422	300	171	+122	+40,5
Zugang JS	22	2.670	2.461	1.977	+209	+8,5
Abgang JS	23	2.741	2.262	1.991	+479	+21,2
II. Ausbildung						
Auszubildende						
Bestand (am 30. Sept., sozialvers.pflichtig Beschäftigte) ³⁾	24	.	.	.	.	x
abgeschlossene Ausbildungsverträge (Summe Okt. des Vorjahres bis Sept.)	25	.	.	.	.	x
Bewerber für Berufsausbildungsstellen (ohne Daten der zKT)						
gemeldet (Summe Okt. des Vorjahres bis Sept.)	26	.	.	.	.	x
noch nicht vermittelt / unversorgt (am 30. Sept.)	27	.	.	.	.	x
Berufsausbildungsstellen (ohne Daten der zKT)						
gemeldet (Summe Okt. des Vorjahres bis Sept.)	28	.	.	.	.	x
unbesetzt (am 30. Sept.)	29	.	.	.	.	x
Schulabgänger ⁵⁾	30	.	.	.	.	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anmerkungen:

1) Alle zivilen Erwerbspersonen (Bestand, JD) abzüglich Arbeitslose (Bestand, JD).

2) Ohne Beschäftigte mit Wohnsitz im Ausland.

3) (vgl. auch Tabelle 7 II): Summe aus Arbeitslose + Entlastung. Die Entlastung setzt sich zusammen aus Teilnehmern in Arbeitsgelegenheiten gem. § 16 Abs. 3 SGB II, Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Qualifizierung, Leistungen bei Selbständigkeit, Personal Service Agenturen, Sonderprogramme, Kurzarbeiter (Vollzeitäquivalent) sowie Vorruhestandsfälle und ähnliche Regelungen (AtG, § 428 SGB III). Ab 2007 mit Förderdaten der zugelassenen kommunalen Träger. Aufgrund fehlender Förderinformationen der zKT's ist die Unterbeschäftigung für die Jahre 2005 und 2006 unterzeichnet.

4) Unterbeschäftigung (Zeile 15) in % der Summe (alle zivilen Erwerbspersonen, Qualifizierung und Leistungsempfänger nach § 428 SGB III bis 2005: auch Sonderprogramme), vgl. auch Tabelle 7 II. Aufgrund fehlender Förderinformationen der zKT's ist die Unterbeschäftigung der Jahre 2005 und 2006 unterzeichnet.

5) Für 2007: vorläufig.

Quellen: Erwerbspersonen: Eigene Berechnungen und Statistisches Bundesamt ; abgeschlossene Ausbildungsverträge: Bundesinstitut für Berufsbildung; Schulabgänger und Wohnbevölkerung: Statistisches Bundesamt

Falls im Jahr 2007 Gebietsänderungen vorgenommen wurden, sind zur Bewertung der Ergebnisse die übrigen Gebiete heranzuziehen.

Tabelle 7 II) - Rahmenbedingungen

Unterbeschäftigung und Unterbeschäftigungsquote

Berichtsjahr: 2007

SGB II-Träger: 74704 ARGE Haßberge

(Jahresdurchschnitte)

		2007	2006 ¹⁾	2005 ¹⁾
		1	2	3
alle zivilen Erwerbspersonen	1	47.747	46.834	46.616
Arbeitslose (Bestand; JD; mit Daten der zKT)	2	2.410	3.210	3.528
Entlastung durch Arbeitsmarktpolitik (Bestand, JD)	3	937	1.029	995
davon:				
Arbeitsgelegenheiten	4	233	258	266
<i>Arbeitsgelegenheiten n. § 16 Abs. 3 SGB II</i>		233	258	266
<i>darunter: Mehraufwandsvariante</i>	4a	231	258	266
<i>Arbeitsgelegenheiten d. Alhi-Initiative</i>	5d	.	.	.
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen ¹⁾	5	26	10	25
<i>Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen</i>	5a	26	10	19
<i>Strukturanpassungsmaßnahmen</i>	5b	.	.	6
<i>Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen</i>	5c	.	.	.
Qualifizierung	6	231	253	239
<i>berufliche Weiterbildung</i>	6a	145	161	139
<i>berufliche Weiterbildung Behinderter</i>	6b	33	37	46
<i>Eignungsfeststellung/ Trainingsmaßnahmen</i>	6c	53	55	54
<i>Trainingsmaßnahmen (Reha)</i>	6d	*	*	*
Leistungen bei Selbständigkeit	7	163	213	238
<i>Günderzuschuss</i>	7a	73	4	.
<i>Existenzgründungszuschuss</i>	7b	88	148	158
<i>Überbrückungsgeld</i>	7c	*	60	80
<i>Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit</i>	7d	*	*	*
Beschäftigte in Personal-Service-Agenturen	8	.	8	14
Sonderprogramme	9	.	.	*
<i>Deutsch-Sprachlehrgänge</i>	9a	.	.	*
<i>Sonderprogramm Jump plus</i>	9b	.	.	.
<i>Sonderprogramm Arbeit für Langzeitarbeitslose</i>	9c	.	.	.
Kurzarbeit (Vollzeitäquivalent) ²⁾	10	7	.	.
Vorruhestand und ähnliche Regelungen	11	277	288	213
davon: Leistungsempf. n. § 428 SGB III ³⁾	11a	277	288	213
Altersteilzeit	11b	.	.	.
Bezugsgöße				
Erwerbspersonen und nichterwerbstätige Maßnahmeteilnehmer	12	48.332	47.633	47.335
(Summe Zeilen 1, 4a, 6, 9 und 11a) ⁴⁾				
Unterbeschäftigung				
Summe (Zeilen 2 + 3)	13	3.348	4.239	4.523
Unterbeschäftigungsquote (Zeile 13 in % von Zeile 12)	14	6,9	8,9	9,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anmerkungen:

1) Ab 2007 mit Förderdaten der zugelassenen kommunalen Träger.

2) Kurzarbeiter multipliziert mit dem durchschnittlichen Arbeitsausfall.

3) Leistungsempfänger nach § 428 SGB III (58jährige und ältere Empfänger von Lohnersatzleistungen, die der Arbeitsvermittlung nicht voll zur Verfügung stehen).

Ab 2005 nur nachweisbar für Arbeitslosengeld - Empfänger ohne Arbeitslosengeld II - Empfänger.

4) Ab Mai 2007 sind in den zivilen Erwerbspersonen die AGH - Teilnehmer in der Mehraufwandsvariante enthalten.

Tabelle 8 - Veränderungen im Zeitverlauf

8a) Veränderungen der Maßnahmen im Zeitverlauf

Berichtsmonat: Dezember 2007

SGB II-Träger: 74704 ARGE Haßberge

Geförderte Arbeitnehmer/-innen		2007	2006	2005
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern				
Unterstützung der Beratung und Vermittlung (Summe der Bewilligungen seit Jahresbeginn)	absolut	1.194	933	701
	+/- gegen Vorjahr in %	+28,0	+33,1	x
	Index	100	78	59
Eignungsfeststellung / Trainingsmaßnahmen (Teilnehmerbestand im 12-Monatsdurchschnitt)	absolut	25	21	19
	+/- gegen Vorjahr in %	+18,5	+9,2	x
	Index	100	84	77
Berufliche Weiterbildung (Teilnehmerbestand im 12-Monatsdurchschnitt)	absolut	51	56	26
	+/- gegen Vorjahr in %	-9,5	+117,8	x
	Index	100	111	51
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen (Teilnehmerbestand im 12-Monatsdurchschnitt)	absolut	5	7	*
	+/- gegen Vorjahr in %	-25,6	+291,0	x
	Index	100	134	34
Unterstützung der Beratung und Vermittlung (Reha) (Summe der Bewilligungen seit Jahresbeginn)	absolut	14	30	16
	+/- gegen Vorjahr in %	-53,3	+87,5	x
	Index	100	214	114
Trainingsmaßnahmen Reha (Teilnehmerbestand im 12-Monatsdurchschnitt)	absolut	*	*	*
	+/- gegen Vorjahr in %	0,0	0,0	x
	Index	100	100	100
Beauftragung Dritter mit der Vermittlung (§ 37 SGB III) (Teilnehmerbestand im 12-Monatsdurchschnitt)	absolut	.	.	.
	+/- gegen Vorjahr in %	x	x	x
	Index	100	x	x
Beauftragung von Trägern mit Eingliederungsmaßnahmen (Teilnehmerbestand im 12-Monatsdurchschnitt)	absolut	10	*	5
	+/- gegen Vorjahr in %	+383,4	-62,5	x
	Index	100	21	55
B. Beschäftigungsbegleitende Leistungen				
Mobilitätshilfen (Summe der Bewilligungen seit Jahresbeginn)	absolut	43	29	32
	+/- gegen Vorjahr in %	+48,3	-9,4	x
	Index	100	67	74
Mobilitätshilfen zur Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben (Summe der Bewilligungen seit Jahresbeginn)	absolut	3	3	.
	+/- gegen Vorjahr in %	0,0	x	x
	Index	100	100	x
Eingliederungszuschüsse (Teilnehmerbestand im 12-Monatsdurchschnitt)	absolut	23	14	8
	+/- gegen Vorjahr in %	+62,4	+84,1	x
	Index	100	62	33
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbeh. Menschen (Teilnehmerbestand im 12-Monatsdurchschnitt)	absolut	8	*	.
	+/- gegen Vorjahr in %	+193,6	x	x
	Index	100	34	x
Zus. an AG zur Förd. d. Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben (Teilnehmerbestand im 12-Monatsdurchschnitt)	absolut	*	*	*
	+/- gegen Vorjahr in %	0,0	+200,3	x
	Index	100	100	33
Einstellungszuschuss bei Neugründungen (Teilnehmerbestand im 12-Monatsdurchschnitt)	absolut	*	*	*
	+/- gegen Vorjahr in %	-75,0	+20,0	x
	Index	100	400	333
Einstellungszuschuss bei Vertretung (Teilnehmerbestand im 12-Monatsdurchschnitt)	absolut	.	.	.
	+/- gegen Vorjahr in %	x	x	x
	Index	100	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter (Teilnehmerbestand im 12-Monatsdurchschnitt)	absolut	.	.	.
	+/- gegen Vorjahr in %	x	x	x
	Index	100	x	x
Personal-Service-Agentur (PSA) (Teilnehmerbestand im 12-Monatsdurchschnitt)	absolut	.	.	.
	+/- gegen Vorjahr in %	x	x	x
	Index	100	x	x
Einstiegsgeld (§ 16 Abs. 2 Nr. 5 SGB II) (Teilnehmerbestand im 12-Monatsdurchschnitt)	absolut	*	*	*
	+/- gegen Vorjahr in %	-69,3	+159,7	x
	Index	100	325	125
Beschäftigungszuschuss (§ 16a SGB II) (Teilnehmerbestand im 12-Monatsdurchschnitt)	absolut	.	.	.
	+/- gegen Vorjahr in %	x	x	x
	Index	100	x	x
C. Beschäftigung schaffende Maßnahmen				
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Teilnehmerbestand im 12-Monatsdurchschnitt)	absolut	.	.	.
	+/- gegen Vorjahr in %	x	x	x
	Index	100	x	x
Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen (Teilnehmerbestand im 12-Monatsdurchschnitt)	absolut	.	.	.
	+/- gegen Vorjahr in %	x	x	x
	Index	100	x	x
Arbeitsgelegenheiten (§ 16 Abs. 3 SGB II) (Teilnehmerbestand im 12-Monatsdurchschnitt)	absolut	233	258	266
	+/- gegen Vorjahr in %	-9,6	-3,0	x
	Index	100	111	114
D. Förderung der Berufsausbildung				
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter (Teilnehmerbestand im 12-Monatsdurchschnitt)	absolut	11	*	*
	+/- gegen Vorjahr in %	+362,0	+625,8	x
	Index	100	22	3
E. Sonstige Leistungen				
sonstige weitere Leistungen (§ 16 Abs. 2 Satz 1 SGB II) (Summe der Bewilligungen seit Jahresbeginn)	absolut	104	129	59
	+/- gegen Vorjahr in %	-19,4	+118,6	x
	Index	100	124	57

Falls im Jahr 2007 Gebietsänderungen vorgenommen wurden, sind bei der Bewertung der Ergebnisse die übrigen Gebiete heranzuziehen.

Tabelle 8b) - Eingliederungsquote im Zeitverlauf

Berichtsjahr: 2007

SGB II-Träger: 74704 ARGE Haßberge

I. recherchierbare Austritte geförderter
Arbeitnehmer/-innen insgesamt

		Insgesamt				Frauen				Männer			
		2007	2006	+/- 2007/2006		2007	2006	+/- 2007/2006		2007	2006	+/- 2007/2006	
				absolut	in %			absolut	in %			absolut	in %
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	01	292	329	-37	-11,2	106	111	-5	-4,5	186	218	-32	-14,7
Eignungsfeststellung / Trainingsmaßnahmen	02	225	254	-29	-11,4	68	85	-17	-20,0	157	169	-12	-7,1
Berufliche Weiterbildung	03	55	45	+10	+22,2	32	10	+22	+220,0	23	35	-12	-34,3
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	04	9	5	+4	+80,0	3	*	+1	+50,0	6	3	+3	+100,0
Trainingsmaßnahmen (Reha)	05	3	3	+0	+0,0	3	3	+0	+0,0	.	.	.	.
Beauftragung Dritter mit der Vermittlung (§ 37 SGB III)	06	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Beauftragung von Trägern mit Eingliederungsmaßnahmen	07	.	22	.	.	.	11	.	.	.	11	.	.
B. Beschäftigungsbegleitende Leistungen	08	40	29	+11	+37,9	10	7	+3	+42,9	30	22	+8	+36,4
Beschäftigungsbegleitende Leistungen ohne Zeile 18	09	37	28	+9	+32,1	8	7	+1	+14,3	29	21	+8	+38,1
Eingliederungszuschüsse	10	27	23	+4	+17,4	6	7	-1	-14,3	21	16	+5	+31,3
Eingliederungszusch. f. bes. betr. Schwerbeh. Menschen	11	*	.	+2	.	.	.	.	.	*	.	+2	.
Zus. an AG zur Förd. d. Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstellungszuschuss bei Neugründungen	13	6	4	+2	+50,0	*	.	+2	.	4	4	+0	+0,0
Einstellungszuschuss bei Vertretung	14	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	15	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Personal-Service-Agentur (PSA)	16	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (§ 16 Abs. 2 Nr. 5 SGB II)	17	5	*	+3	+150,0	*	.	+2	.	3	*	+1	+50,0
darunter: Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	18	3	*	+2	+200,0	*	.	+2	.	*	*	+0	+0,0
C. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	19	564	876	-312	-35,6	187	285	-98	-34,4	377	591	-214	-36,2
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	20	*	.	+1	.	*	.	+1	.	.	.	.	.
Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten (§ 16 Abs. 3 SGB II)	22	563	876	-313	-35,7	186	285	-99	-34,7	377	591	-214	-36,2
D. Förderung der Berufsausbildung	23	3	.	+3	.	.	.	.	.	3	.	+3	.
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	24	3	.	+3	.	.	.	.	.	3	.	+3	.
davon: ausbildungsbegleitende Hilfen	25	*	.	+1	.	.	.	.	.	*	.	+1	.
außerbetriebliche Ausbildung	26	*	.	+1	.	.	.	.	.	*	.	+1	.
Übergangshilfen	27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Aktivierungshilfen	28	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sozialpädagogische Begleitung	29	*	.	+1	.	.	.	.	.	*	.	+1	.
E. Sonstige Leistungen	30	87	39	+48	+123,1	37	12	+25	+208,3	50	27	+23	+85,2
sonstige weitere Leistungen (§ 16 Abs. 2 Satz 1 SGB II)	31	87	39	+48	+123,1	37	12	+25	+208,3	50	27	+23	+85,2
Summe (A,B,C,D,E)	32	986	1.273	-287	-22,5	340	415	-75	-18,1	646	858	-212	-24,7
Summe (A,B,C,D,E) ohne Zeile 18	33	983	1.272	-289	-22,7	338	415	-77	-18,6	645	857	-212	-24,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anmerkungen:

1) Erläuterungen zur Methodik: s. Glossar (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).

Falls im Jahr 2007 Gebietsänderungen vorgenommen wurden, sind bei der Bewertung der Ergebnisse die übrigen Gebiete heranzuziehen.

Tabelle 8b) - Eingliederungsquote im Zeitverlauf

Berichtsjahr: 2007

SGB II-Träger: 74704 ARGE Haßberge

II. dar. (Abschn. I) in angemessener Zeit (6 Monate) nach Austritt sozialversicherungspflichtig beschäftigt ¹⁾

		Insgesamt				Frauen				Männer			
		2007	2006	+/- 2007/2006		2007	2006	+/- 2007/2006		2007	2006	+/- 2007/2006	
				absolut	in %			absolut	in %			absolut	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	01	111	122	-11	-9,0	29	35	-6	-17,1	82	87	-5	-5,7
Eignungsfeststellung / Trainingsmaßnahmen	02	88	84	+4	+4,8	18	22	-4	-18,2	70	62	+8	+12,9
Berufliche Weiterbildung	03	19	22	-3	-13,6	8	4	+4	+100,0	11	18	-7	-38,9
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	04	*	.	+2	.	*	.	+1	.	*	.	+1	.
Trainingsmaßnahmen (Reha)	05	*	*	+0	+0,0	*	*	+0	+0,0	.	.	.	.
Beauftragung Dritter mit der Vermittlung (§ 37 SGB III)	06	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Beauftragung von Trägern mit Eingliederungsmaßnahmen	07	.	14	.	.	.	7	.	.	.	7	.	.
B. Beschäftigungsbegleitende Leistungen	08	27	22	+5	+22,7	7	6	+1	+16,7	20	16	+4	+25,0
Beschäftigungsbegleitende Leistungen ohne Zeile 18	09	27	22	+5	+22,7	7	6	+1	+16,7	20	16	+4	+25,0
Eingliederungszuschüsse	10	20	19	+1	+5,3	5	6	-1	-16,7	15	13	+2	+15,4
Eingliederungszusch. f. bes. betr. Schwerbeh. Menschen	11	*	.	+2	.	.	.	.	.	*	.	+2	.
Zus. an AG zur Förd. d. Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstellungszuschuss bei Neugründungen	13	4	3	+1	+33,3	*	.	+2	.	*	3	-1	-33,3
Einstellungszuschuss bei Vertretung	14	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	15	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Personal-Service-Agentur (PSA)	16	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegs geld (§ 16 Abs. 2 Nr. 5 SGB II)	17	*	.	+1	.	.	.	.	.	*	.	+1	.
darunter: Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	18	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
C. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	19	133	152	-19	-12,5	32	35	-3	-8,6	101	117	-16	-13,7
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	20	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten (§ 16 Abs. 3 SGB II)	22	133	152	-19	-12,5	32	35	-3	-8,6	101	117	-16	-13,7
D. Förderung der Berufsausbildung	23	*	.	+2	.	.	.	.	.	*	.	+2	.
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	24	*	.	+2	.	.	.	.	.	*	.	+2	.
davon: ausbildungsbegleitende Hilfen	25	*	.	+1	.	.	.	.	.	*	.	+1	.
außerbetriebliche Ausbildung	26	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Übergangshilfen	27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Aktivierungshilfen	28	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sozialpädagogische Begleitung	29	*	.	+1	.	.	.	.	.	*	.	+1	.
E. Sonstige Leistungen	30	29	15	+14	+93,3	16	3	+13	+433,3	13	12	+1	+8,3
sonstige weitere Leistungen (§ 16 Abs. 2 Satz 1 SGB II)	31	29	15	+14	+93,3	16	3	+13	+433,3	13	12	+1	+8,3
Summe (A,B,C,D,E)	32	302	311	-9	-2,9	84	79	+5	+6,3	218	232	-14	-6,0
Summe (A,B,C,D,E) ohne Zeile 18	33	302	311	-9	-2,9	84	79	+5	+6,3	218	232	-14	-6,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anmerkungen:

1) Erläuterungen zur Methodik: s. Glossar (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).

Falls im Jahr 2007 Gebietsänderungen vorgenommen wurden, sind bei der Bewertung der Ergebnisse die übrigen Gebiete heranzuziehen.

Tabelle 8b) - Eingliederungsquote im Zeitverlauf

Berichtsjahr: 2007

SGB II-Träger: 74704 ARGE Haßberge

III. Eingliederungsquote

Relativwerte: Abschnitt II. in % von Abschnitt I.

		Insgesamt				Frauen				Männer			
		2007	2006	± 2007/2006		2007	2006	± 2007/2006		2007	2006	± 2007/2006	
				absolut	in %			absolut	in %			absolut	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	01	38,0	37,1	+0,9	x	27,4	31,5	-4,2	x	44,1	39,9	+4,2	x
Eignungsfeststellung / Trainingsmaßnahmen	02	39,1	33,1	+6,0	x	26,5	25,9	+0,6	x	44,6	36,7	+7,9	x
Berufliche Weiterbildung	03	34,5	48,9	-14,3	x	25,0	40,0	-15,0	x	47,8	51,4	-3,6	x
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	04	22,2	0,0	+22,2	x	33,3	0,0	+33,3	x	16,7	0,0	+16,7	x
Trainingsmaßnahmen (Reha)	05	66,7	66,7	+0,0	x	66,7	66,7	+0,0	x	.	.	.	x
Beauftragung Dritter mit der Vermittlung (§ 37 SGB III)	06	.	.	x	x	.	.	x	x	.	.	x	x
Beauftragung von Trägern mit Eingliederungsmaßnahmen	07	.	63,6	x	x	.	63,6	x	x	.	63,6	x	x
B. Beschäftigungsbegleitende Leistungen	08	67,5	75,9	-8,4	x	70,0	85,7	-15,7	x	66,7	72,7	-6,1	x
Beschäftigungsbegleitende Leistungen ohne Zeile 18	09	73,0	78,6	-5,6	x	87,5	85,7	+1,8	x	69,0	76,2	-7,2	x
Eingliederungszuschüsse	10	74,1	82,6	-8,5	x	83,3	85,7	-2,4	x	71,4	81,3	-9,8	x
Eingliederungszusch. f. bes. betr. Schwerbeh. Menschen	11	100,0	.	x	x	.	.	x	x	100,0	.	x	x
Zus. an AG zur Förd. d. Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben	12	.	.	x	x	.	.	x	x	.	.	x	x
Einstellungszuschuss bei Neugründungen	13	66,7	75,0	-8,3	x	100,0	.	x	x	50,0	75,0	-25,0	x
Einstellungszuschuss bei Vertretung	14	.	.	x	x	.	.	x	x	.	.	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	15	.	.	x	x	.	.	x	x	.	.	x	x
Personal-Service-Agentur (PSA)	16	.	.	x	x	.	.	x	x	.	.	x	x
Einstiegsgeld (§ 16 Abs. 2 Nr. 5 SGB II)	17	20,0	0,0	+20,0	x	0,0	.	x	x	33,3	0,0	+33,3	x
darunter: Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	18	0,0	0,0	+0,0	x	0,0	.	x	x	0,0	0,0	+0,0	x
C. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	19	23,6	17,4	+6,2	x	17,1	12,3	+4,8	x	26,8	19,8	+7,0	x
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	20	0,0	.	x	x	0,0	.	x	x	.	.	x	x
Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen	21	.	.	x	x	.	.	x	x	.	.	x	x
Arbeitsgelegenheiten (§ 16 Abs. 3 SGB II)	22	23,6	17,4	+6,3	x	17,2	12,3	+4,9	x	26,8	19,8	+7,0	x
D. Förderung der Berufsausbildung	23	66,7	.	x	x	.	.	x	x	66,7	.	x	x
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	24	66,7	.	x	x	.	.	x	x	66,7	.	x	x
davon: ausbildungsbegleitende Hilfen	25	100,0	.	x	x	.	.	x	x	100,0	.	x	x
außerbetriebliche Ausbildung	26	0,0	.	x	x	.	.	x	x	0,0	.	x	x
Übergangshilfen	27	.	.	x	x	.	.	x	x	.	.	x	x
Aktivierungshilfen	28	.	.	x	x	.	.	x	x	.	.	x	x
Sozialpädagogische Begleitung	29	100,0	.	x	x	.	.	x	x	100,0	.	x	x
E. Sonstige Leistungen	30	33,3	38,5	-5,1	x	43,2	25,0	+18,2	x	26,0	44,4	-18,4	x
sonstige weitere Leistungen (§ 16 Abs. 2 Satz 1 SGB II)	31	33,3	38,5	-5,1	x	43,2	25,0	+18,2	x	26,0	44,4	-18,4	x
Summe (A,B,C,D,E)	32	30,6	24,4	+6,2	x	24,7	19,0	+5,7	x	33,7	27,0	+6,7	x
Summe (A,B,C,D,E) ohne Zeile 18	33	30,7	24,4	+6,3	x	24,9	19,0	+5,8	x	33,8	27,1	+6,7	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anmerkungen:

1) Erläuterungen zur Methodik: s. Glossar (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).

Falls im Jahr 2007 Gebietsänderungen vorgenommen wurden, sind bei der Bewertung der Ergebnisse die übrigen Gebiete heranzuziehen.

Tabelle 9 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen mit Migrationshintergrund (Einreisestatus bzw. Staatsangehörigkeit)
Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit

9a) Arbeitslose (Bestand im 12-Monatsdurchschnitt) und Förderungen (Summen der Zugänge/Bewilligungen/Eintritte an geförderten Arbeitnehmer/-innen seit Jahresbeginn)	SGB II-Träger: 74704 ARGE Haßberge								
	Insgesamt	darunter mit Migrationshintergrund ¹⁾ (Sp. 4, 7 bis 9)		Ausländer		Deutsche			
		absolut	in % von insgesamt (Sp.1)	Insgesamt	darunter (Sp.4) Asyl/ Kontingent	Insgesamt	darunter		
							Spät- ausiedler	früher kein Deutscher	früher Spät- ausiedler
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Absolutwerte									
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	1.038	131	12,6	95	11	941	10	15	10
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern ⁶⁾	1.541	45	13,8	111	*	1.430	7	3	7
Unterstützung der Beratung und Vermittlung ^{2) 3)}	1.194	.	.	82	.	1.112	.	.	.
Eignungsfeststellung / Trainingsmaßnahmen	235	33	14,0	22	*	213	3	3	5
Berufliche Weiterbildung	68	10	14,7	5	.	63	4	.	*
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen ²⁾	5	.	.	.	.	5	.	.	.
Sonst. allg. Leist. z. Teilhabe beh. Menschen am Arbeitsleben	x	x	x	x	x	x	x	x	x
darunter: Unterst. d. Berat. u. Vermittl. für Rehabilitanden ^{2) 3)}	14	.	.	*	.	13	.	.	.
Trainingsmaßnahmen Reha ²⁾	*	*	.	.	.
Beauftragung Dritter mit der Vermittlung (§ 37 SGB III)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Beauftragung von Trägern mit Eingliederungsmaßnahmen (eingelöste) Vermittlungsgutscheine ^{2) 3) 7)}	24	*	8,3	*	.	23	.	.	*
B. Beschäftigungsbegleitende Leistungen ⁶⁾	126	10	14,9	12	*	114	*	.	3
Mobilitätshilfen ^{2) 3)}	43	.	.	5	.	38	.	.	.
Mobilitätshilfen zur Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben ^{2) 3)}	3	.	.	*	.	*	.	.	.
Eingliederungszuschüsse ⁸⁾	65	10	15,4	6	*	59	*	.	3
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbeh. Menschen ^{2) 4) 9)}	13	.	.	.	.	13	.	.	.
Zus. an AG zur Förd. d. Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben ²⁾
Beschäftigung begleitende Eingliederungshilfen ²⁾
Einstellungszuschuss bei Neugründungen	*	.	.	.	.	*	.	.	.
Einstellungszuschuss bei Vertretung	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen n. d. Altersteilzeitgesetz (§ 16 Abs. 2 SGB II) ^{2) 10)}	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Personal-Service-Agentur (PSA)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegs geld (§ 16 Abs. 2 Nr. 5 SGB II)	*	.	.	.	.	*	.	.	.
darunter: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Beschäftigungszuschuss (§ 16a SGB II)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
C. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	522	130	24,9	38	3	481	15	68	9
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten (§ 16 Abs. 3 SGB II)	522	130	24,9	38	3	481	15	68	9
dar.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	517	130	25,1	38	3	476	15	68	9
D. Förderung der Berufsausbildung ²⁾	26	.	.	.	.	24	.	.	.
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	25	.	.	.	.	24	.	.	.
davon: ausbildungsbegleitende Hilfen	12	.	.	.	.	12	.	.	.
außerbetriebliche Ausbildung	13	.	.	.	.	12	.	.	.
Übergangshilfen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Aktivierungshilfen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sozialpäd. Begl. bei Berufsausbildungsvorbereitung ¹¹⁾
Einstiegsqualifizierung	*	.	.	.	.	.	.	.	.
Maßnahmen zur vertieften Berufsorientierung ¹²⁾
E. Sonstige Leistungen	104	27	26,0	6	.	97	4	16	*
sonstige weitere Leistungen (§ 16 Abs. 2 Satz 1 SGB II) ³⁾	104	27	26,0	6	.	97	4	16	*
Summe (A,B,C,D,E) ⁹⁾	2.319	212	20,8	167	6	2.146	27	87	20

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anmerkungen:

- Das Merkmal "mit Migrationshintergrund" fasst all die Förderfälle zusammen, die zum Zeitpunkt des Förderbeginns als Ausländer oder als Spätaussiedler gekennzeichnet sind und solche, die dies zum Zeitpunkt des Förderbeginns nicht sind, aber innerhalb der BA-Geschäftsdaten seit Beginn der Arbeits- / Ausbildungssuche (max. seit 12/1996) einmal als Ausländer oder Spätaussiedler gekennzeichnet waren. Weitere Informationen, wie z. B. Geburtsland oder Geburtsland der Eltern, die einen umfassenderen Rückschluss auf einen evtl. vorhandenen Migrationshintergrund zulassen würden, liegen im Rahmen der BA-Geschäftsdaten nicht vor. Mit der Darstellung über den Einreisestatus und der Staatsangehörigkeit kann nur ein Teil der Gruppe mit Migrationshintergrund abgebildet werden.
- Informationen zum Migrationshintergrund liegen für das Berichtsjahr 2007 nicht vor.
- Nur Darstellung der Fälle als "Abgang" bzw. "Zugang" möglich; "sonstige weitere Leistungen": Darstellung der Einmalleistungen nur als "Zugang".
- Nur IT-Vermittlungssysteme der BA.
- IT-Vermittlungssysteme der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (zkt) (per XSozial-BA-SGB II geliefert), Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger (sofern keine Meldung vorlag).
- 100 % entspricht der Summe nur der Instrumente, für die auch Informationen zum Migrationshintergrund vorliegen.
- Vermittlungsgutschein nach 6-wöchiger Beschäftigung.
- Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 1, 421p, 421o SGB III und § 421 f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).
- Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 2, 219, 235a Abs. 1 u. 3 SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).
- Trägerbezogene Förderdaten zu Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz (§ 16 Abs. 2 SGB II) liegen grundsätzlich nicht vor.
- Enthält Förderungen nach § 421m SGB III. Daten zu Förderungen nach § 241a SGB III liegen für das Berichtsjahr 2007 noch nicht vor.
- Enthält Förderungen nach § 33 S. 3-5 SGB III. Daten zu Förderungen nach § 33 S. 3-5 i.V.m. § 421q SGB II liegen für das Berichtsjahr 2007 noch nicht vor.

Falls im Jahr 2007 Gebietsänderungen vorgenommen wurden, sind bei der Bewertung der Ergebnisse die übrigen Gebiete heranzuziehen.

Tabelle 9 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen mit Migrationshintergrund (Einreisestatus bzw. Staatsangehörigkeit)
Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit

Berichtsmonat: Dezember 2007

SGB II-Träger: 74704 ARGE Haßberge

9b) Zugangsdaten, Abgangsdaten (Summen seit Jahresbeginn) und Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt)

Absolutwerte	mit Migrationshintergrund ¹⁾		
	Zugang	Abgang	Bestand (12-Monatsdurchschnitt)
	1	2	3
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	272	298	130
Abgang Arbeitslose RK SGB II in Erwerbstätigkeit ³⁾	x	124	x
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern ⁶⁾	45	38	11
Unterstützung der Beratung und Vermittlung ^{2) 3)}	.	x	x
Eignungsfeststellung / Trainingsmaßnahmen	33	30	4
Berufliche Weiterbildung	10	8	7
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen ²⁾	.	.	.
Sonst. allg. Leist. z. Teilhabe beh. Menschen am Arbeitsleben	x	x	x
darunter: Unterst. d. Berat. u. Vermittl. für Rehabilitanden ^{2) 3)}	.	x	x
Trainingsmaßnahmen Reha ²⁾	.	.	.
Beauftragung Dritter mit der Vermittlung (§ 37 SGB III)	.	.	.
Beauftragung von Trägern mit Eingliederungsmaßnahmen	*	.	*
(eingelöste) Vermittlungsgutscheine ^{2) 3) 7)}	.	x	x
B. Beschäftigungsbegleitende Leistungen ⁶⁾	10	8	3
Mobilitätshilfen ^{2) 3)}	.	x	x
Mobilitätshilfen zur Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben ^{2) 3)}	.	x	x
Eingliederungszuschüsse ⁸⁾	10	8	3
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbeh. Menschen ^{2) 4) 9)}	.	.	.
Zus. an AG zur Förd. d. Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben ²⁾	.	.	.
Beschäftigung begleitende Eingliederungshilfen ²⁾	.	.	.
Einstellungszuschuss bei Neugründungen	.	.	.
Einstellungszuschuss bei Vertretung	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.
Leistungen n. d. Altersteilzeitgesetz (§ 16 Abs. 2 SGB II) ^{2) 10)}	.	.	.
Personal-Service-Agentur (PSA)	.	.	.
Einstiegs geld (§ 16 Abs. 2 Nr. 5 SGB II)	.	.	.
darunter: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	.	.	.
Beschäftigungszuschuss (§ 16a SGB II)	.	.	.
C. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	130	158	78
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	.	.	.
Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten (§ 16 Abs. 3 SGB II)	130	158	78
dar.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	130	158	78
D. Förderung der Berufsausbildung ²⁾	.	.	.
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	.	.	.
davon: ausbildungsbegleitende Hilfen	.	.	.
außerbetriebliche Ausbildung	.	.	.
Übergangshilfen	.	.	.
Aktivierungshilfen	.	.	.
Sozialpäd. Begl. bei Berufsausbildungsvorbereitung ¹¹⁾	.	.	.
Einstiegsqualifizierung	.	.	.
Maßnahmen zur vertieften Berufsorientierung ¹²⁾	.	.	.
E. Sonstige Leistungen	27	17	13
sonstige weitere Leistungen (§ 16 Abs. 2 Satz 1 SGB II) ³⁾	27	17	13
Summe (A,B,C,D,E) ⁶⁾	212	221	105

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anmerkungen:

- Das Merkmal "mit Migrationshintergrund" fasst all die Förderfälle zusammen, die zum Zeitpunkt des Förderbeginns als Ausländer oder als Spätaussiedler gekennzeichnet sind und solche, die dies zum Zeitpunkt des Förderbeginns nicht sind, aber innerhalb der BA-Geschäftsdaten seit Beginn der Arbeits- / Ausbildungssuche (max. seit 12/1996) einmal als Ausländer oder Spätaussiedler gekennzeichnet waren. Weitere Informationen, wie z. B. Geburtsland oder Geburtsland der Eltern, die einen umfassenderen Rückschluss auf einen evtl. vorhandenen Migrationshintergrund zulassen würden, liegen im Rahmen der BA-Geschäftsdaten nicht vor. Mit der Darstellung über den Einreisestatus und der Staatsangehörigkeit kann nur ein Teil der Gruppe mit Migrationshintergrund abgebildet werden.
- Informationen zum Migrationshintergrund liegen für das Berichtsjahr 2007 nicht vor.
- Nur Darstellung der Fälle als "Abgang" bzw. "Zugang" möglich; "sonstige weitere Leistungen": Darstellung der Einmalleistungen nur als "Zugang".
- Nur IT-Vermittlungssysteme der BA.
- IT-Vermittlungssysteme der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (zkt) (per XSozial-BA-SGB II geliefert), Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger (sofern keine Meldung vorlag).
- 100 % entspricht der Summe nur der Instrumente, für die auch Informationen zum Migrationshintergrund vorliegen.
- Vermittlungsgutschein nach 6-wöchiger Beschäftigung.
- Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 1, 421p, 421o SGB III und § 421 f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).
- Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 2, 219, 235a Abs. 1 u. 3 SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).
- Trägerbezogene Förderdaten zu Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz (§ 16 Abs. 2 SGB II) liegen grundsätzlich nicht vor.
- Enthält Förderungen nach § 421m SGB III. Daten zu Förderungen nach § 241a SGB III liegen für das Berichtsjahr 2007 noch nicht vor.
- Enthält Förderungen nach § 33 S. 3-5 SGB III. Daten zu Förderungen nach § 33 S. 3-5 i.V.m. § 421q SGB II liegen für das Berichtsjahr 2007 noch nicht vor.

Falls im Jahr 2007 Gebietsänderungen vorgenommen wurden, sind bei der Bewertung der Ergebnisse die übrigen Gebiete heranzuziehen.

Tabelle 9 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen mit Migrationshintergrund (Einreisestatus bzw. Staatsangehörigkeit)
Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit

Berichtsmonat: Dezember 2007

SGB II-Träger: 74704 ARGE Haßberge

9b) Zugangsdaten, Abgangsdaten (Summen seit Jahresbeginn) und Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt)

Relativwerte in % an insgesamt (Tabellen 3a, 3b, 3c)	mit Migrationshintergrund ¹⁾		
	Zugang	Abgang	Bestand (12-Monatsdurchschnitt)
	1	2	3
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	10,5	10,2	12,5
Abgang Arbeitslose RK SGB II in Erwerbstätigkeit ³⁾	x	11,8	x
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern ⁶⁾	13,8	13,2	13,1
Unterstützung der Beratung und Vermittlung ^{2) 3)}	.	x	x
Eignungsfeststellung / Trainingsmaßnahmen	14,0	12,9	14,9
Berufliche Weiterbildung	14,7	15,1	13,1
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen ²⁾	.	.	.
Sonst. allg. Leist. z. Teilhabe beh. Menschen am Arbeitsleben	x	x	x
darunter: Unterst. d. Berat. u. Vermittl. für Rehabilitanden ^{2) 3)}	.	x	x
Trainingsmaßnahmen Reha ²⁾	.	.	.
Beauftragung Dritter mit der Vermittlung (§ 37 SGB III)	.	.	.
Beauftragung von Trägern mit Eingliederungsmaßnahmen	8,3	.	8,6
(eingelöste) Vermittlungsgutscheine ^{2) 3) 7)}	.	x	x
B. Beschäftigungsbegleitende Leistungen ⁶⁾	14,9	17,8	13,7
Mobilitätshilfen ^{2) 3)}	.	x	x
Mobilitätshilfen zur Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben ^{2) 3)}	.	x	x
Eingliederungszuschüsse ⁸⁾	15,4	19,5	14,2
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbeh. Menschen ^{2) 4) 9)}	.	.	.
Zus. an AG zur Förd. d. Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben ²⁾	.	.	.
Beschäftigung begleitende Eingliederungshilfen ²⁾	.	.	.
Einstellungszuschuss bei Neugründungen	.	.	.
Einstellungszuschuss bei Vertretung	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.
Leistungen n. d. Altersteilzeitgesetz (§ 16 Abs. 2 SGB II) ^{2) 10)}	.	.	.
Personal-Service-Agentur (PSA)	.	.	.
Einstiegs geld (§ 16 Abs. 2 Nr. 5 SGB II)	.	.	.
darunter: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	.	.	.
Beschäftigungszuschuss (§ 16a SGB II)	.	.	.
C. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	24,9	29,6	33,4
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	.	.	.
Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten (§ 16 Abs. 3 SGB II)	24,9	29,6	33,4
dar.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	25,1	29,6	33,6
D. Förderung der Berufsausbildung ²⁾	.	.	.
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	.	.	.
davon: ausbildungsbegleitende Hilfen	.	.	.
außerbetriebliche Ausbildung	.	.	.
Übergangshilfen	.	.	.
Aktivierungshilfen	.	.	.
Sozialpäd. Begl. bei Berufsausbildungsvorbereitung ¹¹⁾	.	.	.
Einstiegsqualifizierung	.	.	.
Maßnahmen zur vertieften Berufsorientierung ¹²⁾	.	.	.
E. Sonstige Leistungen	26,0	23,9	32,8
sonstige weitere Leistungen (§ 16 Abs. 2 Satz 1 SGB II) ³⁾	26,0	23,9	32,8
Summe (A,B,C,D,E) ⁶⁾	20,8	23,6	27,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anmerkungen:

- Das Merkmal "mit Migrationshintergrund" fasst all die Förderfälle zusammen, die zum Zeitpunkt des Förderbeginns als Ausländer oder als Spätaussiedler gekennzeichnet sind und solche, die dies zum Zeitpunkt des Förderbeginns nicht sind, aber innerhalb der BA-Geschäftsdaten seit Beginn der Arbeits- / Ausbildungssuche (max. seit 12/1996) einmal als Ausländer oder Spätaussiedler gekennzeichnet waren. Weitere Informationen, wie z. B. Geburtsland oder Geburtsland der Eltern, die einen umfassenderen Rückschluss auf einen evtl. vorhandenen Migrationshintergrund zulassen würden, liegen im Rahmen der BA-Geschäftsdaten nicht vor. Mit der Darstellung über den Einreisestatus und der Staatsangehörigkeit kann nur ein Teil der Gruppe mit Migrationshintergrund abgebildet werden.
- Informationen zum Migrationshintergrund liegen für das Berichtsjahr 2007 nicht vor.
- Nur Darstellung der Fälle als "Abgang" bzw. "Zugang" möglich; "sonstige weitere Leistungen": Darstellung der Einmalleistungen nur als "Zugang".
- Nur IT-Vermittlungssysteme der BA.
- IT-Vermittlungssysteme der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (zkt) (per XSozial-BA-SGB II geliefert), Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger (sofern keine Meldung vorlag).
- 100 % entspricht der Summe nur der Instrumente, für die auch Informationen zum Migrationshintergrund vorliegen.
- Vermittlungsgutschein nach 6-wöchiger Beschäftigung.
- Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 1, 421p, 421o SGB III und § 421 f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).
- Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 2, 219, 235a Abs. 1 u. 3 SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).
- Trägerbezogene Förderdaten zu Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz (§ 16 Abs. 2 SGB II) liegen grundsätzlich nicht vor.
- Enthält Förderungen nach § 421m SGB III. Daten zu Förderungen nach § 241a SGB III liegen für das Berichtsjahr 2007 noch nicht vor.
- Enthält Förderungen nach § 33 S. 3-5 SGB III. Daten zu Förderungen nach § 33 S. 3-5 i.V.m. § 421q SGB II liegen für das Berichtsjahr 2007 noch nicht vor.

Falls im Jahr 2007 Gebietsänderungen vorgenommen wurden, sind bei der Bewertung der Ergebnisse die übrigen Gebiete heranzuziehen.

Tabelle 9c) - Eingliederungsquote und Verbleibsquote - Personen mit Migrationshintergrund

Berichtsjahr: 2007

SGB II-Träger: 74704 ARGE Haßberge

Eingliederungsquote und Verbleibsquote 6 Monate nach Austritt ¹⁾

recherchierbare Austritte (7/2006 - 6/2007)

Insgesamt	recherchierbare Austritte	Sozialvers.pfl. Beschäftigte und weitere Nicht-Arbeitslose (Sp. 4 + Sp. 8)		Sozialvers.pfl. Beschäftigte		arbeitslos		weitere Nicht-Arbeitslose		
		abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	01	292	178	61,0	111	38,0	114	39,0	67	22,9
Eignungsfeststellung / Trainingsmaßnahmen	02	225	136	60,4	88	39,1	89	39,6	48	21,3
Berufliche Weiterbildung	03	55	34	61,8	19	34,5	21	38,2	15	27,3
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen ³⁾	04	9	5	55,6	*	22,2	4	44,4	3	33,3
Trainingsmaßnahmen (Reha) ³⁾	05	3	3	100,0	*	66,7	.	0,0	*	33,3
Beauftragung Dritter mit der Vermittlung (§ 37 SGB III)	06	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Beauftragung von Trägern mit Eingliederungsmaßnahmen	07	.	.	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigungsbegleitende Leistungen	08	40	35	87,5	27	67,5	5	12,5	8	20,0
Beschäftigungsbegleitende Leistungen ohne Zeile 18	09	37	32	86,5	27	73,0	5	13,5	5	13,5
Eingliederungszuschüsse ⁴⁾	10	27	24	88,9	20	74,1	3	11,1	4	14,8
Eingliederungszusch. f. bes. betr. Schwerbeh. Menschen ⁵⁾	11	*	*	100,0	*	100,0	.	0,0	.	0,0
Zus. an AG zur Förd. d. Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben ³⁾	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstellungszuschuss bei Neugründungen	13	6	5	83,3	4	66,7	*	16,7	*	16,7
Einstellungszuschuss bei Vertretung	14	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	15	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Personal-Service-Agentur (PSA)	16	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (§ 16 Abs. 2 Nr. 5 SGB II)	17	5	4	80,0	*	20,0	*	20,0	3	60,0
darunter: Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	18	3	3	100,0	.	0,0	.	0,0	3	100,0
C. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	19	564	409	72,5	133	23,6	155	27,5	276	48,9
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	20	*	.	0,0	.	0,0	*	100,0	.	0,0
Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten (§ 16 Abs. 3 SGB II)	22	563	409	72,6	133	23,6	154	27,4	276	49,0
D. Förderung der Berufsausbildung ³⁾	23	3	*	66,7	*	66,7	*	33,3	.	0,0
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	24	3	*	66,7	*	66,7	*	33,3	.	0,0
davon: ausbildungsbegleitende Hilfen	25	*	*	100,0	*	100,0	.	0,0	.	0,0
außerbetriebliche Ausbildung	26	*	.	0,0	.	0,0	*	100,0	.	0,0
Übergangshilfen	27	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Aktivierungshilfen	28	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sozialpäd. Begl. Bei Berufsausbildungsvorbereitung ⁶⁾	29	*	*	100,0	*	100,0	.	0,0	.	0,0
E. Sonstige Leistungen	30	87	69	79,3	29	33,3	18	20,7	40	46,0
sonstige weitere Leistungen (§ 16 Abs. 2 Satz 1 SGB II)	31	87	69	79,3	29	33,3	18	20,7	40	46,0
Summe (A,B,C,D,E)	32	986	693	70,3	302	30,6	293	29,7	391	39,7
Summe (A,B,C,D,E) ohne Zeile 18	33	983	690	70,2	302	30,7	293	29,8	388	39,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anmerkungen:

1) Erläuterungen zur Methodik: s. Glossar (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).

2) Das Merkmal "mit Migrationshintergrund" fasst all die Förderfälle zusammen, die zum Zeitpunkt des Förderbeginns als Ausländer oder als Spätaussiedler gekennzeichnet sind und solche, die dies zum Zeitpunkt des Förderbeginns nicht sind, aber innerhalb der BA-Geschäftsdaten seit Beginn der Arbeits- / Ausbildungssuche (max. seit 12/1996) einmal als Ausländer oder Spätaussiedler gekennzeichnet waren. Weitere Informationen, wie z. B. Geburtsland oder Geburtsland der Eltern, die einen umfassenderen Rückschluss auf einen evtl. vorhandenen Migrationshintergrund zulassen würden, liegen im Rahmen der BA-Geschäftsdaten nicht vor. Mit der Darstellung über den Einreisestatus und der Staatsangehörigkeit kann nur ein Teil der Gruppe mit Migrationshintergrund abgebildet werden.

3) Informationen zum Migrationshintergrund liegen für 2007 nicht vor.

4) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 1, 421p, 421o SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).

5) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 2, 219, 235a Abs. 1 und 3 SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).

6) Enthält Förderungen nach § 421m SGB III.

Falls im Jahr 2007 Gebietsänderungen vorgenommen wurden, sind bei der Bewertung der Ergebnisse die übrigen Gebiete heranzuziehen.

Tabelle 9c) - Eingliederungsquote und Verbleibsquote - Personen mit Migrationshintergrund

Berichtsjahr: 2007

SGB II-Träger: 74704 ARGE Haßberge

Eingliederungsquote und Verbleibsquote 6 Monate nach Austritt¹⁾

recherchierbare Austritte (7/2006 - 6/2007)

Personen mit Migrationshintergrund²⁾

	recherchierbare Austritte	Sozialvers.pfl. Beschäftigte und weitere Nicht-Arbeitslose (Sp. 4 + Sp. 8)		Sozialvers.pfl. Beschäftigte		arbeitslos		weitere Nicht-Arbeitslose		
		abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	01	26	23	88,5	13	50,0	3	11,5	10	38,5
Eignungsfeststellung / Trainingsmaßnahmen	02	21	18	85,7	11	52,4	3	14,3	7	33,3
Berufliche Weiterbildung	03	5	5	100,0	*	40,0	.	0,0	3	60,0
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen ³⁾	04	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Trainingsmaßnahmen (Reha) ³⁾	05	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Beauftragung Dritter mit der Vermittlung (§ 37 SGB III)	06	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Beauftragung von Trägern mit Eingliederungsmaßnahmen	07	.	.	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigungsbegleitende Leistungen	08	*	*	50,0	.	0,0	*	50,0	*	50,0
Beschäftigungsbegleitende Leistungen ohne Zeile 18	09	*	*	50,0	.	0,0	*	50,0	*	50,0
Eingliederungszuschüsse ⁴⁾	10	*	*	100,0	.	0,0	.	0,0	*	100,0
Eingliederungszusch. f. bes. betr. Schwerbeh. Menschen ^{3) 5)}	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zus. an AG zur Förd. d. Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben ³⁾	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstellungszuschuss bei Neugründungen	13	*	.	0,0	.	0,0	*	100,0	.	0,0
Einstellungszuschuss bei Vertretung	14	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	15	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Personal-Service-Agentur (PSA)	16	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegs geld (§ 16 Abs. 2 Nr. 5 SGB II)	17	.	.	.	.	.	.	.	.	.
darunter: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	18	.	.	.	.	.	.	.	.	.
C. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	19	74	51	68,9	17	23,0	23	31,1	34	45,9
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	20	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten (§ 16 Abs. 3 SGB II)	22	74	51	68,9	17	23,0	23	31,1	34	45,9
D. Förderung der Berufsausbildung³⁾	23	*	*	100,0	*	100,0	.	0,0	.	0,0
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	24	*	*	100,0	*	100,0	.	0,0	.	0,0
davon: ausbildungsbegleitende Hilfen	25	*	*	100,0	*	100,0	.	0,0	.	0,0
außerbetriebliche Ausbildung	26	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Übergangshilfen	27	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Aktivierungshilfen	28	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sozialpäd. Begl. Bei Berufsausbildungsvorbereitung ⁶⁾	29	.	.	.	.	.	.	.	.	.
E. Sonstige Leistungen	30	16	12	75,0	*	12,5	4	25,0	10	62,5
sonstige weitere Leistungen (§ 16 Abs. 2 Satz 1 SGB II)	31	16	12	75,0	*	12,5	4	25,0	10	62,5
Summe (A,B,C,D,E)	32	119	88	73,9	33	27,7	31	26,1	55	46,2
Summe (A,B,C,D,E) ohne Zeile 18	33	119	88	73,9	33	27,7	31	26,1	55	46,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anmerkungen:

1) Erläuterungen zur Methodik: s. Glossar (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).

2) Das Merkmal "mit Migrationshintergrund" fasst all die Förderfälle zusammen, die zum Zeitpunkt des Förderbeginns als Ausländer oder als Spätaussiedler gekennzeichnet sind und solche, die dies zum Zeitpunkt des Förderbeginns nicht sind, aber innerhalb der BA-Geschäftsdaten seit Beginn der Arbeits- / Ausbildungssuche (max. seit 12/1996) einmal als Ausländer oder Spätaussiedler gekennzeichnet waren. Weitere Informationen, wie z. B. Geburtsland oder Geburtsland der Eltern, die einen umfassenderen Rückschluss auf einen evtl. vorhandenen Migrationshintergrund zulassen würden, liegen im Rahmen der BA-Geschäftsdaten nicht vor. Mit der Darstellung über den Einreisestatus und der Staatsangehörigkeit kann nur ein Teil der Gruppe mit Migrationshintergrund abgebildet werden.

3) Informationen zum Migrationshintergrund liegen für 2007 nicht vor.

4) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 1, 421p, 421o SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).

5) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 2, 219, 235a Abs. 1 und 3 SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).

6) Enthält Förderungen nach § 421m SGB III.

Falls im Jahr 2007 Gebietsänderungen vorgenommen wurden, sind bei der Bewertung der Ergebnisse die übrigen Gebiete heranzuziehen.

Tabelle 9c) - Eingliederungsquote und Verbleibsquote - Personen mit Migrationshintergrund

Berichtsjahr: 2007

SGB II-Träger: 74704 ARGE Haßberge

Eingliederungsquote und Verbleibsquote 6 Monate nach Austritt ¹⁾

recherchierbare Austritte (7/2006 - 6/2007)

Personen ohne Migrationshintergrund

	recherchierbare Austritte	Sozialvers.pfl. Beschäftigte und weitere Nicht-Arbeitslose (Sp. 4 + Sp. 8)		Sozialvers.pfl. Beschäftigte		arbeitslos		weitere Nicht-Arbeitslose		
		abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	01	266	155	58,3	98	36,8	111	41,7	57	21,4
Eignungsfeststellung / Trainingsmaßnahmen	02	204	118	57,8	77	37,7	86	42,2	41	20,1
Berufliche Weiterbildung	03	50	29	58,0	17	34,0	21	42,0	12	24,0
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen ³⁾	04	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Trainingsmaßnahmen (Reha) ³⁾	05	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Beauftragung Dritter mit der Vermittlung (§ 37 SGB III)	06	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Beauftragung von Trägern mit Eingliederungsmaßnahmen	07	.	.	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigungsbegleitende Leistungen	08	38	34	89,5	27	71,1	4	10,5	7	18,4
Beschäftigungsbegleitende Leistungen ohne Zeile 18	09	35	31	88,6	27	77,1	4	11,4	4	11,4
Eingliederungszuschüsse ⁴⁾	10	26	23	88,5	20	76,9	3	11,5	3	11,5
Eingliederungszusch. f. bes. betr. Schwerbeh. Menschen ^{3) 5)}	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zus. an AG zur Förd. d. Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben ³⁾	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstellungszuschuss bei Neugründungen	13	5	5	100,0	4	80,0	.	0,0	*	20,0
Einstellungszuschuss bei Vertretung	14	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	15	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Personal-Service-Agentur (PSA)	16	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (§ 16 Abs. 2 Nr. 5 SGB II)	17	5	4	80,0	*	20,0	*	20,0	3	60,0
darunter: Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	18	3	3	100,0	.	0,0	.	0,0	3	100,0
C. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	19	490	358	73,1	116	23,7	132	26,9	242	49,4
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	20	*	.	0,0	.	0,0	*	100,0	.	0,0
Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten (§ 16 Abs. 3 SGB II)	22	489	358	73,2	116	23,7	131	26,8	242	49,5
D. Förderung der Berufsausbildung ³⁾	23	*	*	50,0	*	50,0	*	50,0	.	0,0
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	24	*	*	50,0	*	50,0	*	50,0	.	0,0
davon: ausbildungsbegleitende Hilfen	25	.	.	.	.	.	.	.	.	.
außerbetriebliche Ausbildung	26	*	.	0,0	.	0,0	*	100,0	.	0,0
Übergangshilfen	27	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Aktivierungshilfen	28	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sozialpäd. Begl. Bei Berufsausbildungsvorbereitung ⁶⁾	29	*	*	100,0	*	100,0	.	0,0	.	0,0
E. Sonstige Leistungen	30	71	57	80,3	27	38,0	14	19,7	30	42,3
sonstige weitere Leistungen (§ 16 Abs. 2 Satz 1 SGB II)	31	71	57	80,3	27	38,0	14	19,7	30	42,3
Summe (A,B,C,D,E)	32	867	605	69,8	269	31,0	262	30,2	336	38,8
Summe (A,B,C,D,E) ohne Zeile 18	33	864	602	69,7	269	31,1	262	30,3	333	38,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anmerkungen:

- 1) Erläuterungen zur Methodik: s. Glossar (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).
- 2) Das Merkmal "mit Migrationshintergrund" fasst all die Förderfälle zusammen, die zum Zeitpunkt des Förderbeginns als Ausländer oder als Spätaussiedler gekennzeichnet sind und solche, die dies zum Zeitpunkt des Förderbeginns nicht sind, aber innerhalb der BA-Geschäftsdaten seit Beginn der Arbeits- / Ausbildungssuche (max. seit 12/1996) einmal als Ausländer oder Spätaussiedler gekennzeichnet waren. Weitere Informationen, wie z. B. Geburtsland oder Geburtsland der Eltern, die einen umfassenderen Rückschluss auf einen evtl. vorhandenen Migrationshintergrund zulassen würden, liegen im Rahmen der BA-Geschäftsdaten nicht vor. Mit der Darstellung über den Einreisestatus und der Staatsangehörigkeit kann nur ein Teil der Gruppe mit Migrationshintergrund abgebildet werden.
- 3) Informationen zum Migrationshintergrund liegen für 2007 nicht vor.
- 4) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 1, 421p, 421o SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).
- 5) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 2, 219, 235a Abs. 1 und 3 SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).
- 6) Enthält Förderungen nach § 421m SGB III.